

ACAB
ACAB
ACAB
ACAB
CON + ROT
DE
UITGE
SPAS
AAALL
WIEDEMA
ABUSO SONORO
amen 81
BLAH BLAH
BOYCOT
II ARNE ♡ DENNIS TYFUS.. OCT. 1998..
#5 WINTER

GØTTEN ZUM GRUBE!

jaja, ich weiß, es hat wieder 'ein wenig' gedauert, allerdinx hab ich die wahnwitzige utopie, das SICK OF
STUPIDITY würde irgendwann nochmal öfter als einmal pro jahr rauskommen schon seit längerem ins reich der
fiktion verbannt, nötigt mich doch der mir gegenüber dingen, die mir am herzen liegen eigene perfektionismus
dazu, lieber monde an einem heft rumzubasteln, als die ohnehin schon besintflutete zinelandschaft (von den
tonträgern sei hier jetzt vornehm geschwiegen) noch ärger mit lieblos hingeseiertem (oder sollte ich doch lie-
ber schreiben "hingerotztem"?! harhar! das für die, die wissen worums geht...) zu verschandeln...das zine
macht immer noch hölle spaß und dies hier wird **mit sicherheit** nicht die letzte ausgabe gewesen sein, aller-
dinx ist es, wie mensch bei so manch anderen schreiberlingen angesichts ihres exorbitanten auswurfes zu ver-
muten geneigt ist, [AUCH] nicht das einzige in meinem leben, was von wichtigkeit **ist** , gilt es das dokumentierte doch
ersteinmal zu er**leben** und brauche ich darüberhinaus genug zeit und ruhe zum schreiben, zeichnen und layouten;
vom **leben** selbst, das dieses heft erst überhaupt möglich macht, gar nicht zu reden...was wäre dieses zine
ohne sarah, signe, klumpi, VØLKERMORD, den rest meiner freundInnen (die ich jetzt nicht alle aufzähle, da's
bescheuert wäre, ich niemanden vergessen will und ihr sowieso wißt, wer ihr seid!), DETESTATION, EXTREME
NOISE TERROR, HEALTH HAZARD, AMEBIX, HIS HERO IS GONE, LIFE-BUT HOW TO LIVE IT?, BOLT THROWER, HERESY, ZERO
HOUR, DISAFFECT, NEW MODEL ARMY, CARCASS, ABUSO SONORO, DOG FACED HERMANS, JOBBYKRUST, AXEGRINDER, WIPERS,
DIRT, WARSORE, ARM, AUS-ROTTEN, EXCREMENT OF WAR, ASMODINAS LEICHENHAUS, CONCRETE SOX, CIVILISED SOCIETY?,
SIOUXSIE AND THE BANSHEES, DOOM, CONFLICT, ANTI-PRODUCT, HIATUS, FFF, EXTINCTION OF MANKIND, BJÖRK, DEVIATED
INSTINCT, EBOLA, NAPALM DEATH, ARTICLES OF FAITH, ROT, REAGAN YOUTH, 7 SECONDS, SERVITUDE, SUBSTANDARD,
WITCHKNOT, ENTOMBED, DROPDEAD, STATE OF FEAR, ANTISCHISM, BLACK FLAG, RIPCORD, DEPECHE MODE, BGK, RORSCHACH,
SLEATER KINNEY, EA 80, SEPTIC DEATH, PITCHSHIFTER, SUBMISSION HOLD, BIKINI KILL, SCROTUM GRINDER, SM 70XXXX
undweißdergeistwatsonznochalles, welche überhaupt dafür verantwortlich sind, daß ich noch immer halbwegs
frohen mutes (never mind the real existierenden kapitalismus and all its geschwüre) über diesen planeten
schwadroniere...all dies ist einfach zu wichtig, nimmt zuviel (im positiven sinne) von mir in anspruch, als
daß ich mich zuhause einschließe, derweil grolle und dies meiner schreibmaschine anvertraue; natürlich ist
die wut auf all die scheiße noch da, steigert sich der haß auf diese kranke gesellschaft zu meinem wohlge-
fallen tagtäglich und ist mein job immer noch das, was mich am meisten in meiner freiheit einschränkt, aller-
dinx bereitet mir es eitel freude all dies auch nach außen zu tragen, mir luft zu machen und allen in die
fresse zu rotzen, die durch ihr erbärmliches dasein nur allzulaut danach schreien! sie wollen mich nicht
und ich will sie nicht, so einfach ist das und umso lächerlicher ihre ach-so-toleranten anbiederungsversuche,
ihre verständnis-heuchelei und ihr damit kaschierter neid darauf, daß mensch auch abseits rückgratloser kon-
formität ein mehr als würdiges leben führen kann, das ja wohl einem rechten abenteuer gleichen muß, wenn
mensch so aussieht wie ich, wie sonst wären eure neugierigen blicke und enervierend-dreisten fragen nach mei-
ner privatsphäre zu erklären, hä?! ich bin mit sicherheit nicht der große revoluzzer (für den ich mich vor
10 jahren vielleicht noch gehalten habe), der dachte die welt zum guten bekehren zu können und alles übel
aus eben jener zu verdammen, sie nachhaltig positiv zu verändern), denn den glauben an wirkliche veränderung
hab ich spätestens verloren, als ich verstanden habe, wie dieses system funktioniert, wie es sich die tumbe
lemmingsmasse zu nutze macht, die auch das unbequeme häufchen aufgeweckter nicht zum (weiter)denken zu ani-
mieren vermag und die in härteren zeiten lieber nach einer stärkeren führung brüllt, anstatt ihr von anderen
versiebtes schicksal selbst in die hand zu nehmen; allerdinx habe ich mir den luxus bewahrt, einen eigenen
kopf zu haben, mein leben möglichst unabhängig zu gestalten und auf meine träume, respektive deren erfüllung
hinzuarbeiten und das ist mir wichtiger, als diesem hohletten-moloch zum 10000.mal aufzuzeigen, was für eine
scheiße sie tagtäglich fabrizieren und wie schön unsere welt doch aussehen könnte, wenn sie...blähblablubb,
sie wollen es nunmal nicht hören oder halten mülltrennung und katalysatoren für die ultimative ökologische
offenbarung, die ihnen ja schließlich auch ein tägliches kleines notopfer abverlangt - würg!!...es wird keine
revolution geben, zumindest nicht in einer (wie auch immer abgesteckten) absehbaren zeit und schon gar nicht
mit diesen zombies da draußen, die nur darauf bedacht zu sein scheinen, die erde kontinuierlich ihrem ende
entgegen zu reiten...und so bin auch ich in gewisser weise ignorant geworden, nicht was die scheiße um mich herum
betrifft, denn dazu kotzt sie mich zu sehr an, ist sie zu omnipräsent, allerdinx muß ich mich immer häufiger dabei ertappen,
wie mir diverse krasse dinge am arsch vorbeigehen, sie mir scheißegal geworden sind, weil sie einfach zu normal, zu alltäg-
lich sind...hier n krieg, da ne naturkatastrophe, huch ein unglück, soll ich da etwa jedes mal in betroffen-
heit ausbrechen?! selbst wenn ich wollte, ich käme wohl nur schwerlich nach...ja, ich bin wütend, ich bin
voller haß gegen all dies, aber was ändert euer rumgegreine an bereits geschehenem?! gerade mal gar nix!
ich für meinen teil wüßte zumindest nicht, wie ich diese globale tragikkomödie ohne einen gesunden, wohlge-
nährten zynismus bis zum ende durchstehen sollte...es kotzt mich alles so verdammt an und darum kann es mir
nur scheißegal sein, denn weder greinende hippies, die an das gute im menschen glauben, noch ach-so-revolutio-
näre terrorakte werden irgendetwas ändern (wobei letztere einem wenixtens von zeit zu zeit das gute gefühl
geben, daß ein richtiges arschloch zerfetzt wurde) denn das gros der menschen ist schlecht...ach ja, und doof, das
nur der vollständigkeit halber...bin wohl irgendwie gerade dialektik anheimgefallen, aber besser als dem schwachsinn!
natürlich ist das alles kein grund, zu resignieren, sondern im gegenteil für mich ein ansporn, weiter alterna-
tiven zu schaffen, gegenkulturelle biotope auszubauen, in denen mensch wenixtens ansatzweise das leben kann, was
einem/r so tagtraumtechnisch durch die hirnwindungen geistert und es ist verdammt nochmal gut und richtig,
daß der rest der scheiße draußen bleibt! ich für meinen teil finde es zumindest dezent enervierend, mich auf
gigs durch horden von popperInnen, akoholikerInnen, sexisten, 'ex'-faschos, modepüppchen, egokrüppeln, pc-poli-
zistInnen, mackern, und anderen ausgeburten fortgeschrittener demenz gepaart mit der wahnvorstellung, mensch

habe irgendetwas mit hardcore oder punk zu tun, zu kämpfen, um in diesem wust unnötiger präsenz die wirklich
fitten leute zu finden, die all das aufgebaut haben und am leben erhalten, was vorgenannte in ihrer schwer
geschädigten perzeption gewisser verhaltensweisen als einladung verstehen, sich wie der letzte vollasi auszu-
toben... ey! macht dat da wo ihr herkommt, in dem umfeld, das euch zu den müll gemacht hat, der ihr seid und
nicht bei uns, wo ihr den freiheits-begriff mal wieder urst fehlzuinterpretieren gedenkt ! ich will, daß
scheiße endlich scheiße genannt und dementsprechend gehandelt wird und nicht erst 10 plena abgehalten werden
müssen, um irgendwelche konsequenzen zu ziehen! und nein, ich fordere kein umfassendes regelwerk,in dem der
verhaltenskodex der hardcore/punk-szene explizit dargestellt wird, ich erwarte nur weniger diskrepanzen zwi-
schen reden und handeln und vor allem respekt den existenten strukturen und ihrer aktivistInnen gegenüber!
wenn ihr eure urinstinkte ausleben wollt, geht samstags abends inne altstadt oder zu den toten hosen, kommt
aber bitte nicht auf unsere konzerte!!

hallo! versteht ihr, worum es letztenendes geht?! ich hab einfach keinen ~~bock~~ darauf, daß das was ich als
einzige wahre alternative zum kapitalistischen mainstream betrachte, durch pisserInnen kaputtgemacht wird,
die sich keinen deut anders verhalten als eben jener, denn dann hat bald keineR mehr bock, sich den arsch
aufzureißen, denn wer veranstaltet schon gerne festivals, gigs, aktionstage für eine horde klischee-konformer
abziehbildchen, die noch nichtmal wissen, wie resonanz oder respekt geschrieben werden...ich hab jedenfalls
im moment so wenig wie schon lange nicht mehr bock, mich als punk oder hardcore zu bezeichnen, aber dat is
mir eigentlich auch scheißegal, oder auch nicht....

jut, ich würd all dies (und den rest) sicher nicht schreiben, wenn wirklich nur idiotInnen hier rumlaufen
würden und ich bin bestimmt auch nicht so realitätsfern, von irgendwem zu erwarten völlig meiner meinung zu
sein, nur haben diverse mehr oder weniger aktuelle begebenheiten solch einen rundumschlag für mich mal nötig
gemacht, mehr dazu im verlaufe des heftes (wobei alle, die sich angepißt fühlen, das entweder zu recht tun
dürfen oder vielleicht nochmal n bisken nachdenken sollten)...jetzt muß ich mich jedoch erstmal bei denen
entschuldigen, die sich eigentlich nicht zu den angepißten gehörig fühlen sollten, dies aber vielleicht doch
tun, weil ich ihnen ewig oder noch gar nicht zurückgeschrieben habe und demzufolge eher mich anpissen könnten,
allerdinx ist es mir mittlerweile wirklich unmöglich, auf jeden brief, der hier ankommt ausführlich zu antwor-
ten, dafür sinds einfach zuviele und ich hab wirklich keine lust, wichtige brieffreundschaften zu vernach-
lässigen (was natürlich die schließung neuer nicht außen vor läßt), auch wenn das im letzten halben jahr
aufgrund einer verhänglichen mischung aus hyperaktivität und faulheit trotzdem der fall war...sorry!ihr hört
alle früher oder später (wieder) von mir (und mit sicherheit wenn ihr dieses heft hier kricht) und solltet
ihr irgendwas bestellt haben, was eventuell hier verschütt gegangen ist, meldet euch bitte nochmal, kann bei
dem chaos hier schonmal vorkommen (wat ich allein alles gefunden hab, als ich die tage nach millenien mal
wieder aufgeräumt hab - uiuiuiui!)...an alle zines (sowie alle anderen reviewzeuxschickerInnen) nach wie vor
die bitte, nein, der befehl, euch vorher zu überlegen, wo ihr euer zeux hinschickt, es sollte aus dem heft
hervorgehen, worauf ich keinen bock hab und promo-scheiß fliegt eh ins fegefeuer...daß es keine reviews gibt,
wenn ihr das **SOS** nicht reviewt, sollte klar sein und überhaupt besprech ich nur noch zeux, das ich eigens
zu diesem zweck geschickt bekommen oder irgendwie mit euch getauscht hab, sonz wirds einfach zuviel...dazu
sei noch ergänzt, daß es mir bei ner 500er auflage, bei der ich ne ganze menge kohle vorschießen muß,
nicht mehr so einfach möglich ist, krampfhaft gegen irgendwelche platten oder zines (die ich mir sonst wo-
möglich nicht mal kaufen würde) zu tauschen oder göttinweißwas auf kommission rauzurücken, da ich die kohle
auch wieder reinkriegen muß, damit mich nicht hunger und durst plagen , sind zines (und tonträgerinnen)
mitunter doch ein wenig schwer verdaulich - cheers! ansonsten viel spaß mit dem heft, danke an alle, die
mich bisher in welcher form auch immer unterstützt haben und an dennis tyfus fürs cover; auf daß ihr sehet,
daß diese ausgabe doch um einiges energievoller als #5 daherkommt (n paar gibts noch, genauso wie einige wenige
von #3 & #4), sprich ich wieder spaß, kraft und wut habe, um allen in den arsch zu treten, dies nicht besser
verdient haben und für das zu kämpfen was mir wichtig ist! **GRIND THE ENEMY !** -

~ SCHREIBT · SCHICKT · KOTZT · AN ~

SICK OF STUPIDITY

POSTFACH 104022
40031 DÜSSELDORF

~ ZINE FÜR PRAKTIZIERTE KRACH SZENE SPALTUNG + WUT ~

....HUI, WAS HAB ICH MICH gefreut, als die WOJCZECH-CREW MIR IM frühling OFFENBARTE, DAß ABUSO SONORO + ROT AUF TOUR KOMMEN würden + dementsprechend entgegengefiebert HAB ICH IHREN GIGS HIER IN DER REGION dann AUCH, so daß ICH SELBST DAS STETS BRILLIANTE ZORO-FESTIVAL dafür sausen ließ... aufgrund eben DIESES FAMILIENTREFFENS WAR'S dann LEIDER auch EIN WENIG LEER + so verpaßten die NICHT ANWESENDEN DAS HERRLICHE ROT'sche GRINDMASSAKER, WELCHES ALLERDINX VON DEN ÜBERAUS genialen ABUSO SONORO noch getoppt wurde, wenn diese auch eher rumkrusteten, WIE ES EXTREME NOISE TERROR + HIATUS WOHL NUR SCHWER HÄTTEN BESSER MACHEN KØNNEN; der ANWESENDE MOB (INKLUSIVE MIR) WAR JEDENFALLS HIN + WEG + SO VERABREDETE ICH MICH NACH IHREM GASTSPIEL IM AZ ZU MÜLLHEIM für den anderen MORGEN MIT IHNEN, UM NACH DEM frühstück ein wenig zu plauschen... ANWESEND WAR EIN KONGLOMERAT AUS BEIDEN BANDS, das die 4 LEUTE REPRÄSENTIERTE, DIE HALBWEGS des ENGLISCHEN MÄCHTIG SIND + SO MACHTE ICH MICH daran HERAUSZUFINDEN, OB ES TATSÄCHLICH INTERESSANTER IST, 2 BRASILIANISCHE BANDS, ALS denn die x-ten AMIS ZU INTERVIEWEN (AUCH WENN ICH MICH IMMER NOCH EIN WENIG IN DEN ARSCH DAFÜR BEIßEN KONNTE, WEDER DETESTATION NOCH HIS HERO IS GONE ausgefragt zu HABEN)...



SICK OF STUPIDITY - jut, vielleicht erzählt ihr ersma n bisken über die bands, wie es dazu kam, daß ihr nach europa gekommen seid, wie die tour bisher war und überhaupt wat über euch....

ALEX (ROT) - (übersetzportugiesischredberatschlag) aaalsoo; ROT gibt es nun seit gut 8 jahren und es ist unser zweites mal in europa, wir mußten alle über ein jahr arbeiten, um den ganzen kram zu bezahlen, wobei uns danilo WOJCZECH ne menge geholfen hat indem er unzählige gigs organisiert hat, so daß wir durch die kohle die reinkommt, hier keine ausgaben haben und wenn alles witer so gut läuft wie bisher (sprich exquisite resonanz und hochgeschwindigkeitstonträgerabsatz - ☺), sogar unsere tickets bezahlen können...ABUSO SONORO existieren seit etwa 6 jahren, sind zum ersten mal hier und kommen aus der gleichen ecke brasiliens wie wir....es gefällt uns allen total gut, wir genießen es, jeden tag zu spielen, was völlig ungewohnt für uns ist und wir haben echt ne menge spaß, ein schönes gefühl....

MARCELO (ROT) - weißt du, bei uns spielen wir wenns hoch kommt 2,3 mal im jahr....

ANGELO (ABUSO SONORO) - ich glaub, wir haben dieses jahr lediglich einmal gespielt...

SOS - scheint also ziemlich hart in brasilien zu sein, gigs oder ähnliches zu organisieren oder überhaupt punk/hc zu sein ?!

ALEX - hm, vielleicht nicht unbedingt das punk sein selber, aber mit den gigs ist das schon so ne sache...wenn ein gig hier 8 mark kostet, ist das ein durchaus korrekter preis, aber bei uns kannst du soviel nicht verlangen, also nehmen wir etwa 3 oder 4 mark, wovon du aber meistens gerade mal die ablage bezahlen kannst, so daß nix für die bands übrig bleibt...wobei die leute, die selbst dies für zu teuer erachten, sich aber hinterher für 10 oder mehr mark an der bar besaufen, natürlich auch eine schwierigkeit darstellen, haha!

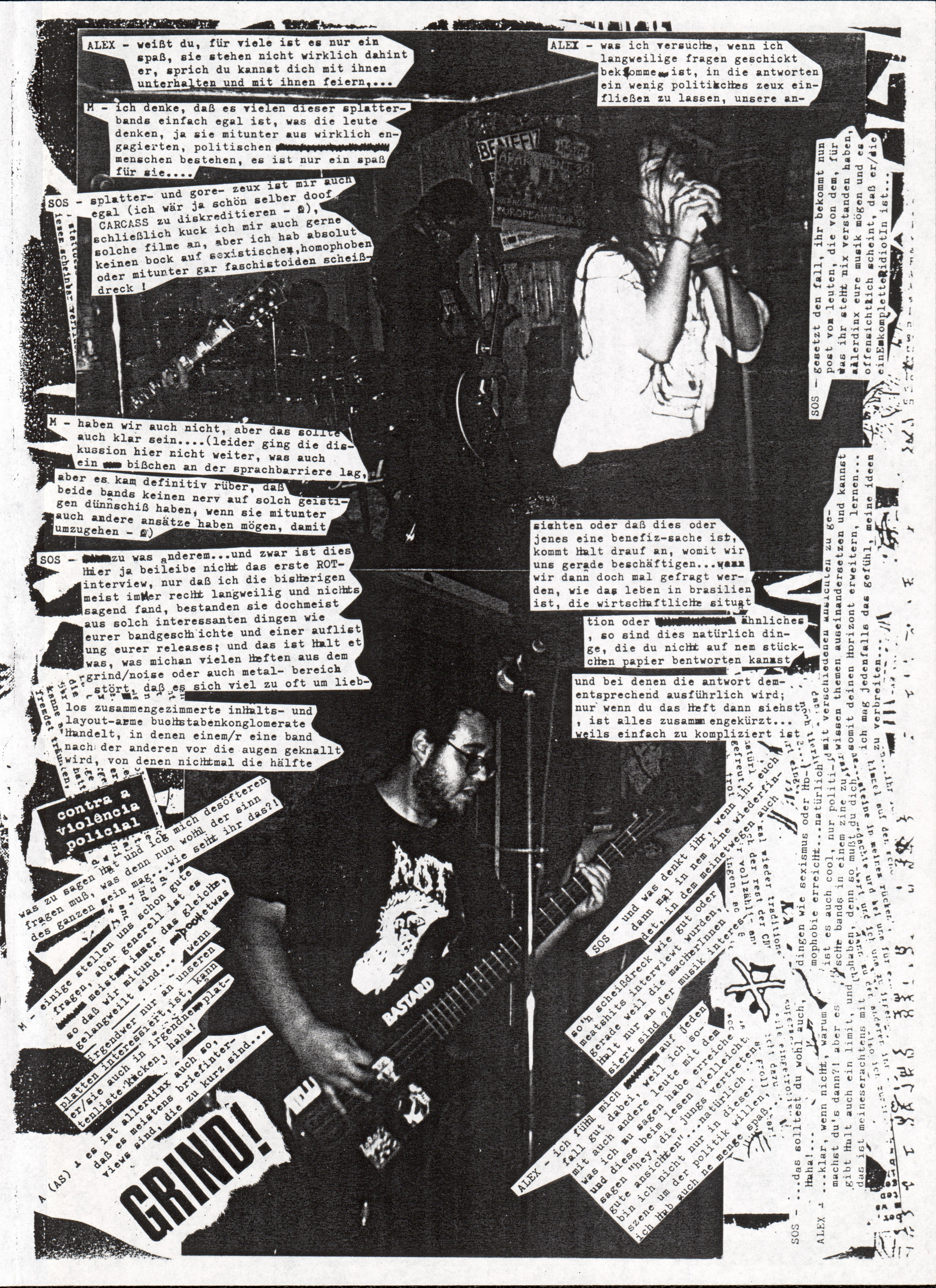
SOS - aber die leute hast du wahrscheinlich überall, daß einfach vergessen wird, daß die bands, obwohl sie natürlich in erster linie aus spaß spielen, ihre ausgaben haben, und du nicht auf ewig nur kohle in die band stecken kannst, ohne wenixtens mal n bisken wieder reinzukriegen...womit ich euch dann direkt mal fragen kann, wie ihr die hc/punk/grind/noise-szene generell so seht, wieso müssen manche bands tausende (split-)releases machen, was meines erachtens zwangsläufig zu stumpfem konsum führt, gerade in verbindung mit in grind-kreisen auftretendem, von death- und blackmetal-"inspiriertem" kommerzstreben und klischeeerfüllendem mackergepose?!

ALEX - es ist cool, daß soviele leute aktiv sind und viel zeux rausbringen wollen, ich mag das wirklich, vor allem, weil es gerade in unserer situation mitunter schwierig ist, beispielsweise etwas mit einem d- oder us- label zu machen, weil die bereits mit den bands aus ihrer region genug zu tun haben...allerdinx ist es für uns meist unmöglich, selber was herauszubringen, da wirs und einfach nicht leisten können, so daß wir jedesmal möglichst viel aufnehmen und die tapes dann überall an die interessierten leute verschicken, was nunmal mit sich bringt, daß unser zeux auf vielen verschiedenen platten draug ist, für uns aber völlig in ordnung geht, da's für uns die beste möglichkeit darstellt...wir kömen und wollen allerdinx kein teil irgendeiner kommerzszene sein, wie auch, bei solch widrigen umständen, haha! es ist wirklich schwer für uns, überhaupt etwas aufzunehmen....daß diese ganzen macho-bands mit ihren hetero-sexistischen und schwulenfeindlichen texten absolute scheiße sind, da brauchen wir uns glaub ich nicht drüber unterhalten...

M - die musik ist ja nicht das problem, sondern die einstellung der leute, aber ähnliches findest du ja z.b. auch im "normalen" hc.

ALEX - du kannst dir meinetwegen die musik anhören, denn ich denke wenn du libertär denkst, mußt du auch anderen ihre freiheit zugestehen, allerdinx kannst du auch für dich klar haben, was das für ein müll ist, und ihn boykottieren, ignorieren, wasweiß ich...wir nehmen solche scheiße z.b. nicht in unren vertrieb, w[illegible].wir da keinen bock drauf haben...meinetwegen können wir mit einigen leuten brieffreundschaften unterhalten, aber ihr zeux nehmen wir trotzdem nicht...

SOS - du kannst mit leuten befreundet sein, die so ne scheiße verzapfen ?!?!



ALEX - weißt du, für viele ist es nur ein spaß, sie stehen nicht wirklich dahinter, sprich du kannst dich mit ihnen unterhalten und mit ihnen feiern,...

M - ich denke, daß es vielen dieser splatterbands einfach egal ist, was die leute denken, ja sie mitunter aus wirklich engagierten, politischen [illegible] menschen bestehen, es ist nur ein spaß für sie....

SOS - splatter- und gore- zeux ist mir auch egal (ich wär ja schön selber doof CARCASS zu diskreditieren - ☺), schließlich kuck ich mir auch gerne solche filme an, aber ich hab absolut keinen bock auf sexistischen, homophoben oder mitunter gar faschistoiden scheißdreck !

M - haben wir auch nicht, aber das sollte auch klar sein....(leider ging die diskussion hier nicht weiter, was auch ein bißchen an der sprachbarriere lag, aber es kam definitiv rüber, daß beide bands keinen nerv auf solch geistigen dünnschiß haben, wenn sie mitunter auch andere ansätze haben mögen, damit umzugehen - ☺)

SOS - zu was anderem...und zwar ist dies hier ja beileibe nicht das erste ROT-interview, nur daß ich die bisherigen meist immer recht langweilig und nichtssagend fand, bestanden sie dochmeist aus solch interessanten dingen wie eurer bandgeschichte und einer auflistung eurer releases; und das ist halt etwas, was michan vielen heften aus dem grind/noise oder auch metal- bereich stört, daß es sich viel zu oft um lieblos zusammengezimmerte inhalts- und layout-arme buchstabenkonglomerate handelt, in denen einem/r eine band nach der anderen vor die augen geknallt wird, von denen nichtmal die hälfte was zu sagen hat und ich mich desöfteren fragen muß, was denn nun wohl der sinn des ganzen sein mag...wie seht ihr das?!

M - einige stellen uns schon gute fragen, aber generell ist es meistens immer das gleiche so daß wir mitunter etwas gelangweilt sind... wenn irgendwer nur an unseren platten interessiert ist, kann er/sie auch in irgendnem plattenliste-kacken, haha!

A (AS) - es ist allerdinx auch so, daß es meistens briefinterviews sind, die zu kurz sind...

SOS - und was denkt ihr, wenn ihr euch dann mal in nem zine wiederfindet, in dem meinetwegen auch so'n scheißdreck wie gut oder meatshits interviewt wurden, gerade weil die macherInnen halt nur an der musik interessiert sind ?

ALEX - ich fühl mich [illegible] auf jeden fall gut dabei, weil ich somit auch andere leute mit dem was ich zu sagen habe erreiche und diese beim lesen vielleicht sagen "hey, die jungs vertreten gute ansichten"...natürlich bin ich nicht nur in dieser szene um der politik willen, ich hab auch ne menge spaß.

SOS - ...das solltest du wohl auch, haha!...

ALEX - ...klar, wenn nicht, warum machst du's dann?! aber es gibt halt auch ein limit, und das ist meineseraachtens mit dingen wie sexismus oder homophobie erreicht...natürlich ist es auch cool, nur politische bands in einem zine zu haben, denn so mußt du dich mit verschiedenen ansichten zu gewissen themen auseinandersetzen und kannst somit deinen horizont erweitern, lernen... ich mag jedenfalls das gefühl, meine ideen zu verbreiten...

ALEX - was ich versuche, wenn ich langweilige fragen geschickt bekomme ist, in die antworten ein wenig politisches zeux einfließen zu lassen, unsere ansichten oder daß dies oder jenes eine benefiz-sache ist, kommt halt drauf an, womit wir uns gerade beschäftigen... wenn wir dann doch mal gefragt werden, wie das leben in brasilien ist, die wirtschaftliche situation oder [illegible] ähnliches, so sind dies natürlich dinge, die du nicht auf nem stückchen papier bentworten kannst und bei denen die antwort dementsprechend ausführlich wird; nur wenn du das heft dann siehst, ist alles zusammengekürzt... weils einfach zu kompliziert ist

SOS - gesetzt den fall, ihr bekommt nun post von leuten, die von dem, für was ihr steht nix verstanden haben, allerdinx eure musik mögen und es offensichtlich scheint, daß er/die ein kompletteR idiotIn ist...

ANARCO-TERRORRISMO

ALEX - diese leute sind ganz schnell gelangweilt von meinen briefen, ist halt auch schon vorgekommen; du kriegst n brief in dem es nur um musik geht und ich schreibe einen langen brief, ich schreibe immer möglichst lange briefe, weils mir einfachwichtig ist zu kommunizieren, ichbin echt sauer wenn ich dafür mal keine zeit hab, und es kommt irgend n zettelchen zurück, das ganze passiert dann vielleicht nochmal und danach hörst du nix mehr von denen, haha!

(jetzt kommen wir kurz darauf zu sprechen, daß angelo und elaine verspätet in europa eintrafen, was aber wohl weniger wie mir anfänglich zugetragen wurde, und was bei der situation an deutschen grenzen für alle nicht-arischen menschen nicht verwundert hätte, am bgs lag, sondern an den brasilianischen behörden, die die beiden erst gar nicht rauslassen wollten, weil angelo n italienischen paß hat; ich erzähl noch n paar schoten von eu-grenzen überhaupt, aber die kennt ihr eh alle und falls nicht, solltet ihr mal wieder ne gute zeitung oder info-broschüren gegeninformativer art aufschlagen; das dazu....)

SOS - seht ihr euch selbst als punk-bands?!

ABUSO SONORO & ROT - yesnoyesyeahnokrxzympf...

SOS - korrekt! dat wollt ich hören!

A (AS) - ABUSO SONORO auf jeden fall !

ALEX - ich bin kein punk...wenn jemand sagt, ich wäre ein punk, is dat ok, wenn jemand behauptet, ich wäre keiner, is mir das auchegal...

M - wir kümmern uns nicht um irgendwelche labels...

SOS - ich meinte auch mehr eure einstellung, eure ideen, nicht irgendwelche punk-, grind-, hardcore- oder watweißich-klischees....

M - wenn mir jemand sagt, ich wäre kein punk, dann frage ich ihn/sie "warum?! weil ich nicht so aussehe wie du, oder was?!"

A (AS) - bei ABUSO SONORO geht es uns in erster linie darum, eine alternative zu repräsentieren und nicht nur um punk, um unsere anarchistischen ansichten.... punk ist mein leben, aber anarchistisches denken begleitet mich schon viel länger, seit ich 17 bin oder so...jetzt verbindet sich halt beides für mich...

MINCE!

SOS - ist natürlich auch brilliant, wenn du deine ansichten mit solch genialer musik verbinden kannst, haha!

ALEX - siehst du, angelo geht es schon auf den piss, wenn behauptet wird, er sei kein punk, mir ist es halt egal...

SOS - oft ist es ja auch so, daß du gerade mit den leuten, die sich explizit als "punk" bezeichnen den meisten streß auf gigs oder so hast, weil sie nämlich irgendein billiges klischee erfüllen wollen und meinen, asiges tanzen oder in den eigenen strukturen/zentren möglichst viel kaputt zu machen, würde "dazugehören", während sie eigentlich gar nix von der eigentlichen idee verstanden haben... hauptsache saufen, ey, haha! da könntet ihr doch direkt mal was zu euren texten erzählen....

A(AS) - unsere texte handeln von freiheit, politischen gefangenen, "indianerInnen", politischem zeux halt, wobei wir nicht behaupten, die wahrheit gepachtet zu haben, es sind meine ansichten, die ich damit ausdrücke, mögen andere auch mitunter anders denken...

M - es gibt sowieso keine "absolute wahrheit"...

A(AS) - es ist aber nicht so, daß wir nur solche texte schreiben, wir arbeiten auch in anarchistischen gruppen oder solchen, die sich für politische gefangene einsetzen; so z.b. "anarchistInnen gegen rassismus" oder "libertäre union"...für mich ist das noch wichtiger, als die musik, denn eine band wird niemals die revolution auslösen, die wird vom volk für das volk gestartet werden; die musik ist allerdinx wichtig, um mich auszudrücken, um meine sicht der welt darzustellen, so wie ich es auch durch malerei in meinen bildern tue...ich denke aber, daß es trotzdem wichtig ist, tag für tag auf die revolution hinzuarbeiten, damit sie eines tages realität wird; das wird natürlich nicht von heute auf morgen passieren und erfordert noch eine menge harter arbeit, wir haben ja noch nichtmal sowas wie autonome zentren in brasilien...

ALEX - etwas, das hoffnung macht, ist z.b. die erstarkende rap-szene bei uns, die nicht irgendwelche gangster-scheiße verzapft, sondern ausdrücklich stellung bezieht gegen das system, gegen drogen, für ein selbstbestimmtes leben...natürlich tun wir das auch, aber mehr auf eine europäische oder nordamerikanische art und weise, brasilianischer rap hat jedoch eine menge folkloristische einflüsse, so erreichen sie mehr leute...es gibt auch samba mit solch guten, politi-



schen texten...wir versuchen unser bestes, auch wenn wir nur ein paar hundert leute erreichen, was gegenüber den restlichen 5 milliarden sehr wenig erscheint, aber diese 100 erreichen wieder 100 leute, so daß sich die ideen langsam verbreiten ; natürlich reden wir hier nicht von morgen, vielleicht aber in 10, 20 jahren, es gibt noch viel zu tun!

SØS - (verwirrt ob solch positiven idealismus) ihr glaubt also wirklich noch an die revolution ?!?!

ROT & ABUSO SONORO - ja! auf jeden fall! (dat war deutlich!)

SOS - ihr habt nicht euer vertrauen in die menschheit verloren ?!?!

AS&R - nein!

SOS - oops!

M - ich hab es verloren, deshalb jetzt auch mal was zu den ROT-lyrix,.. die sind nämlich schon ein bischen anders...klar schreibe ich auch über das, was in mir vorgeht, was mich ankotzt, das kann ~~sowohl~~ aber irgendwelche stinos als auch panx anpissen, schreibe ich doch oft einfach darüber, wie scheiße menschen sein können...

SOS - ich mag texte gegen menschen, hab ich selbst schon oft genug geschrieben... deshalb hab ich beim thema revolution ja auch nochmal nachgehakt, haha!

ALEX - wenn er texte schreibt, hat er meist sehr extreme, pessimistische ansichten, so daß es mitunter schon zu bandinternen diskussionen darüber kommt, gerade wenn wir mit einem thema, einer idee ankommen und er dies dann umsetzt; natürlich teilen wir viele seiner ansichten, aber er denkt schon sehr negativ, was sich dementsprechend auf die texte auswirkt, so daß wir vielleicht nicht immer 100% einer meinung sind...

SOS - ich finde eh, daß es innerhalb einer band keine texte geben, sollte, mit denen irgendwer nicht übereinstimmt...was habt ihr uns sonst noch mitzuteilen?!

ALEX - ich finde, es sollte viel mehr zusammenhalt /-arbeit geben, was manchmal so einfach sein kann... watweißich, halt den leuten die hinter dir aus einer tür gehen, die tür auf, es gibt soviele kleine dinge, die das leben besser/~~angenehmer~~ machen können , ich weiß nicht, wie du das siehst, aber ich glaube nicht, daß alle nur nehmen, aber nix geben wollen...

ALEX - aber wenn du was verändern willst, mußt du dir auch manchmal einen zacken aus der krone brechen, offen sein...

SOS - um ehrlich zu sein glaub ich aber gar nicht mehr an veränderung, ich würde gerne und

hab auch sicher diesbezüglichen wenn ich mir ankucke, wie

sieht und was uns zukommt, noch wütend auch hilflos...

noch meine träume, aber dann die realität dieser planet aus-

noch alles auf fühl ich mich nur leider

SOS - klar, aber das ist für mich auch was anderes, denn die leute mag ich , wir haben ähnliche dinge im kopf, hier fühl ich mich wohl; wenn ich allerdinx durch die innenstadt renne und mir diese ganzen konsumidiotInnen ziehen muß, würde ich die am liebsten über den haufen schießen - ich hasse sie! (ALLGEMEINE ERHEITERUNG)

M - es ist klasse, unter leuten zu sein, die dich verstehen und respektieren,

SOS - weißt du, ich muß soviel scheiße von dieser kranken gesellschaft ertragen, da hab ich keinen bock, diesen arschlöchern auch noch die tür aufzuhalten, sondern eher, sie ihnen in die fresse zu schlagen! fühlst du dich nicht so?!

ALEX - aber denk doch an gestern abend, wir sind (fast, denn nerv-stumpfies waren eben falls präsent - ☺) alle freundschaftlich miteinander umgegangen und das ist oft so...

aber klar, wenn du in irgendnen shoppingcenter rennst, wirst du schon wegen deines äußeren blöd angesaugt...

ALEX - aber es ist z.b. auch gut, wenn du irgendwo arbeiten gehst, anders aussiehst, anders denkst als der rest dort und alle erstmal denken "uärx! n punk, wat is dat denn für einer?!" und dann nach und nach mitkriegen, daß du genausoviel oder mehr auf die kette kriegst wie der rest, daß du intelligent bist...ich mein, von mir aus kann sich jemand auch schicke klamotten und n auto kaufen, solange er/sie im kopf fit ist...

auch die besseren bedingungen, dies zu tun, aktiv zu sein, und ich würde auch sagen, daß das dann der unterschied ist und nicht das bewußtsein...auch es gibt sicher kulturelle unterschiede, aber wir versuchen wie ihr unser bestes all dies zu schaffen....

SOS - das glaub ich euch wohl....

M - ein unterschied ist noch, daß wenn du hier ein konzert spielst und 100 mark kriegst, ist das meistens normal, wenn du dies bei uns nimmst bist du direkt ein "capitalist bastard"...zwei verschiedene welten halt....

SOS - aber das gibts bei uns auch, das hängt ganz davon ab, wo du spielst, auch vom jeweiligen land; selbst in britannien kriegst du meist gar nix, wenn du nicht gerade in nem squat spielst. da sind die gigs nämlich meistens in pubs, die selbige nur veranstalten, weil sie sich dadurch einen erhöhten getränkeverkauf versprechen...kommt halt drauf an, wo du gerade tourst.

es geht noch ein bischen ums touren, um ehrlichkeit inder musik und husten, weil alle rumröcheln und bereits beim frühstück eher der hauch eines krankenhauses über dem az lag...)

A (AS) - ich habe den eindruck, daß die europäische punkszene der brasilianischen etwas voraus ist, viele leute saufen nur, verstehen nicht worum es eigentlich geht und bezeichnen dich womöglich noch als kapitalisten, wenn du versuchst, n bisken kohle reinzubekommen...

ALEX - da stimm ich überhaupt nicht mit dir überein, wir sind zum zweiten mal hier und zum zweiten mal sehe ich natürlich auch, daß hier einiges anders ist, schließlich sind wir immer noch kolonisiert, aber was die szene betrifft, sehe ich hier wie dort fitte leute, die sich gedanken machen und versuchen diese umzusetzen; wie überall hast du positive wie negative aspekte, intelligenz und völligen scheißdreck, so daß es sich schon ziemlich ähnlich ist und ich nicht sagen würde, daß europäischer punk "weiter" als brasilianischer ist...klar, wir gehen die sache mitunter sicher anders an, einfach weil wir unter anderen umständen leben, unsere bedingungen, etwas zu kreieren gänzlich anders sind; bei uns gibts beispielsweise keine großartige unterstützung staatlicherseits wenn du arbeitslos bist, so wie ich im moment, wohingegen bei euch soviel ich mitgekriegt habe ne ganze menge leute solches geld bekommen, also sagen wir mal so - ihr "erschafft" zwar mehr, aber ihr habt

A (AS) - ich möcht dich auch mal was fragen
SOS - nur zu...
A (AS) - und zwar was die skinheads hier betrifft, ich seh sie halt von zeit zu zeit bei unseren gigs auftauchen und frag mich halt, wie sie drauf sind...daß es keine faschos sind, sollte hoffentlich klar sein, aber sind es sharps, oder reds, oder anarchistInnen, oder ist es ne mode oder wie oder wat ?!

SOS - (na da hatter ja genau den richtigen gefragt, har!har! - ☺) ich würde mal sagen, die meisten würden sich als oi-skins bezeichnen, als "unpolitisch", gehen halt auch zu punk-gigs, allerdinx sehe ich selbst bei denen, die sich explizit als "linx" bezeichnen, das problem, daß die sexistisches oder macho-gehabe an den tag legen...und da du mich gefragt hast, muß ich dir auch sagen, daß ich generell ein problem, eben deswegen mit skins habe, da ich denke, wenn du wirklich wat im kopp hast und dir gewisse dinge wichtig sind, wirst du einfach nicht skinhead, mit all dem konservativen müll, der damit einhergeht; wer braucht schon ne "subkultur", die sich absolut nichts vom mainstream unterscheidet?! ich hab auch schon skins getroffen, mit denen ich klar gekommen bin, allerdinx zu solch einem verschwindend geringen bruchteil, daß dies nix an meiner einstellung ändert! noch beschissener wird es, wenn durch dieses erbärmliche "united"-ding, auch punks anfangen, sich als "unpolitisch" zu kategorisieren, zumal gerade im osten die faschos ein ernsthaftes problem darstellen; und wenn du dann als "punk" anfängst, diese tatsachen zu ignorieren, politik außen vor zu lassen, solange du mit irgendwelchen spacken saufen kannst, dann frag ich mich doch, warum sich diese leute allen ernstes als "punks" bezeichnen?! es ist doch einfach nur urst dämlich, eine alternative repräsentieren zu wollen, veränderung anzustreben und dann einen auf "unpolitisch" zu machen und die nazis zu ignorieren; das hat für mich nicht mehr viel mit punk zu tun! diesen wixern widerstand zu leisten und etwas besseres zu kreieren, das ist, was meineserachtens punk unter anderem ausmacht! und auf skins hab ich sowieso ersma überhaupt keinen nerv, die solln sich nur weit weg von mir verpissen - würg!

ALEX - ich will auch noch was wissen - seit wir hier sind, haben wir schon so einiges an rassismus/fremdenfeindlichkeit erlebt, so daß wir uns öfters scheiße gegenüber den leuten fühlen, die mit uns unterwegs sind, da wir sie in gefahr bringen könnten, wenn faschos uns angreifen oder ähnliches, was denkst du darüber, du lebst hier und kriegst besuch von leuten/bands aus der "dritten welt" mit denen du rumhängst, während der rest der gesellschaft uns total scheiße behandelt, es nicht versteht, daß wir nicht jede sprache sprechen, uns nicht akzeptiert ?!

SOS - das ding ist, im westen ist es nicht soo schlimm, während es im osten, wo ihr ja auch schon wart, gegenden gibt, wo du als punk nicht vor die tür gehen kannst, ohne innerhalb von 10 minuten streß mit irgendwelchen idiotInnen zu haben; die gibts hier natürlich auch, allerdinx gibts hier ne menge linker menschen, funktionierende autonome strukturen und leute, die sich den nazis erfolgreich entgegenstellen, so daß sie hier nicht die straße regieren, es gibt widerstand, auch wenn es manchmal eher einem "kalten krieg" gleicht...glücklicherweise gibt es sowas auch im osten, nur ist es für die menschen dort ungleich härter... ich glaub nicht, daß ihr, zumindest im westen, angst haben müßt, auf die fresse zu kriegen...

für 30 tacken versch...

ALEX - neenee, wenn wir angegriffen werden, werden wir uns auch sicher zur wehr setzen, aber wir wollen erst gar keinen ärger, es sind halt nur eindrücke, die wir bisher hatten...

SOS - so is dat halt in deutschland, der großteil der bevölkerung ist nunmal stockkonservativ und weltfremd...die haben angst vor allem, was ungewohnt ist oder anders aussieht, sie sind ja nicht umsonst gerade dabei, die innenstädte von panx, junkies und obdachlosen zu "säubern", denn die stören natürlich beim konsumieren, so daß es verstärkter "sicherheitskräfte" und dergleichen bedarf...weißt du, ich hasse diese gesellschaft wirklich und es interessiert mich nen scheißdreck, ob sie mich hassen ! damit komm ich wunderbar klar!

ABUSO DE PODER

ROT

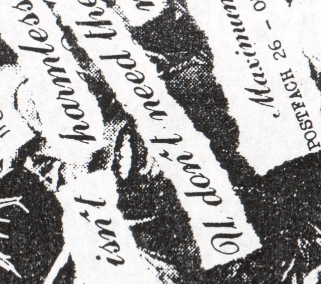
ALEX - das heißt, wenn du scheiße von ihnen kriegst, kannst du sie ihnen auch zurückgeben...?!

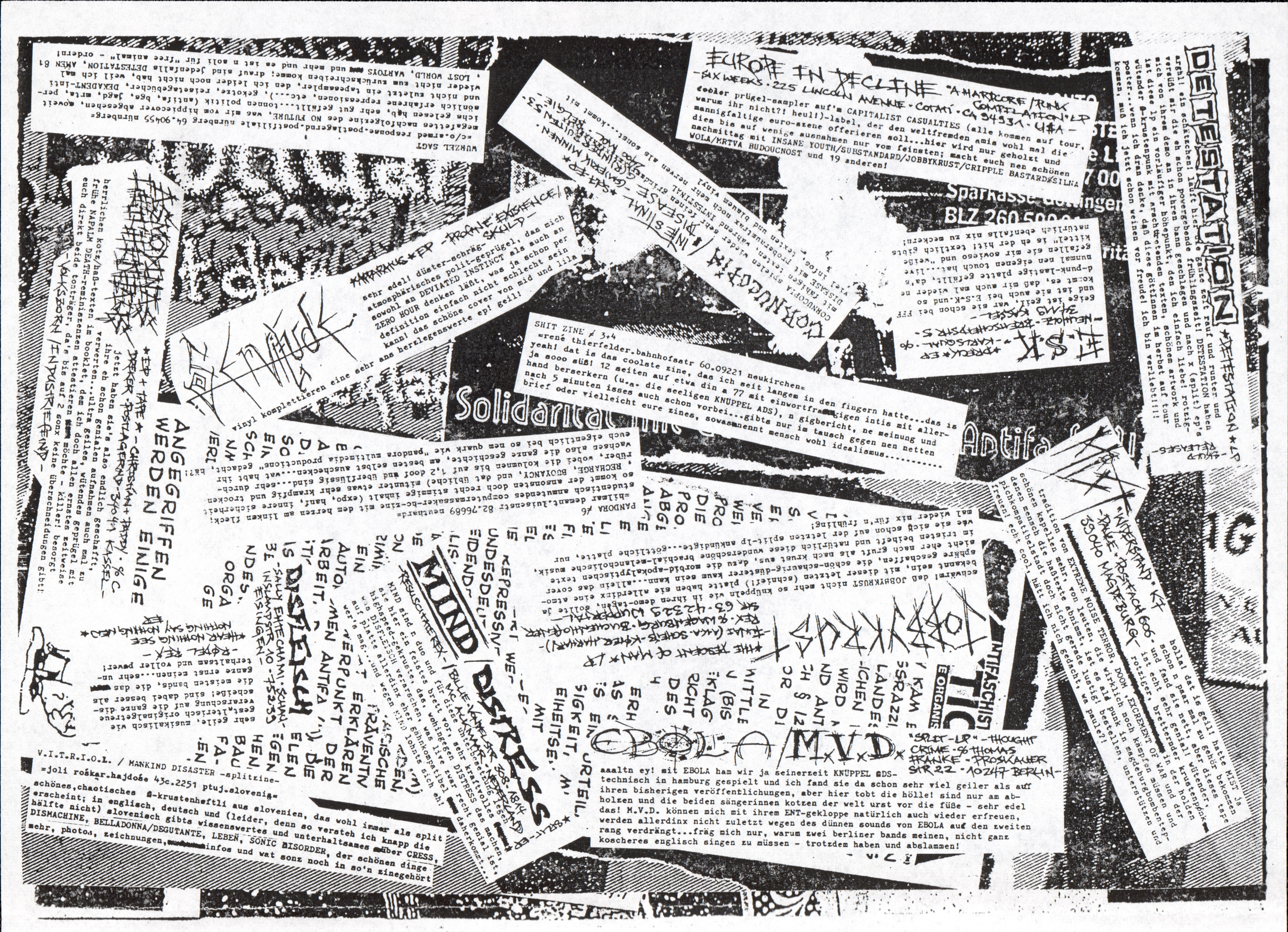
SOS - rischtisch! was jetzt nicht heißt, daß es unter der "normalbevölkerung" nicht doch ein paar okaye leute gibt, leute, denen auch nicht alles am arsch vorbei geht und die nich unbedingt panx oder sowat sind, um was für veränderung zu tun...ansonsten kuckt euch die rechte deutsche regierung an und ihr wißt, wie es hier aussieht...natürlich gibt es immer wieder dinge die dir hoffnung und m/wut geben, seien es mehr als doppelt soviel antifas als nazis bei ner gegendemo, seien es zentren wie dieses hier, aber morgen sind wahlen und es wird sich trotz regierungswechsel mal wieder nix ändern - kotz! was ein weiterer indikator für die politische landschaft in deutschland ist...im übrigen ist es für uns immer noch seltsamer gen ostdeutschland zu fahren als nach belgien, holland oder frankreich, da diese länder uns einfach vertrauter sind... (jetzt fragt mich angelo doch allen ernstes, ob ich denke, daß die appd die wahl gewinnt, woraufhin ich ihn ein wenig aufkläre, daß das ganze nur eine große verarsche ist und leute, äh loite, die dat tatsächlich ernstnehmen meines erachtens ein arges [identifikations-]problem haben)

ALEX- im super-demokratischen, neoliberalen brasilien mußt du wählen gehen, sonst mußt du zahlen und wenns häufiger vorkommt, daß du nicht gehst, sogar für kurze zeit in den knast! nur daß sich wie überall nix ändert, ist wohl klar, aber sie sind schon immer sehr betroffen, was die lage der bevölkerung betrifft, komisch nur, daß das geld immer für irgendwelche scheiße verpulvert wird, haha!

....SOWEIT ALSO DAS BEREITS ZUSAMMENGEKÜRZTE INTERVIEW MIT MENSCHEN, VON DENEN ES MAL WIEDER SCHADE IST, DAß SIE NUR DURCH EXESSIVES SCHWIMMEN ERREICHBAR SIND, WAREN SIE DOCH AUßERST COOLE SYMPATHICOS, IN DESSEN ANSCHLUß WIR NOCH LANGE WEITERQUATSCHTEN, DIES ALLES ZU DOKUMENTIEREN, ALLERDINX HIER DEN RAHMEN SPRENGEN WÜRDE... DAß MANCHES RECHT HOLPRIG ERSCHEINEN MAG, IST SOWOHL AUF DIE SPRACHBARRIERE, ALS AUCH AUF NOTWENDIGE KÜRZUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN, DENN WIR HÄTTEN NOCH TAGELANG ÜBER ALLES MÖGLICHE QUARKEN KÖNNEN; SO SEI DEM/DER INTERESSIERTEN LESERIN ALS ERGÄNZUNG DAS ABUSO SONORO-INTI IN PROFANE EXISTENCE #36 EMPFEHLEN, DAS AUCH EIN WENIG GENAUER DIE POLITISCHEN HINTERGRÜNDE BRASILIENS BELEUCHTET, DIE HIER LEIDER AUFGRUND DER EIGENDYNAMIK DES GESPRÄCHS EIN WENIG VERNACHLÄSSIGT WURDEN... ABER NEUGIERIGE BRIEFE KÖNNT IHR JA AUCH SELBST SCHREIBEN + ZWAR AN ROT · CX POSTAL 302 · OSASCO · SP · 06002-970 · BRAZIL UND ABUSO SONORO · CX POSTAL 2098 · SANTOS · SP · 11060-970 · BRAZIL, WO IHR SICHER AUCH IHRE AKTUELLEN TONTRÄGERS ERSTEHEN KÖNNT... GESCHENKT HABEN SIE MIR NETTERWEISE NOCH DEN A OPRESSÃO CAPITALISTA...-BENEFIZ-LP-SAMPLER MIT SOVIEL BRAZIL-KRACH (ROT · ABUSO SONORO · EXECRADORES · LOS CRUDOS · MASHER +21) ZUGUNSTEN DER ANARCHISTISCHEN ANTI-REPRESSIONS/-KNAST-ARBEIT (A.C.R.) DER MIT RIESEN-BEIHEFT KOMMT, DAS EUCH ABER NUR VON NUTZEN SEIN DÜRFTE, WENN IHR DEM PORTUGIESISCHEN MÄCHTIG SEID... FEHLT NUR NOCH DER BRAZIL-REPORT VON CARLOS BLASFEMIA AUS DEM DIESMAL LEIDER NIX GEWORDEN IST, ABER VIELLEICHT GIBTS DEN JA IN SOS #7....






EUROPE IN DECLINE "A HARDCORE/PUNK COMPILATION" LP
-SIX WEEKS • 225 LINCOLN AVENUE • COTATI • CA 94931 • U$A -
cooler prügel-sampler auf'm CAPITALIST CASUALTIES (alle kommen auf tour, warum ihr nicht?! heul!)-label, der den weltfremden amis wohl mal die mannigfaltige euro-szene offerieren soll...hier wird nur geholzt und dies bis auf wenige ausnahmen nur vom feinsten; macht euch nen schönen nachmittag mit INSANE YOUTH/SUBSTANDARD/JOBBYKRUST/CRIPPLE BASTARDS/SILNA WOLA/MRTVA BUDOUCNOST und 19 anderen!
SHIT ZINE ≠ 3+4
=rené thierfelder.bahnhofsstr 60.09221 neukirchen=
yeah! dat is das coolste zine, das ich seit langem in den fingern hatte...das is ja sooo süß! 12 seiten auf etwa din a 77 mit einwortfra[ ]igen intis mit allerhand berserkern (u.a. die seeligen KNUPPEL ADS), n gigbericht, ne meinung und nach 5 minuten isses auch schon vorbei...gibts nur im tausch gegen nen netten brief oder vielleicht eure zines, sowasnennt mensch wohl idealismus..........
EBOLA/M.V.D. "SPLIT-LP" - THOUGHT CRIME - % THOMAS FRANKE - PROSKAUER STR 22 - 10247 BERLIN -
aaaltn ey! mit EBOLA ham wir ja seinerzeit KNÜPPEL ADS-technisch in hamburg gespielt und ich fand sie da schon sehr viel geiler als auf ihren bisherigen veröffentlichungen, aber hier tobt die hölle! sind nur am abholzen und die beiden sängerinnen kotzen der welt urst vor die füße - sehr edel das! M.V.D. können mich mit ihrem ENT-gekloppe natürlich auch wieder erfreuen, werden allerdinx nicht zuletzt wegen des dünnen sounds von EBOLA auf den zweiten rang verdrängt...fräg mich nur, warum zwei berliner bands meinen, nicht ganz koscheres englisch singen zu müssen - trotzdem haben und abslammen!
V.I.T.R.I.O.L. / MANKIND DISASTER -splitzine-
=joli roškar.hajdoše 43c.2251 ptuj.slovenia=
schönes,chaotisches krustenheftli aus slovenien, das wohl immer als split erscheint; in englisch, deutsch und (leider, denn so versteh ich knapp die hälfte nicht) slovenisch gibts wissenswertes und unterhaltsames über CRESS, DISMACHINE, BELLADONNA/DEGUTANTE, LEBEN, SONIC DISORDER, der schönen dinge mehr, photos, zeichnungen, infos und wat sonz noch in so'n zinegehört
DETESTATION
JOBBYKRUST
MIND DISTRESS
Solidarität

....jaja, so kanns gehen, da will ich seit urzeiten auf tour gehen (träum!) und dann tu ich dies innerhalb weniger wochen sogar direkt zweimal, was ich dem positiven umstand verdanke, in zwei bands zu spielen...so schickten sich denn auch VÖLKERMORD (so heißen wir zur zeit inoffiziell, was sich aber noch ändern kann, oder auch nicht, das hängt gänzlich von gregor ab, doch dazu im laufe des tourtagebuchs mehr) an, dem "sommer" ein schnippchen zu schlagen und zusammen mit den supernetten HIBERNATION aus athen durch die lande zu düsen, was aufgrund diverser umstände zwar ein wenig kürzer ward, als ursprünglich geplant, aber mensch hat ja noch andere (durchaus positive) verpflichtungen...da wir die griechInnen im tiefsten süden treffen sollten, machten wir uns auf die suche nach einem auf-dem-weg-gig und wurden als bald nach kassel eingeladen, von wo aus die mär ihren lauf nahm....

KASSEL/WAGENPLATZ/9JULI98 // aus der gegen 14h angesetzten abfahrt am proberaum wurde natürlich 16h, wir packten unseren scheiß zusammen, nahmen sarah noch mit, da katja aufgrund subversiver politischer tätigkeiten von woanders antrampte und machten uns auf eine für meinen geschmack natürlich wieder viel zu lange autofahrt, allerdinx nicht, ohne noch wegzehrung und



batterien zwecks musikalischer untermalung anheimzuschaffen...als wir viel zu spät in häßlichtown eintrafen und den wagenplatz erstaunlich schnell gefunden hatten, erwiesen sich alle befürchtungen mal wieder als unbegründet, denn es tat sich malang noch übahauptnix; so wurde erstmal von der illustren vokü (auberginen, reis, gemüsepampe, soße, salat - alles durcheinander, aber sehr lecker) gekostet und sich nicht schlecht gewundert, daß ein nicht grad kleiner teil der duisburg-barmy-army angerollt war, wobei hannes (ey! wat machst du in diesem tourbericht, hä?!) in sener rolle als vereidigter cider-importeur aufblühte und allen mit lecker apfelsaft eine freude bereitete...wir kuckten uns ein bischen auf dem wagenplatz um und erfuhren, daß der gig selber in jenem angrenzenden gebäude stattfand, um welches es mehr als schade ist, daß es mittlerweile wohl abgerissen wurde um für nen kindergarten platz zu machen...gut und schön, aber wie sagte paddy doch so treffend "wat is dat denn für'n tausch?!", will heißen kindergarten gegen exklusiven gig-ort...so trunken wir denn, hatten uns viel mit dem kassel-mob zu erzählen, kuckten tonnen photos und warteten auf NGUTUKIRO, mit denen wir neben POST REGIMENT an jenem schönen abend spielen sollten und deren spätes eintreffen diesmal nicht alleine henne zuzuschreiben war, hähä! dies nur zu seiner ehrenrettung...übrigens fand ichs sehr ritterlich, daß wiesi den doofen köter, der meinte, er müsse ihn, unseren ausnahmeschlagzeuger in die flosse beissen, weggetreten hat, auch wenn isa da anderer meinung war, aber hunde treten ist cool! harhar! da NGUTUKIRO nach der tollen monheim-auslosung ein wenig trost verdient hatten, erklärten wir uns edelmütig bereit, als erste zu musizieren und taten dies denn auch in angemessenem rahmen und mit sehr positiver resonanz, wobei ich mich doch wundern muß, daß die kasselerInnen immer meinen, die gigs bei ihnen wären kacke, waren sie bisher doch immer äußerst genial! wir hatten also mit gutem sound und spielerischen glanzleistungen unseren spaß und ich fühlte mich doch sehr geschmeichelt, als aga hinterher zu mir meinte, ich würde auffer bühne immer so nett grinsen, tja, hmm, find ich dat wohl voll gut, wat wir da so rummoshen...NGUTUKIRO holzten denn auch heute wieder wie sau und ich kann nur sagen, daß sie mir jedes mal besser gefallen, vor allem seit britta alleine singt; thorsten hat heute übrigens mal keine baßsaiten zerstört...stimmung und atmosphäre waren schon von anfang an supergeil, konnten allerdinx von POST REGIMENT nochmal gesteigert werden, denn ich glaub es hat niemand nicht getanzt und mir gefielen sie 1000mal besser als letztes jahr inner fabrik...ne band, die ne platte mit 32 sonx macht, ohne zu grinden, verdient schon respekt und so gabs immer feine 1 1/2-minuten-hc-hits, wobei nur der drummer doof aussah, wie er da kaugummikauend hinter seinentrommeln saß, mit so ner VARUKERS-sängerfresse ohne eine miene zu verziehen...bisher wars schon n genialer abend, und wie wir zur ESK-wg gekommen sind, weiß ich getz nich mehr so genau, aber daß



hibernation

wir noch ewig gefeiert haben ist gewiß; wenn katja, gregor und isa sich auch viel zu früh abgelegt haben; aber auch wiesi, sarah und ich waren irgendwann am ende und sind würdevoll abgekackt während THE CURE lief....

KASSEL/NÜRNBERG/10JULI98 // MORGENS HAB ich nen schädel wie lang nich mehr, muß wohl an dem scheiß wicküler liegen, obwohl es sich recht gut trinken ließ...wir lungern nbisken in der wg rum, bis wir [illegible] mit offenem fenster (es keimt mal wieder die hoffnung auf sommer) und THE SISTERS OF MERCY zum frühstück aufm wagenplatz fahren; die sonne scheint und wir fressen und

hängen gemütlich in selbiger rum, bedauern, daß die langenfelders gestern abend noch fahren mußten und freuen uns, daß die polskis so nette menschen sind, die sogar englisch können...eine gewisse person geht mir ein wenig auf die nerven damit, noch leicht angeheitert repetitiv ▬ unberechtigterweise zu verkünden, ich hätte des nachts ihren piercing-ring verschluckt, aber ansonsten freu ich mich auf ▬ die näxten tage zu fünft in unserem winzigen band-mobil...wir haben nen tag frei (äh, sorry, natürlich ham wir nen day-off) und so fahren wir im laufe des nachmittags, mit der vorfreude aufs näxte mal kassel gen nürnberg, um den AMEN 81 's ein wenig auf die nerven zu fallen...auf der fahrt gibt es erste dispute ob der musikauswahl, was bei einer doch recht breiten musikalischen basis nicht einer gewissen albernheit entbehrt; ▬ die enervierende EARTH FIRST!-hippie kassette unsrer beiden öko-sängerinnen, die ehrlich gesagt nicht gerade unlustig anmutete, fliegt irgendwann raus und mit den nachfolgenden mixtapes sind alle zufrieden, auch wenn wiesi über WITCHKNOT meckert, weil er sie für GUTS PIE EARSHOT hält, die er wegen ihres hippiepublikums wohl gar nich mag (bin wohl eh der einzige, der dies trotzdem tut...nein, nicht das spackige audienz, sondern die band mögen)...bei thorsten und heiko versuchen wir dann lecker zu kochen, was aber an isas scharf- und katjas knoblauch-allergie scheitert, ohnehin gehören spinat und kidneybohnen nicht in einen pott; naja, mensch kann ja nachwürzen und so fressen wir uns voll und verleben einen sehr netten und gemütlichen abend bei mussick, bier und dem "bettwurst", einem selten kranken film, gegen den helge-schneider-filme monumentalwerke ▬ epochaler bedeutung sind! sehr partykompatibel, da extrem stimmungsfördernd, das, auch wenn die konversation im anschluß vielleicht nur noch aus debilem gesabbel zu bestehen droht...gregor interessiert all dies nicht, sitzt er doch lieber nebenan und komponiert, hatte ja auch fast schon 24 stunden keine gitarre mehr in den fingern, der arme! ansonsten sind wir fasziniert von tollen laserpistolen mit 7 verschiedenen geräschen (kostprobe ▬ am anfang der AMEN 81 10"), die wir zu klauen beabsichtigen und den beiden obskurst▬ gemischtesten plattensammlungen der welt, bei denen noch pat mit ihrem vinyl-konglomerat nicht mithalten kann...als wir pennen gehen, hören wir noch john sinclair und da ▬ am ende der ersten seite alle außer mir pennen, versuche ich im dunkeln des cassettendecks herr zu werden, was jedoch scheitert und mich in ungewißheit in den schlaf sinnieren läßt...

NÜRNBERG/KUNSTVEREIN/11JULI98 // da wir bereits vor ort sind, können wir auspennen (sofern dies in einem raum mit mehr als zwei leuten überhaupt möglich ist), lecker frühstücken und befremdende mixtapes aufnehmen, bis unsere gastgeber zu ihrem gig aufbrechen, wiesi und gregor angesichts vorabendlicher untätigkeit noch spülen dürfen und wir uns unserer neuen herberge zuwenden...wie ne jugendherberge war dieses riesige wohnparkprojektoderwatweißichgelände denn auch angelegt, mit ▬ garten und ganz vielen biologisch abbaubaren menschen, die da so rumwohnen; wiesi ist sich sicher, die größte birkenstock-ansammlung in (mindestens) süddeutschland ausgemacht zu haben und da alle (ja, alle!) in der wg (sehr schönes mit viel holz ausgebautes, riesiges haus übrinx) mit eben diesen latschen rumrennen, mag das wohl so auch seine richtigkeit gehabt haben...die leute sind trotzdem nett, ▬ trinken öko-apfelsaft für den erhalt von streuobst-feldern, ▬ dazu gibts spaghetti und zum nachtisch bravo-girl tattoos, die mitunter bis lange nach der tour gehalten haben, wenn gregors shao-lin-stirn-tattoo auch leider ziemlich schnell ab war... irgendwann packen wir ganz viel krachmachzeux in die autos und sind sehr erfreut, als am frühen abend endlich HIBERNATION aufkreuzen; na dann kanns ja los gehn... oder auch nicht, ▬ der kunstverein is nämlich das letzte loch, gegen das dat AK47 zu einem mehrwöchigen urlaub einlädt, das publikum bestand aus ca 5 alkoholkranken junkies und wir haben ▬ eigentlich überhaupt keinen bock, hier und heute zu spielen - kotz! den griechInnen geht es ähnlich, ham sie doch schon ne ziemliche streß-tour hinter sich, aber als noch n häufchen pankers auftaucht, die natürlich nicht aus nürnberg selber sind, lassen wir uns doch zu einem kleinen ▬ musikalischen intermezzo hinreißen...ich hab in dem moment auf überhaupt nix mehr bock und meine laune schwelgt irgendwo in der vorhölle, ist mir doch mit einem mal alles hochgekommen, was mir zur zeit so an die nieren geht und in meinem unterbewußtsein besser aufgehoben ist - slaughter! zu allem überfluß ist isas stimme auch noch recht angeschlagen, so daß wir froh sind, als es vorbei ist; ich beschließe, mich zu besaufen, auch wenn dat scheiß bayerngebräu schmeckt wie knüppel auffen kopp, HIBERNATION sind klasse und ich ringe mir so manches grinsen ab, bis wir endlich abhauen, ▬ in der wg noch n bisken feiern und neue freundschaften schließen...irgendwann ins bett und den tag vergessen!

EISLINGEN/EXIL/12JULI98 // morgens schreib ich n bisken briefe, wir frühstücken und hängen danach stundenlang uns mitunter albernst beschäftigend rum, da wir keinen bock haben die griechInnen auf ihren touri-trips zu begleiten; so spielen wir akustikgitarre als wiesmann irgendwann anfängt, blindlings irgend welche kinderlieder zu intonieren, macht sich in mir eine verwirrte erheiterung breit, welche abzulegen mir bisher noch nicht gelungen ist..., fressen, zeichnen und erklären BOLT THROWERS "what dwells within" zu unserem näxten coversong, waraus natürlich nix wird



, da wir im laufe der tour noch ca 111 weitere sonx eben dieser intention zuzuführen gedenken...irgendwann gehts dann doch los und es scheint, als führen wir straight in richtung sommer, wird das wetter doch immer geiler; so halten wir denn auch irgendwo mitten in der pfälzischen pampas, genießen die aussicht und machen coole poserInnen-photos...im exil werden wir mit allen ehren empfangen, es gibt leckeres nudelgesöße und wir müssen feststellen, daß wir wohl unterwegs zuviel chips gefressen haben...der laden füllt sich angenehm, aber leider kommt die hälfte der leute nur wegen des verfickten wm-endspiels, das im bandraum gezeigt wird - würg! fußball gehört verboten und wiese fliegt raus, weil er sich den scheiß angekuckt hat! aber auch wenn nicht allzuviel los ist, sind stimmung und atmosphäre bestens, so daß es sowohl für uns als auch für HIBERNATION ein kleiner aber sehr feiner gig wird, dem wir hinter her auf thanos' initiative ("ok, now lets do a diy-koncert!") in den abenteuerlichsten besetzungen weiterführen, bis nach dem 10. DOOM und DISCHARGE-sonx die party nach oben verlegt wird...hier wird gekickert,

sehr viel krach gehört, gequasselt und vor allem gesoffen, so daß irgendwann wirklich alle dermaßen breit sind, daßnes nur so partykompatibel ist...wiesmän legt sein DOOM-tape ein, reißt voll auf und brüllt zwischen den liedern verläßlich "und was kommt jetzt?! wahrscheinlich!", während gregor sämtliche instrumente inbrünstig in der luft-version bearbeitet, was mich auf die geniale idee bringt, senen zustand schamlos auszunutzen und ihn zur unterzeichnung des definitiven wir-heißen-jetzt-mit-brief-und-siegel-VÖLKERMORD-vertrages zu nötigen, was isa

sich nicht zweimal sagen läßt und selbigen sofort aufsetzt; äußerst charmant wird er von uns davon überzeugt, daß er nun ein auf dem kopf liegendes schriftstück unterzeichnen will, ficht das ergebnis dieses notariellen akts nun aber auf dem linksweg an - unglaublung! ich glaub wir hatten noch ne menge spaß , haben viel gesungen (OHL rulen!) und sind gegen morgen nach und nach selig entschlummert um was schönes zu träumen...

PFORZHEIM/SCHLAUCH/13JULI98 // das frühstück hat thorsten uns dann im sommerlichen garten kredenzt und auch wenns keine gurken gab (rohe tomaten sind zum kotzen!), konnt ich wenigsten meine sucht per nutella-substitut im zaume halten...wir hängen leckerfein im garten rum und tauschen diverse gedanken aus, bis die griecheks wieder sightseeing spielen, katja und isa ne bücherei plündern und gregor und ich jammenderweis den grundstock eines neuen liedes legen;.. auch wenn wir eigentlich alle zusammen in neuer besetzung "grind the enemy" (dat

hibernation

is der monster AXEGRINDER-hit, den wir covern) einstudieren wollten, naja...und als alle wieder da sind, gehts ab richtung schlauch natürlich nicht, ohne daß es mittlerweile regnen würde (gähn!)... natürlich pißt es auch bei unserer ankunft noch in strömen, so daß wir bestgelaunt aus dem auto krepeln und

ein fast menschenleerer und grauer veranstaltungsort diesen gemütszustand VORTREFFLICHST fördert, NOTAUFHIN auch ich mich völlig gelangweilt nach urzeiten mal wieder zu nem kickermatch animieren lasse, wobei hieraus hervorzugehen mag, daß die langeweile größer als die idiotInnenzeitvertreibaversion war, was in etwa ein bild meines allesistegalstatusquo vermitteln mag...kochen will irgendwie auch niemand, so daß katja und ich überteuerte mumpen-pommes holen gehen, den bandrest damit versorgen und uns zwecks psychologie-studiums philosophierenderweis ins auto verkriechen... irgendwann wagen isa und gregor eben dies zu stören und uns zu solch überflüssigen dingen wie zeux reintragen und aufbauen anzustacheln; doch wie wird mir?! es hat

aufgehört zu regnen, ich vermag gar einige lux helligkeit am firmament auszumachen, im schlauch rennen lauter nette leute rum, licht ist an und es läuft musik! war ich hier schomma?! verwirrt sei...wir kriegen alles schnell gebacken und sogar nen anständigen sound auufe reihe, bis wir in den bandraum geführt werden, wos nich nur lecker bier gibt, sondern sally alsbald auch ein gar fürstlich mahl auftischt, WELCHES LÄßT die pommes mehr als überflüssig erscheinen...mjam! curry (ach scheiße, war ja

safran)-reis-kuchen mit eitel gemüsepfanne und monsterscharfen tofubrocken, so daß erstmal getestet wird, wiviel wir fressen können, bevor die kotzgrenze erreicht ist...vorbei is mit schlechte laune! lediglich isa gehts immer noch scheiße, WESHALB

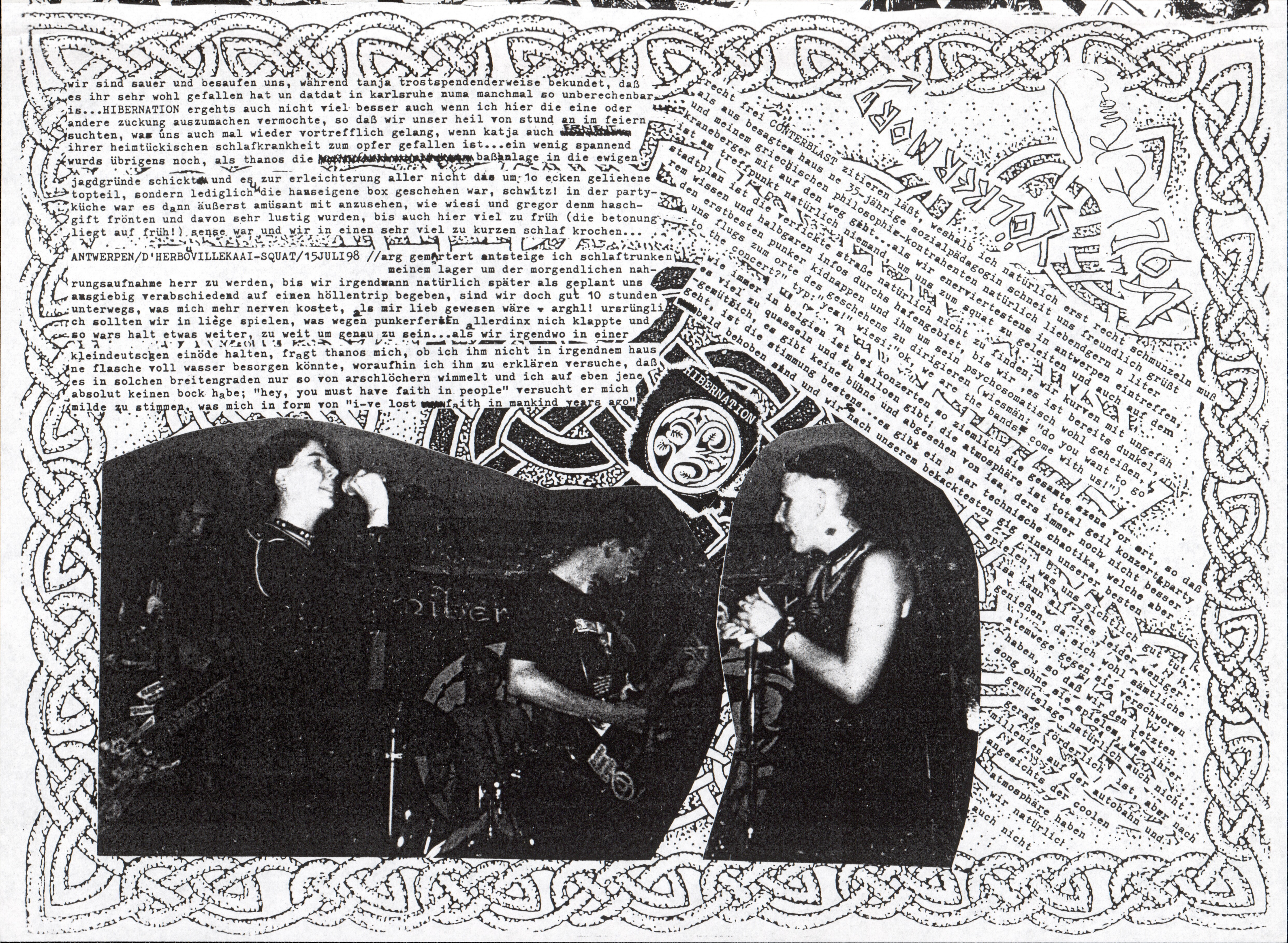
wir erneut n paar sonx weglassen müssen, die gespielten allerdinx bestens ankommen und spaß machen, so daß es scheißegal ist, daß mal wieder nur 20 leute für die coole atmosphäre verantwortlich sind...HIBERNATION wissen auch wieder zu gefallen, nur hauen während ihres sets viele leute aufgrund der letzten bahn ab und sie scheinen mittlerweile doch etwas enttäuscht und generrt zu sein, finden gigs in athen doch meist for mehreren hundert leuten in form einer riesen-party statt; tja, doof....

für mich persönlich hat dann noch das gespräch mit einem über 40-jährigen traveller-punk, der jetzt genuch vom rumreisen hat und demnäxt in mexico nen coolen laden aufmachen will um einfac h nur noch das leben zu genießen, irgendwas aufbauendes und inspirierendes, bis wir dann irgendwann unsern scheiß samt reichlich hopfen und malz zusammenpacken und gen sallys kaschemme starten, wo noch mehr als ausgiebig gefeiert wurde; die interbandigen sprachschnellkurse wurden hingegen mit jeder der 10000 vom herrn des hauses gebauten tüten gediegener, bis es denn gänzlich still ward

nur noch das geschepper aus den boxen zu vernehmen war und alle so aussahen, als wär das auch alles ziemlich ok so...meinen schlafsack hab ich zwischen all den bunten bilderchen vor meinen augen jedenfalls noch gefunden, mich darüber gefreut wie über meine erste EXTREME NOISE TERROR-platte um ganz für mich alleine abzuspacen und ganz weit weg noch mitzukriegen, wie gregor luzifer spielte ("anyone still needs light?" irgendwer: "just one minute" eine minute später: "one minute is over- good night!" und klick!)

KARLSRUHE/EX-STEFFI/14JULI98 // nachdem wir schön lange geschlafen haben, wird uns ein edles frühstück kredenzt, welches bis in den nachmittag hinein gemütlichst rumhängend ausgedehnt wird, während wir sallys plattensammlung unter augenschein nehmen, die HIBERNATIONs zu diversen kurz-sight-seeings mit abschließender garten-session aufbrechen und uns das gute wetter so wenig interessiert, als sei es eh nur eine sinnestäuschung...irgendwie motivieren wir uns dann doch, gen karlsruhe zu starten und freu mich erstmal, ne ganze menge netter leute wiederzutreffen, rennen doch nicht zuletzt halb INFEKCJA (die ich natürlich mit meinem unterentwickelten fresseneinnerungsvermögen ersma nich erkenne) da rum und werden es im laufe des abends noch EINIGE mehr...nicht zuletzt diese tatsache läßt uns nach lecker veggy-pamp und vorglüh-bierchen (leider kein friedhofsbräu) auf nen vorzüglichen gig hoffen, aber nachdem der anfängliche applaus nach jedem lied mehr zu einem erbärmlichkeits-pitsch-ppatsch verkümmert, und sich schon gar niemand bewegt, ham wir die schnauze voll; isa wirft mir ein eindringliches "ich hab keinen bock mehr!" zu und verarscht mit wiesis unterstützung das komatöse publikum, womit dies wohl unser bisher fürchterlichster gig gewesen sein dürfte...

VÖLKERMORD



wir sind sauer und besaufen uns, während tanja trostspendenderweise bekundet, daß es ihr sehr wohl gefallen hat un datdat in karlsruhe numa manchmal so unberechenbar is...HIBERNATION ergehts auch nicht viel besser auch wenn ich hier die eine oder andere zuckung auszumachen vermochte, so daß wir unser heil von stund an im feiern suchten, was uns auch mal wieder vortrefflich gelang, wenn katja auch ihrer heimtückischen schlafkrankheit zum opfer gefallen ist...ein wenig spannend wurds übrigens noch, als thanos die baßanlage in die ewigen jagdgründe schickte und es zur erleichterung aller nicht das um 10 ecken geliehene topteil, sondern lediglich die hauseigene box geschehen war, schwitz! in der party-küche war es dann äußerst amüsant mit anzusehen, wie wiesi und gregor denm hasch-gift frönten und davon sehr lustig wurden, bis auch hier viel zu früh (die betonung liegt auf früh!) sense war und wir in einen sehr viel zu kurzen schlaf krochen...

ANTWERPEN/D'HERBOVILLEKAAI-SQUAT/15JULI98 //arg gemartert entsteige ich schlaftrunken meinem lager um der morgendlichen nahrungsaufnahme herr zu werden, bis wir irgendwann natürlich später als geplant uns ausgiebig verabschiedend auf einen höllentrip begeben, sind wir doch gut 10 stunden unterwegs, was mich mehr nerven kostet, als mir lieb gewesen wäre - arghl! ursrünglich sollten wir in liège spielen, was wegen punkerferien allerdinx nich klappte und so wars halt etwas weiter, zu weit um genau zu sein...als wir irgendwo in einer kleindeutschen einöde halten, fragt thanos mich, ob ich ihm nicht in irgendnem haus ne flasche voll wasser besorgen könnte, woraufhin ich ihm zu erklären versuche, daß es in solchen breitengraden nur so von arschlöchern wimmelt und ich auf eben jene absolut keinen bock habe; "hey, you must have faith in people" versucht er mich milde zu stimmen, was mich in form von "i-ve lost faith in mankind years ago" recht frei CONTERBLAST zitieren läßt, weshalb ich natürlich erst recht schmunzeln muß als aus besagtem haus ne 35-jährige sozialpädagogin schneit uns freundlich grüßt und meinem griechischen philosophie-kontrahenten natürlich liebendgern n liter kraneberger mit auf den weg gibt...als wir enerviertestens in antwerpen eintreffen, ist am treffpunkt natürlich niemand, um uns zum squat zu geleiten und auch auf dem stadtplan ist die verfickte straße natürlich nicht zu finden; wir kurven mit ungefähr rem wissen und halbgaren infos durchs hafengebiet, bis wir ,es ist bereits dunkel, den erstbesten punker kidnappen und ihm um sein psychosomatisch wohl geheißen, uns flugs zum orte des geschehens zu dirigieren (wiesmän: "do you want to go to the concert?" typ:"yes!" wiesi:"ok, we are the bands, come with us!")... wie immer in belgien ist bei konzerten so ziemlich die gesamte szene vor ort, so daß es viel zu quasseln und zu halloen gibt; die atmosphäre ist total geil konzert&party-gemütlich, es gibt keine bühne und abgesehen von isa, ders immer noch nicht besser geht, ist die stimmung bestens...es gibt ein p aar technische chaotika, welche aber bald behoben sind und wir nach unserem bekacktesten gig einen unserer besten spielen, was uns sichtlich gut tut. isa kann all dies leider weniger genießen, da sich wohl sämtliche atemwege gegen sie verschworen haben, so daß wir den letzten song ohne sie spielen, was ihrer gemütslage natürlich auch nicht gerade förderlich ist, aber nach millenien auf der autobahn und angesichts der coolen atmosphäre haben wir natürlich auch nicht



gerade bock aufzuhören, was uns die zugabefordernde audienz dann auch nicht gerade einfach macht...geil wars! HIBERNATION wird ähnlich positiver tribut gezollt, und daß, wo sie inner halb von 3 wochen das zweite mal in dieser stadt spielen...der squat ist übrigens ein total geiles häuschen mit riesen garten, städtischen unterstützung, dennis' krank-genialem artwork an den wänden und außerdem am arsch der welt, wo auch die längste party niemanden stört...mit dennis führ ich noch stundenlang experten-gespräche über kunst, was dazu führt, daß ihr seinen kram aller voraussicht nach auf dem diesheftigen cover bewundern dürft und wunder mich irgendwann, daß alle schon abhauen und der VØLKERMORD-rest auch schon pennen geht, bis mich ein blick auf die uhr gewahr werden läßt, daß es bereits halb vier ist, was mir bei einer ankunft gegen 22h ein wenig zeitverschiebung suggeriert...so krepel denn auch ich irgendwann ins schlafsack und werd bar jedwegen frühstücks wach, was mir nach den spärlichen veggy-burgern vom vorabend natürlich urst schlechte laune beschert, in der ich mich die näxten stunden auch erstmal so richtig wohl fühle; also ersma walkman auf und HIS HERO IS GONE gehört, bis DETESTATION letztendlich doch ein wenig licht an meinem mentalen dunkelhorizont aufblitzen lassen...trotzdem grummel ich noch rum, ist mir doch mal wieder diverse scheiße hochgekommen, die mich zu dieser zeit eh permanent unterbewußt begleitet hat, so daß mitunter vielleicht nicht rüberkommt, daß es trotz allem total geil war und wir ne menge spaß hatten; HIBERNATION ham anderntags noch bei uns im proberaum ihren abschlußgig gespielt, wobei zumindest alex und joanna erstmal keinen bock mehr auf touren haben, was für weniger bekannte bands im vermeintlichen sommerloch auch wirklich nicht das empfehlenswerteste ist...es war noch ein schöner abend und ein wenig schade, daß wir zu kaputt zum abschiedfeiern waren, aber wir brauchten alle einfach nur unsere ruhe!näxtes mal gehen wir dann mit AXEGRINDER und AMEBIX auf tour.......................


FOOD-BUT HOW TO COOK IT?
Für die diesjährige, von SARAH + MIR KREIERTE KÖSTLICH-
KEIT BRAUCHT IHR ZUNÄXT EINE BOLT THROWER-KASSETTE (MÖG-
LICHST EXTENSIVER "BEST-OF"-MIX), EIN DETESTATION-KONZERT
+ VOR ALLEM VIEL VON ALLEN ZUTATEN, DA SIE SICH ÄUßERST
VOKÜ-KOMPATIBEL GESTALTET, DIE BATZENSCHMEIßERDE-
(GUS)TESTATIONPFANNE MIT GRÜNKERNREISUNDSALAT... IN
REICHLICH ÖL ZUNÄXT TOFU, ETWAS SPÄTER AUCH ZWIEBELN
UND CHAMPIGNONS ANBRATEN, MIT WASSER ABLÖSCHEN + MIT
GEMÜSEBRÜHE, SOYASAUCE (VERSUCHT MAL DIE MIT PILZEN)
PFEFFER, CURRY + PAPRIKAPULVER WÜRZEN, AUFKOCHEN,
N BISSKEN GRÜNEN PFEFFER, SOWIE EIN GERÜTTELT MAß
ROTE PAPRIKA DAZUGEBEN + MIT SOYAMILCH (NEHMT
RUHIG LEICHT GESÜßTE) VERFEINERN, WELCHE AUCH
GLEICHZEITIG DIE SOßE BINDET... NEBENBEI KOCHT
IHR DEN REIS + DEN GESCHROTETEN GRÜNKERN IN
EINEM SUD AUS GEMÜSEBRÜHE, CURRY +
SOYASAUCE +
EINEN
GRÜNEN
MIX
STELLT EINEN
GURKIG-
SALAT-
NACH
EUREM
GUTDÜN-
KEN
ZU-
SAMMEN
...
MOSH
ZUM
SCHLUß
BISCHEN UMS
MOSHEN (SIEHE
NUNG), AUF DIE
FRENEN + DER VERMEINTLICHEN GÄSTESCHAR
NICHT ALLES WEGFRESSEN! GUTT APPTITT,
HIMMELHOCHJAUCHZEND, IN THE
SPIRIT OF
SOY NOT
OI!
AB-
NOCH EIN
FEUER
ZEICH-
BAND
ROCK 'N' COOK
"IN GORGEING THERE IS NO LAW!"

ANTIPUNK #6

=thorsten krüger.gartenstr 59.53229.bonn=

küßchen und seligsprechung gibts schonmal für das cover, welches ganz im zeichen von FFF, einer der besten, supigsten, wunderbarsten...bands, die das rheinland je mals hervorgebracht hat, steht; und auch sonst gibbet hier nich viel zu meckern, gehören rotzige, politische, gut geschriebene und intelligente hc/punk-zines doch immer noch mit zu meiner lieblingslektüre...bleibt zu hoffen, daß die idee des "antipunk-netzwerkes", welches sich zur aufgabe gesetzt hat, punk/hc wieder zu einer starken, handlungsfähigen gegenkultur zu machen, bzw. vorhandenes potential auch effektiv einzusetzen, nicht wider an der apathie einiger spacken scheitert...! musikalisch gehts übrigens quer durch unseren bunten garten und darum gilt umso mehr - ordern und unterstützen!! an thorsten könnt ihr euch im übrigen auch wenden, wenn ihr mal im sjz siegburg musizieren oder irgendwas anderes auf die beine stellen wollt.... für die aktuelle nummer gilt ähnliches, wenn diese viel-leicht auch etwas zuu punkrock für meinen geschmack ist (daß andi die unsäglich en public toys abfeiert, fass ich jetzt einfach mal als guten witz auf, har!har!) , es gibt viel meinung, food not bombs, demoberichte, infos zu diversen dreckskonzernen (geklaut von den göttlichen ANTI PRODUCT), rote hilfe, kolumnen, , reviews, stories und überhaupt urst viel zu lesen, so daß ich jetzt mal gnädig darüber hinwegsehe, daß im ganzen heft nicht einmal EXCREMENT OF WAR steht... jut dat!

ACCION MUTANTE

★ Y NO HAI REMEDIO ★ EP -SKULD RELEASES-

herr rossi sucht den grunz oder wat?! wie auch schon auf der split mit BASALT, mag der gesang hier irgendwie nicht passen, zumindest nicht in der kombination; wirkt alles n bisken übertrieben, zumal es live eben überhaupt nicht so rüberkommt. ..ansonsten wird mehr gegrindet als gekrustet, sind texte und artwork nett anzuschaun und das intro cool...pfft, hört sich irgendwie sehr durchschnittlich an, vielleicht isses das aber auch; an die rotzige erste ep kommts jedenfalls nich ran ! hört halt vorher rein....

STATE OF THE UNION

★ STATE OF THE UNION ★ LP

-SKULD RELEASES/ PROFANE EXISTENCE-

urgh! diese platte ist so böse, fies und dunkel, daß sich sämtliche schwarz- und todesmetall-poser-bubis in ihre patronenbegürtelten menschenlederhuxen scheißen werden...ein bastard aus COUNTER BLAST, RORSCHACH, CHRISTDRIVER und eben einer prise runtergestimmter umgedrehter kreuze, dessen trostlose lyrik die apokalypse vor deiner anlage noch intensiviert - der winter kann kommen und wird wahrscheinlich nie wieder vorbeigehen!

EXTINCTION OF MANKIND

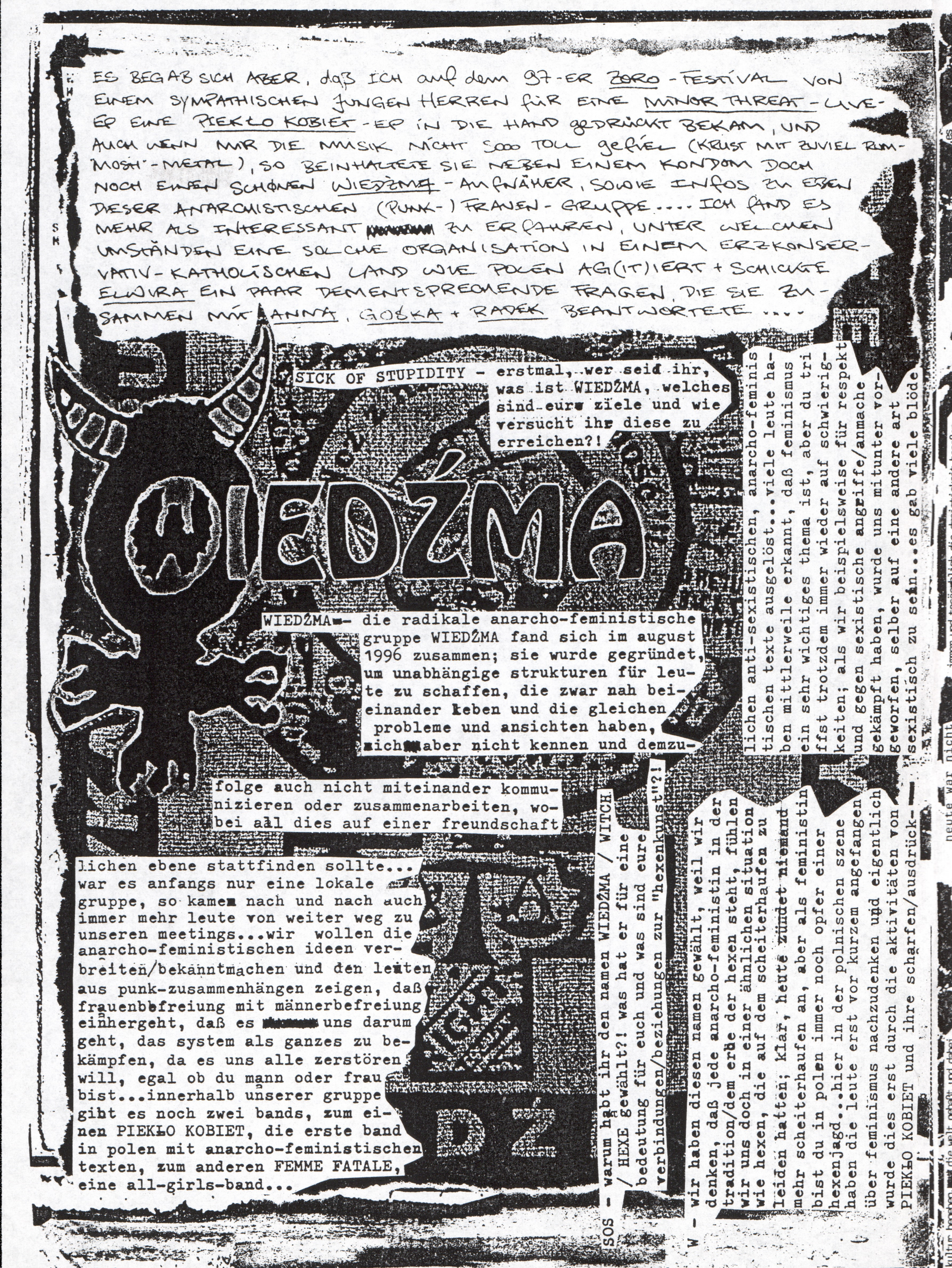
★ SCARS OF MANKIND STILL WEEP ★ EP -SKULD-

wat soll ich schreiben?! klarer fall von voreingenommenheit, sind diese düsterkrusten doch schon ne ganze weile eine meiner lieblinge...daran ändert auch diese single nix, im gegenteil, manifestiert sie diese tatsache noch, könnten die sonx doch auch auf ihrer genialen lp sein! ich glaub, sie sind gar noch sinistrer geworden, was ich mir ebenso lobe wie AXEGRINDER, AMEBIX, DEVIATED INSTINCT ANTISECT oder HELLBASTARD - geil! SCHÖNES COVER O.BRINX....

WIEDŹMA #2

=wiedźma.po box 21.08-100 siedlce.poland=

das zine zum interview sozusagen, auf das ich allerdinx leider nur oberflächlich eigehen kann, da's gänzlich in polnisch geschrieben ist...macht den eindruck als stünde es irgendwo zwischen BELLADONNA und ELFENTERROR (leider ohne deren schönes chaos-layout) und beinhaltet unter anderem artikel über ökofeminismus, battle of disarm, geschichte der frau, christentum undundundwatichnichverstehe, sowie zeichnungen, reviews, tralala...soll heißen, wir warten mal auf #3, die zur hälfte in englischgeplant ist und kucken solange bildchen von hexen& tribals, sowie lustige buchstabenkonglomerate....



ES BEGAB SICH ABER, daß ICH auf dem 97-ER ZORO-FESTIVAL VON EINEM SYMPATHISCHEN JUNGEN HERREN für EINE MINOR THREAT-LIVE-EP EINE PIEKŁO KOBIET-EP IN DIE HAND gedrückt BEKAM, UND AUCH WENN MIR DIE MUSIK NICHT SOOO TOLL gefiel (KRUST MIT ZUVIEL RUM-MOSH'-METAL), SO BEINHALTETE SIE NEBEN EINEM KONDOM DOCH NOCH EINEN SCHÖNEN WIEDŹMA-AUFNÄHER, SOWIE INFOS ZU EBEN DIESER ANARCHISTISCHEN (PUNK-) FRAUEN-GRUPPE.... ICH fand ES MEHR ALS INTERESSANT ZU ERFAHREN, UNTER WELCHEN UMSTÄNDEN EINE SOLCHE ORGANISATION IN EINEM ERZKONSERVATIV-KATHOLISCHEN LAND WIE POLEN AG(IT)IERT + SCHICKTE ELWIRA EIN PAAR DEMENTSPRECHENDE FRAGEN, DIE SIE ZUSAMMEN MIT ANNA, GOŚKA + RADEK BEANTWORTETE....

SICK OF STUPIDITY - erstmal, wer seid ihr, was ist WIEDŹMA, welches sind eure ziele und wie versucht ihr diese zu erreichen?!

WIEDŹMA - die radikale anarcho-feministische gruppe WIEDŹMA fand sich im august 1996 zusammen; sie wurde gegründet, um unabhängige strukturen für leute zu schaffen, die zwar nah beieinander leben und die gleichen probleme und ansichten haben, sich aber nicht kennen und demzufolge auch nicht miteinander kommunizieren oder zusammenarbeiten, wobei all dies auf einer freundschaftlichen ebene stattfinden sollte... war es anfangs nur eine lokale gruppe, so kamen nach und nach auch immer mehr leute von weiter weg zu unseren meetings...wir wollen die anarcho-feministischen ideen verbreiten/bekanntmachen und den leuten aus punk-zusammenhängen zeigen, daß frauenbefreiung mit männerbefreiung einhergeht, daß es uns darum geht, das system als ganzes zu bekämpfen, da es uns alle zerstören will, egal ob du mann oder frau bist...innerhalb unserer gruppe gibt es noch zwei bands, zum einen PIEKŁO KOBIET, die erste band in polen mit anarcho-feministischen texten, zum anderen FEMME FATALE, eine all-girls-band...

SOS - warum habt ihr den namen WIEDŹMA / WITCH / HEXE gewählt?! was hat er für eine bedeutung für euch und was sind eure verbindungen/beziehungen zur "hexenkunst"?!

W - wir haben diesen namen gewählt, weil wir denken, daß jede anarcho-feministin in der tradition/dem erbe der hexen steht, fühlen wir uns doch in einer ähnlichen situation wie hexen, die auf dem scheiterhaufen zu leiden hatten; klar, heute zündet niemand mehr scheiterhaufen an, aber als feministin bist du in polen immer noch opfer einer hexenjagd...hier in der polnischen szene haben die leute erst vor kurzem angefangen über feminismus nachzudenken und eigentlich wurde dies erst durch die aktivitäten von PIEKŁO KOBIET und ihre scharfen/ausdrücklichen anti-sexistischen, anarcho-feministischen texte ausgelöst...viele leute haben mittlerweile erkannt, daß feminismus ein sehr wichtiges thema ist, aber du triffst trotzdem immer wieder auf schwierigkeiten; als wir beispielsweise für respekt und gegen sexistische angriffe/anmache gekämpft haben, wurde uns mitunter vorgeworfen, selber auf eine andere art sexistisch zu sein...es gab viele blöde

reaktionen auf unsere forderungen und später haben PIEKŁO KOBIET dann einen text namens "hunting for witches" geschrieben; seitdem hat sich aber einiges geändert und unsere heutige situation ist schon etwas besser (mehr dazu weiterunten)...was unseren bezug zur "hexenkunst" betrifft, so sind dies sicher unsere zuversicht und unsere entschlossenheit, denke ich....

SOS - wie ist es in polen, einem solch konsevativen, katholischen land als weibliche panx anarchistische, feministische politik zu machen oder überhaupt aktiv zu sein?!

W - da der papst polnisch ist, sind die meisten leute in polen (90%) strenge katholikInnen, welche sehr stark, sehr überheblich und sehr dämlich sind...die kirche ist politisch sehr stark und diesbezüglich zur zeit auf einem höhepunkt, so daß sic h die gesellschaft ihr gegenüber total unterwirft; die polnische regierung ist ziemlich rechts und die katholische ethik ist praktisch gesetz...anarchopanx haben es hier ziemlich schwer, es ist kein guter ort zum leben für leute, die die freiheit lieben...wir hassen den heuchlerisch-katholischen lebensstil, in dem alle immer nur angst vor der mißgunst der priester haben; frauen haben, beispielsweise nicht das recht auf legale abtreibung und wenn sie keine jungfrau mehr oder gar unverheiratet sind, gelten sie bei vielen leuten nur als "fucking bitch", es ist ziemlich krank, hier leben zu müssen....

SOS - seid ihr nur frauen ?! wenn ja, warum?! inwiefern haltet ihr es für wichtig, daß ♀ und ♂ mitunter getrennt aktiv sind (wenn überhaupt)?!

W - wir denken, daß männer und frauen keinen grund haben (nicht auf diesem wege) getrennt aktiv zu werden, denn es gibt keine probleme, die sie nicht zusammen bekämpfen sollten...es gibt in unserer gruppe auch männliche mitglieder, die der anarchofeministischen idee sehr nahe stehen und diese in ihrem täglichen leben umsetzen; sexismus ist unser gemeinsames problem und nur zusammen werden wir ihn zerstören können...wir denken, daß leute, die schnauze voll haben von weiblichkeit und männlichkeit, die menschen nicht nur als geschlechter betrachten, sondern als menschen, die respekt verdienen und gleichberechtigt sind...an erster stelle sind wir immer noch menschen (nicht männlein oder weiblein), die sich verstehen und respektieren sollten, dies ist unserer meinung nach das wichtigste...

SOS - gibt es bei euch, speziell im hardcore/punk -bereich, viele aktive frauen oder sollten es (viel) mehr sein?! fühlt ihr euch als frauen gleichberechtigt und respektiert oder ist das ganze in euren augen doch, wie so oft behauptet (eher) ein "männerding" (auch wenn es das nicht sein sollte)?!

W - in polen werden mit jedem jahr mehr und mehr frauen aktiv, frauen, die anfangen sich für feminismus zu interessieren und einiges für die anarchofeministische bewegung tun, aber natürlich sollten es eine menge mehr sein...wir fühlen uns als aktiver teil der punkszene und versuchen uns gegen die leute, die uns/unsere ideen angreifen, zu wehren/sie lächerlich zu machen...heute spielen auch viel mehr frauen in bands, und zwar nicht nur als sängerinnen, auch als musikerinnen, viele zines informieren über anarcho-feminismus und wir merken, daß wir mit unseren aktivitäten vorwärts kommen...wir fühlen uns gleichberechtigt, auch wenn wir dafür zu kämpfen hatten, denn es war nicht gerade ein geschenk der (männlichen) panx; trotzdem fühlen wir uns gut in der punkszene und denken nicht, daß



SOS - soweit ich weiß, gibt es in der polnischen hc/punk-szene mitunter probleme mit lesben-/schwulenfeindlichkeit , sowie gewalt bei gigs; was ist da dran und wie geht ihr damit um ?!

W - die polnische hc/punk-szene ist an verschiedenen plätzen sehr unterschiedlich, es gibt orte, wo die gigs ohne gewalt verlaufen aber auch solche, wo sie sehr gewalttätig sind...dies wird ein ergebnis dessen sein, daß polnische panx einer menge gesellschaftlicher aggressionen und täglicher polizei-schikanen ausgesetzt sind, was sich dann meist in gewalt und brutal-pogo manifestiert...es gibt allerdinx bands und zines, die gerade junge panx über die notwendigkeit informieren, daß gewalt und homophobie aufhören müssen, denn punk sollte frei sein von haß gegen sexuelle minderheiten und gewalt gegen andere panx, weil diese die punkbewegung nur von innen heraus zerstören...

LEGALNA ABORCJA PRAWEM KOBIET!

SOS - gebt uns mal nen kurzen, zusammenfassenden überblick über die politische lage in polen...was hat sich seit dem ende des "sozialismus" geändert, wie war es vorher und inwieweit wirkte sich all dies auf leute wie euch, sprich gegenkulturelle aktivistInnen, aus?!

W - zu zeiten des "sozialismus" war alles verboten und die jetzige situation ist der entwicklung gegenkultureller aktivitäten schon förderlicher...es gigs mit bands von überall her, viele anarchistische, ökologische und tierrechts-gruppen; ein alternatives leben zu führen ist jetzt mit sicherheit leichter, so daß viele leute glauben, daß die jetzige situation im vergleich zu früher eine bessere zum leben darstellt, aber ein katholisches land ist nicht besser als der sogenannte sozialismus...wir haben nicht das grundrecht, über unser eigenes leben zu entscheiden, in der schule wird den kids im sexualkundeunterricht von katholischen lehrern beigebracht, daß sie z.b. beim sex keine verhütungsmittel benutzen sollten! es ist ein krankes land und wir hassen es! die katholische propaganda ist hier überall...

SOS - irgendwas, das ihr ergänzen wollt?! kommentare?! adressen?! infos?! cheers!!

W - wir möchten noch erwähnen, daß wir ein zine (WIEDŹMA) machen und daß die näxte augabe (≠ 3) in polnisch und englisch sein wird; wenn ihr interesse daran habt, etwas schreiben oder zeichnen wollt, schreibt an WIEDŹMA PO BOX 21.08-100 SIEDLCE 1.POLAND - wir warten! danke an ARNE für dieses interview und grüße an alle anarchopanx, die das zeux hier lesen! haltet die augen offen! bleibt wütend und punk!!

....BEI ALLER SYMPATHIE + DEM POSITIVEN EINDRUCK DIESES INTERVIEWS SEI TROTZDEM NOCH ERWÄHNT, DAß ICH NACH WIE VOR KEINEN NERV AUF IRGENDWELCHE "-ISMEN", SPRICH IDEOLOGIEN, ALSO AUCH ANARCHISMUS, ODER HIER FEMINISMUS HABE, AUCH WENN ICH NOCH SO SEHR MIT DEM GROS IHRER KERNAUSSAGEN ÜBEREINSTIMME - ICH FINDE VORGEKAUTES DENKEN EINFACH NUR ZUM KOTZEN + DARUM GILT - LAßT EUCH INSPIRIEREN, ABER DENKT SELBER! (MEHR HIERZU HAB ICH BEREITS IN SOS #3 GESCHRIEBEN... N PAAR SIND NOCH DA!)

an dieser stelle scheint es mir noch angebracht, ein paar ergänzende worte zu meinem "sex(ismus)"-artikel im letzten sos zu schreiben, hat er doch mannigfaltige reaktionen hervorgerufen (erfreulicherweise meist positive, bzw. konstruktiv-kritische; leute, die zu meiner schwester rennen, sich beschweren, wat ich denn da fürn scheiß geschrieben hätte, die nicht die hälfte von dem, was ich dort schrub verstanden haben [was meist auch für den rest des heftes gilt] und solch exorbitanten schwachsinn wie "sexismus ist geil" von sich geben, seien hier mal außen vor gelassen, denn solch mentale erbärmlichkeitszeugnisse und deren exkrementoren kann und will ich nicht ernst nehmen! ficken! oi!) und ist in so manche diskussion mit eingegangen ...zum ersten war es nicht meine absicht, irgendwas watweißichwie progressiv-innovatives zu verzapfen und somit die welt aus dem düsteren zeitalter des patriarchats zu führen, sondern lediglich das, was mir zu diesem thema im -

...DAS ANTI-A-33-HÜTTENDORF IN BORGHOLZHAUSEN/DISSEN IST IM OKTOBER PLATTGEMACHT WORDEN + BEI DER RÄUMUNG IST NATÜRLICH JEDE MENGE SCHEIßE ABGEGANGEN, DIE HIERMIT DOKUMENTIERT WERDEN SOLL... SCHICKT MIR AUCH BITTE WEITERHIN ALLE SOLCHES ZEUG, ES IST WICHTIG + HIER KOMMT IMMER NOCH VIEL ZU WENIG AN! FÜR DEN ARTIKEL SIND DIE HÜTTIS SELBST VERANTWORTLICH + IN ALL DEM CHAOS DARUM SYNTAX, GRAMMATIK + ORTHOGRAPHIE SCHONMAL EGAL. SEKUNDÄRES DASEIN FRISTEN – KRAFT + WUT AN ALLE, DIE WO AUCH IMMER IHRE KÖPPE HINHALTEN!

Räumung im Anti A 33 Hüttendorf

Wie die Meisten von euch wahrscheinlich schon mitgekriegt haben sind wir vor ca, 2 Wochen, am 14. 10. geräumt worden.
Wie immer ist es von staatlicher Seite dabei nicht ganz legal zugegangen und auch jetzt nach der Räumung ist kein Ende der Schikaneaktionen seitens des Staates abzusehen.
Erst mal hatten wir keinerlei Vorwarnungen oder Aufforderungen das Gelände zu verlassen bekommen, obwohl sogar die ganze Zeit Verhandlungen mit den Bullen stattgefunden haben.gerechtfertigt wurdedas dann damit, daß wir angeblich niemals überhaupt aufg dem Gelände geduldet worden seien, was der absolute Schwachsinn ist da das Gegenteil beweisende Papiere vorliegen, und vielen von uns das Hüttendorf sogar als Meldeadresse diente.

Vom Räumungstermin erfahren haben wir nur zufällig und das nur ein paar Stunden bevor dann auch schon die ganze Bullerei auf der Matte stand.Zeit großartig zu mobilisiieren oder auch nur ein paar Sachen zu retten blieb uns also nicht.während der Räumung selbst durften wir dann natürlich nicht mehr auf den Platz un d wurden damit vertröstet daß unsere sämtlichen sogenannten Wertgegenstände alle sorgfältigst zusammen gepackt würden und wir sie uns nach der Räumung abholen könnten.Das ganze belief sich letztendlich auf drei Pappkartons, deren inhalt aus zwei *leeren* Autobatterien ein paar verrosteten Schraubenziehern und ein bischen anderem Schrott bestand,+dem vergammeltsten Fahrrad das auf dem ganzen Platz zu finden war bestand.-pure Verarschung halt-,und als wir dann ein paar Tage später eben selbst zwischen den Baggern aus dem Schutt zogen was noch zu retten war da hieß es natürlich wir würden<räubern<(hat dann aber erst recht Spaß gemacht den ganzen Baustellenverkehr´ne Weile lahm zu legen...)

Das Herbste war aber wie während der Räumung mit den Leuten in den Bäumen umgegangen wurde,die während wir unten ziemlich soft behandelt wurden richtiggehend tyramisiert wurden.
Es wurde z.B. beim Fällen der Bäume nicht auf die nötigen Sicherheitsabstände geachtet, so daß ein Baum sogar auf eine Hütte fiel, in dem sich noch Personen aufhielten (inclusive zweier Bullen).
Ein weiterer Hammer war, daß ein Baum schon angesägt wurde, auf dem sich noch zwei Widerständlerinnen saßen, die auch keine Chance hattten, den Baum zu verlassen, da die Walkways natürlich vorher schon gecuttet wurden.
Am Schlimmsten wurde aber einem Menschen zugesetzt der die Tür seiner Baumhütte verbarikadiert hatte und sich in der Hütte, mit einem Bügelschloß um den Hals an einen Ast angekettet hatte.Erst wurde die Tür mit Motorsäge aufgebrochen, wobei wir unten schon manchmal Schiß bekamen die ganze Hütte könnte runterkommen.Dann wurde im Inneren der Hütte weiter rumgezerrt und gesägt, u. a.direkt neben dem, Kopf des Angeketteten, der obendrein noch getreten und geschlagen wurde, so daß erdirekt nach der räumung erst einmal zum Arzt gebracht werden mußte
Während all dies ablief war uns von unserer Anwältin schon bestätigt worden ,das die ganze Aktion total illegal sei
(v. wg. keine Aufforderung zu räumen...) und das Ganze hätte nur noch von einem zuständigen Richter bestätigt werden müssen um die Aktion vorläufig zu stoppen.Rein zufälligerweise war dieser aber ausgerechnet am Tag der Räumung außer Haus und auch unmöglich zu vertreten so daß ein derartiger Antrag erst ergehen konnte als von unserem Dorf nur noch ein Bretterhaufen übrig war, und der Wald auch schon gefällt Aber was interessieren schon Bürgerrechte wenn sie entgegen dem Staatsinteresse steh´n..Überhaupt wurden wie wohl auch nicht anders zu erwarten gewesen wäre von Staatsseite mal wieder aller Verpflichtungen,Einschränkungen,etc. vergessen.
Eigentlich nämlich hätte z.B die Stadt Borghol zhausen, da sie durch diese Aktion ja jede Menge Obdachlose geschaffen hatte uns zumindest eine Notunterkunft anbieten müssen.Dennoch ist natürlich nichts der gleichen erfolgt, sondern die BewohnerInnen wurden mit einem Parkplatz direkt an der B68 ,wo die Bauwagen kurzzeitig abgestellt werden könnten abgefertigt.Dies bot wohl jedoch keine wirkliche auch nur kurzzeitige Alternative an.Allein schon daher,da die dort lebenden HüttendorfbewohnerInnen gewisserweise >Freiwild >für Übergriffe von allen Seiten waren..

Bereits vor der Räumung hatten wir uns selber um eine kurzzeitige Abstellmöglichkeit für Wagen etc. gekümmert und vom Besitzer eines nahegelegenen Grundstücks die Erlaubnis bekommen seine Wiese zu diesem Zweck zu nutzen. Dennoch wurde uns dies von der Polizei unter dem Hinweis, die Borgholzhausener Stadtverwaltung möge dies nicht, untersagt.
Desweiteren nervt die Stadtverwaltung auch andere Borgholzhauser Einwohner, die einigen Hüttendörflern ein vorübergehendes Obdach gewähren und selbst in unserer WG, die nach der Räumung als Auffangbecken für obdachlose Hüttis diente wurde aufgrund staatlicher Reporession bereits mit der Kündigung gedroht.

Trotzdem haben wir's aber gepackt zumindest ein paar kleine Nervaktionen durchzuziehen. Letzten Donnerstag gab's z. B.eine >picknik> Aktion auf einer zukünftigen Autobahnbrücke im Niemandsland zwischen NRW und Niedersachsen, die sich ziemlich lange hinzog , wir hab'n in Borgholzhausen vor'm Rathaus gezeltet,Samstag war'ne Demo in Bielefeld, usw.
Auf jedenfall wollen wir uns doch noch nicht ganz geschlagen geben und es gibt noch immer die Hoffnung auf ein neues Hüttendorf.-brauchen wir aber natürlich Leute für -also rafft euch auf und kommt mal vorbei in nächster Zeit,- bischen frische ;Motivation von aussen können wir immer gebrauchen.
Bei Fragen oder zwecks Wegbeschreibungmeldeteuch bei uns:

Bei Fragen oder zwecks Wegbeschreibung
Ex Anti A 33 Hüttendorf
c/o An der Bundesstr,19
33829 Borgholzhausen
Tel.05425/270

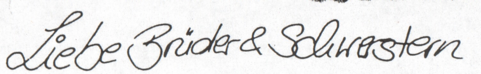
kopf rumschwirrt zu kanalisieren und auszukotzen (was mir meines erachtens gelungen ist, wenn ich auch im nachhinein ein paar sachen anders, evtl. ausführlicher geschrieben hätte, aber ich war zu der zeit eh etwas durch den wind, so daß ich froh war, es überhaupt gebacken gekricht zu haben und natürlich stehe ich nachwievor hinter dem, was ich geschrieben habe!) ;zum zweiten war es nicht intendiert, mich via eines solchen artikels als den von allen fehlern freien anti-sexisten/ -pat zu produzieren, das hab ich nicht nötig und das will ich auch gar nicht. ich weiß sehr wohl, daß ich seit 27 jahren von dieser kranken gesellschaft konditioniert (versucht) werde, aber es ist wie ich bei allem denke, der versuch, etwas an dem zu ändern, was eineNankotzt, anti-sexismus und -patriarchales denken/handeln gehören für mich einfach so selbstverständlich zu meinem alltäglichen politischen bewußtsein wie antifa, anti-kapitalismus, ökologie und watweißichwatmirhiernochalletauffeeiergeht, ohne auch nur in einem dieser bereiche den anspruch auf völlige korrektheit (p.c. ist weltfremde hippiescheiße!) zu haben. aber es geht mir numa nich alles am arsch vorbei und wenn euch meine meinung nicht paßt, freßt scheiße und verpißt euch! ich werd mich jedenfalls ebensowenig in eine männergruppe begeben, um da mit irgendwelchen verklemmten hippies darüber zu diskutieren, ob ich schonmal ner frau auf den arsch gekuckt habe oder ob killernieten mackerig sind (ihr habt probleme, ey - auaaua!!), noch werde ich es als gegeben hinnehmen, daß freundinnen von mir aufgrund ihres frauseins in welcher form auch immer scheiße behandelt werden! amen! wers jetzt noch nicht verstanden hat (was oft einfach nur eine frage des wollens ist) dem/r ist nicht zu helfen und darum ists mir auch egal, euch braucht eh niemand! in diem sinne fickenfickenficken und immer an die leserInnen denken!

unter am körpereigenen alkoholgehalt, trotzdem jut...

allem wenn mensch als überzeugter lacto vegan (...



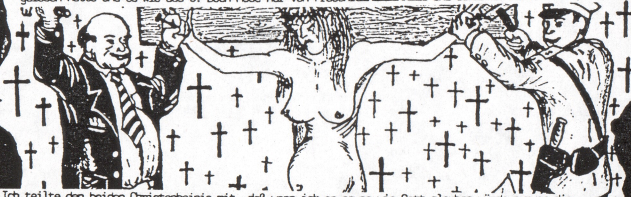
....jetztlieg ich hier, hör BOLT THROWER und meine wut, mein haß auf diese kranke gesellschaft, den [geschwärzt]müll,der durch die grauen straßen kriecht, manifestieren sich einmal mehr in orgiastischen gewaltphantasien, mentalen amokläufen, deren soundtrack mir so verdammt viel kraft gibt...wie dieses gewürm mich ankotzt!!! ich könnt sie alle über den haufen ballern, einmal mit dem raketenwerfer durch die stadt und ich hätte meinen seelenfrieden...doch es gibt viel zu tun, wo also anfangen?! es ist sommer, ergo kirmes und es würde niemand mit einem rest gesunden menschenverstandes auch nur eine träne weinen, wenn dieses und x andere verfickte schützenfeste mit eitel bombenteppichen bedacht würden...wem täte es leid um großdeutschen männlichkeitswahn in union mit obrigkeitshörigem nagelstudiotum, nationalistisch-sexistisch-rassistischem dummgeprolle und anderen menschenmüll, der dort durchdie kotze talpt?! in jede ihrer roten, bierseligen fressen ein dumdum-geschoß, das ihr nicht vorhandenes hirn über die wiese verteilt und tränen der freude in MEINEN augen! all dies ist in puncto primitivität erst in ein paar monaten beim karneval wieder zu unterbieten und dadrunter geht dann wohl so ziemlich nix mehr (außer vielleicht auf mallorca, den phillipinen beim kinderficken oder [geschwärzt]dem csu-parteitag)...
schlechte masken für kranke "menschen", hinter denen sie ihre asoziale ,pseudo-zivilisierte fratze verstecken wollen und sich
doch nur selber via alkohol demaskieren; wie gern würde ich mit der sense den rosenmontag standesgemäß rot färben!
seiernde idiotInnen, die sich 1,2mal im jahr (das betrie bsfest nicht zu vergessen, bei dem sich die am näxten
arbeitstag hoffentlich vergessenen peinlichkeiten das zepter in die hand geben)trauen, "sie selbst" zu
sein, oder zumindest meinen, dies zu tun, da sie gar nicht wissen, wer sie eigentlich sind...wie sol
lte sich in einem dasein der kontin uierlichen ko nfo rmität, unterwürfigkeit und des g ehorsa ms
denn auch ein gesundes ego entwickel n ?! fr eßt und sterbt! aber ärgert euch vorher a uf dem s te
rbebett noch über euch selbst, kriegt das kotzen darüber, daß ihr
euer leb en weggeschmissen habt, daß es eine ein zige große
lüge war daß ihr euch was vorgemacht habt und daß ihr verr eckt
, ohne euch selbst zu kennen! un d ih r
werdet es zu spät merken, denn selbst wen n
mal zwei f e l aufkeimen sollten,
können dies e ja immer noch per konsum be-
ruhigt , er stic kt werden...wer sich über
den neuesten, angesagte
n scheißdreck freut,
ihn sich zum "leben
s"inhalt macht, bra
ucht schließlich
über nix anderes
meh r nachzudenken -
sterbt alle! es bedarf nur der walk-
manlosen präsenz bei einem eurer inha
lts- und belanglosen gespräche[geschwärzt]
[geschwärzt], um zu wis-
sen und damit zu legitimieren,
daß ihr nichts anderes ve rdie
nt habt... weihnac hts-
märkt e,



Es begab sich aber zu der Zeit, als die Sonne große Wärme auf Deutschland schickte, als ich vom Alkohol und Drogen bedröhnt mit meinem damaligen Freund durch Düsseldorfs Straßen zog.
Wir gingen am Carsch-Haus vorbei, als mein Freund ein paar Freunde traf, ich habe dies mal wieder nicht mitbekommen und ging weiter, da geschah es (Jawohl ihr ungläubigen Thomasse unter Euch es geschah wirklich, so!!!):

Es kamen mir zwei obskur bekleidete Herren (in Anzügen und Aktentaschen) entgegen, bzw. direkt auf mich zu und fragten mich wahrhaftig, ob ich mit meinem Leben glücklich sei und ob ich auch gläubig wäre ??!
Ich sagte ihnen ziemlich belustigt, daß ich glücklich bin aber trotzdem Atheistin sei, da ich an ihren Frauenfeindlichen Gott nicht glauben kann und will.

Dies löste bei den beiden eine erstaunliche Reaktion aus: Sie versicherten mir Hände-in-der-Luft-rumfuchtelnd, daß die Bibel sehr Frauenfreundlich sei und forderten mich auf, das Hohelied Kap. 1-8 zu lesen.
Ich konnte dieser Auskunft nicht beipflichten, da ich das Hohelied und das Hohelied der Liebe bereits gelesen hatte und es wie das 5. Buch Mose nur von Frauenfeindlichkeit und Sexismus so wimmelt (KOTZ!!!)



Ich teilte den beiden Christenheinis mit, daß wenn ich an sowas wie Gott glauben würde nur an die Göttin glauben könnte, denn diese macht keinen Unterschied zwischen Mann und Frau, sondern wir alle sind göttlich, was für mich schon heißt, daß sie einem/r die Angst vor Göttern und deren Gesetzen nehmen könnte, und damit kein Unterschied zwischen Menschen und Göttern gemacht wird.
Die beiden wurden gar Aggressiv und meinten ich würde mich unglücklich machen und den Weg Satans gehen und daraus gäbe es kein Zurück mehr.



Die Unterhaltung wurde meiner Meinung nach immer amüsanter, denn in dem Moment kam mein Freund vorbei um zu gucken wo ich war, die Unterhaltung war ihm aber zu blöd und somit ging er von Dannen; die beiden Christenköppe fragten, ob er mein Freund sei und ob ich mit ihm Sex hätte, da ich wie gesagt ziemlich breit war, antwortete ich auf diese sehr intimen Fragen mit einem Ja. Sie belehrten mich daß Sex vor der Ehe Sünde ist, was bei mir ziemliche Erheiterung auslöste. Sie meinten, der Sex diene lediglich der Fortpflanzung (wie öde!!!!!!!) . Die Gottgesandten sagten nochmals, ich gehe den Weg Satans und noch wäre es nicht zu spät um zukehren.

Das Gespräch begann mich zu langweilen, was ich ihnen auch sagte, trotzdem wurde ich von ihnen zum samstäglichen Gottesdienst ins Jesushaus eingeladen, worauf ich aber keinen Bock hatte, ihnen dies auch mitteilte.
Danach verabschiedeten sie sich von mir, und sie hoffen, daß ich den Weg zurück zu Gott finden würde.

AMEN UND HALLELUJA

Und die Moral von der Geschicht:
Wenn mensch Christen trifft die einen bekehren wollen, kommt einem/r sein/ihr "verlottertes Leben" wunderschön vor!
So lebet fröhlich weiter in Sünde, denn Satan kommt schon noch + wird uns holen
Heil Satan
Signe

diese, ausgeburten der "heilen welt", des pseudo-friedens und der hypokritisch(st)en "solidarität" , gehören niedergemetzelt, auf daß der schrei des terrors dem derer gleich ist, die opfer des kapitalistischen krebsgeschwüres sind! die tannen werden sich freuen mit wärmenden gedärmen geschmückt zu werden und über die von ihnen herabbaumelnden konsumterroristInnen lachen... krank! krank! krank! inflationäre barmherzigkeit als ablaßzahlungen von der im restlichen jahr verursachten und verdrängten schuld...eliminiert die herrschende klasse und alle, die ihr perverses spiel bewußt mitspielen, es wird ihnen niemand nachweinen! sie, die tagtäglich behende mit ihrem asozialen umfeld wetteifern, mit ihren "freundInnen", die sie doch nur haben, um sie vorzuführen, sie, die alles tun, um ihre ignoranz und gestörtheit zu kaschieren, beim kleinsten zwischenfall allerdinx so tun , als seien sie um nichts als das wohl ihrer "nächsten" besorgt (wartet mal bis in der abgestumpften feierabend-straßenbahn-masse ne omma umkippt) und dann ihre christliche pseudosolidarität und -toleranz rauskehren (alles ist ok, solange es nicht vor der eigenen haustür passiert), obwohl ihnen insgeheim doch alles am arsch vorbeigeht, sie, die die in ihrer kollektivierten angst vor allem, was anders ist, im massendelirium nach der schwächeren treten, um ihre in würdeloser sündenbocksuche manifestierte unsicherheit und obrigkeitshörigkeit zu verstecken, sie wird niemand vermissen! wenn ich durch die stadt fahre, leben in mir nur zwei gefühle - wut und haß! das verlangen, alles zu klump zu treten, zu zerstören, und 9/10 der mir begegnenden egokrüppel mit danksagung axt-technisch den schädel vom hals zu schlagen...ich hasse sie und ich weiß, warum und doch lassen mich die unzufriedenheit und der frust in ihren gesichtern, in ihren toten augen erhobenen hauptes an ihnen vorüberschreiten (sollte ich gerade mal nicht so'n schickes anti-alien-gewehr dabeihaben) ,denn ich weiß, daß ich lebe!
(extrem komprimierter auszug aus meinem monumentalwerk "die wut zum al(lptraum)tag")

AT WAR WITH SOCIETY

TALES FROM THE CHAOS

....es war winter 97/98 und es ging mir ziemlich beschissen, uninspiriert und zerstreuung suchend hangelte ich mich von gig zu gig, von party zu party, klammerte mich am meine freundInnen und versuchte irgendwie damit umzugehen, daß es mit mir und pat so nicht weitergehen konnte, daß sie sich genauso fühlte, half mir nur wenig (und umgekehrt) und ließ uns meist nur tiefer in verzweiflung sinken...ich verbrachte ein schönes wochenende in bremen, bei netten menschen, SEEINVRED, STACK und ner emo-kiddie-band, die "staatsfeind" von CANALTERROR coverte, was so gar nicht passen wollte und gerade deshalb so cool war; ich tankte energie bei UNHINGED und CHAOS BASTARDS in liège und es ging mir besser...bis sylvester kam und die ganze scheiße wieder über uns hereinbrach...daß KNÜPPEL ODS nicht mehr waren, war auch nicht gerade freudespendend, so daß der VÖLKERMORD / GENOZID (oder wie auch immer wir irgendwann mal heißen werden, sofern wir uns denn auf einen namen einigen können)-urknall mehr als nur zur richtigen zeit kam, würde ich ohne band doch mittlerweile am rad drehen, und unsere düster-brachialen ambitionen, genau das waren, was mich wieder kraft schöpfen ließ...WORLD CHAOS und SEEINVRED traten mir dann in mülheim zusätzlich in den arsch, wenn AMEN 81 auch leider nicht aufspielten...THE DARKEST HOUR IS ALWAYS BEFORE THE DAWN - es stimmte und es half...ich bekam das zine fertig, pat und ich wußten, daß un freundschaft erhalten bleiben würde, COPREDUCTION brauchten nen neuen bassisten, & UNHINGED, BOYCOT und DISTRESS im az müllheim gaben mir so verdammt viel...LIFE AND HOW TO LIVE IT...STALKER ne woche später ebenda legten in ner knappen viertel stunde alles in schutt und asche, was mir natürlich sehr zur freude gereichte, auch wenns doppelt so lang hätte sein können, IMPFTEST, jans neue musikalische heimat, wußten uns ebenfalls zu unterhalten und die abgedichteten bazis von REVENGE waren dann irgendwie nicht so wichtig...nagel war ne woche später, wieder in diesem genialen neuen laden, mindestens genauso breit und darum nicht sehr konversationskompatibel, aber der rest vom rheine-mob war ja auch noch da um mich zu unterhalten...MUFF POTTER dann mal wieder nett und beim anschließenden mili-tanz!-besuch im oberhausener druckluft kams wieder zu nem kleinen eklat samt handgemenge, das auch die als geschickte verkleidung gewählten perücken der münsterländer nicht verhindern konnten...es war die alte, überflüssige MUFF POTTER-contra-druckluft-story (die ihr bitte im WASTED PAPER nachlest, dat is mir jetzt zu doof) und als zwischen den albernen fronten stehender find ich es ebenso lächerlich, wie sich irgendwelche p.c.-macker als szene-polizei aufspielen, als auch recht kurzsichtig von gewissen vier punkern zu glauben, ihre provokationen würden auf alle ewigkeit ohne reaktion bleiben...wir haben verdammt wichtigere probleme!.die musik an dem abend war übrigens auch scheiße...der märz brachte dann PEACE OF MIND nach leverkusen, was mich tanzen ließ und ne sehr lustige nacht in der lützenkirchen-wg nach sich zog...die geburtstagsfeier von olli k. und lohm war dann wohl sowas wie ein gelungener exzess, bei dem ich, immer von abwexelnd gedüster und geprügel -geisterhand beflügelt abspacend, fast das saufen vergessen hätte; aber nur fast, auch wenn ich flüssigkeitsverlustbedingt so manches wässerchen intermezzte, wollt ich doch noch das morgengrauen miterleben...letzteres gelang nicht nur mir und so fielen wir irgendwann alle glücklich irgendwo um - mehr!...ne woche später dann morgens erstmal hc-brunch in der hildener teestube, der übrigens nach wie vor jeden 2. samstag billig, mit netten menschen, meist guter musik und lecker stattfindet, um abends mit den oberpeinlichen "neurotic arseholes" die schlechteste band seit...ja, seit wann eigentlich?!?! zu verlachen, mit den GRAUEN ZELLEN nen netten abend zu verleben und mich mal wieder unterbewußt zu fragen, warum sie mir gefallen, tja...so voll war der bahndamm jedenfalls lang nicht mehr ...nazis, castor, kapitalismus und dergleichen finden wir natürlich nach wie vor voll scheiße, so daß wir auch des öfteren unseren unmut über dererlei arschgeburten kund taten, was aber nicht so spektakulär war, daß es hier explizit erwähnt werden müßte...wir kriegen euch eh alle! har!har!...alsbald spielten dann THE TONE und noch so ne tanzen-für-die-revolution-band in hilden und ich find sowas auch nicht toll, wenn einer von CRASS da an den saiten rumfingert, naja, war ok...wußtet ihr eigentlich, dat ich die heiligen CRASS total scheiße finde?! sowat von langweiligem gefrickel, da is die erste DIRT lp ja n hit gegen... die coolsten an dem abend waren jedenfalls james brook und ernie, die NEW MODEL ARMY-mäßig rüberkamen, was natürlich alles kann, vor allem ohne majorlabel und durch die weltgeschichte travelnd - cool!...n tag später gings dann zum grind-feschtli nach utrecht, welches im vismarkt, nem total geilen squat in der altstadt stattfand und uns, nachdem wir geld-, parkplatz- und pommesprobleme überwunden hatten, einen sehr schönen abend bescherte...ENTRAILS MASSACRE und WOJCZEK holzten nicht nur feuer gefeueranmutig alles in grund und boden, sondern waren überhaupt dem netten ihre söhne, ENTKETTET-chris war auch

BRING MY LIFE!

mit ihnen unterwegs und so hatten wir uns viel zu erzählen und zu trinken seit dem letzten panx picnic...CORNUCOPIA durchgeknallt und jut wie immer und dann die krönung - die erbärmlichkeitskönige TUMULT und GOMORRHA, hilfe! verpißt euch, bitte! geht nach new york, da kommt ihr bestens an mit eurem gepose und gemacker, eurem aussagelosen geb' blubber und eurer vermeintlichen coolness! arghl! ihr armen lichter! hört auf in unserer süßen kleinen krachszene rumzunerven, ihr wimps! findet ganz schnell nen neuen trend, ok?! ja? danke! würg! popperviolence - rot in silence! ansonsten wars allerdinx supergeil, wir hatten ne menge spaß und sebastian und ich haben auf der rückfahrt voller hingabe DEPECHE MODE gehuldigt...nee, wat schön!...wie hölle hab ich mich dann auf die COPREDUCTION / INFEKCJA -tour gefreut, und dies zurecht, wie ihr andernorts explizit nachlesen könnt... direkt nach der heimsuchung gings weiter

zwar nicht mit GUTS PIE EARSHOT, die ich zwar gern mal wieder gesehen hätte, deren zu erwartendes hippiepublikum mir allerdinx die entscheidung, wo's denn nu hingehen soll, erleichterte; nämlich zu OI POLLOI (kein scheiß, die haben neue ansagen, ich fall vom glauben ab...warn nett, reißen mich ABER nich

mehr so vom hocker wie einst im mai; is aber ja auch immer datselbe ey, wa?! daß es streß mit hohletten-skins [sofern diese vorsilben überhaupt vonnöten sind] gab, brauch ich wohl nich oixtra zu erwoinen, oda?!), ZENGAYA (wenn der sänger nich so komisch jömern würde, wärs richtig geiles gekloppe, so leider nur "/₃ punkte) und STATELESS IN THE UNIVERSE (ex-NAYTIA, bisken saftlos, war aber eh alles zu leise und ich anderweitig beschäftigt, vielleicht also doch nich soo schlecht) bis irgendwann alkoholbedingt feierabend war und highque, sylviar und ich andernmorgens noch recht benebelt gen d-doof fuhren, dort unter highques protest (wollte weiterfeiern, die bekloppte) erstmal dem nötigen schlaf frönten und sie nach einem lustigen nachmittag nach osnabrück und ich mit unserer deathmetalfraktion gen wermelskirchen fuhren...END-ART waren echt geil, ne schöne, frühe BOLT THROWER-attacke, vor allem is der sänger punker; DEW-SCENTED auch fettes gemörtel inklusive DISCHARGE-cover, der rest doof und vor fast leerem bahndamm "hallo wermelskirchen" rufend, höhö! immer wieder amüsant, dieser menschenschlag...mit den "direct-action-tagen" im"hüttendorf gegen die a33" in borgholzhausen wars dann auch wieder nix, mangels inspiration und uns interessierender worshops ...dafür HABEN KOCHISE IN WERMELSKIRCHEN DIE ANTIFA-SOLI+PARTY GEbührend unterstützt, so ne typische band, die ich auf platte urst langweilig, live hingegen als äußerst mitreißend empfinde...melodie und wut find ich gut! gegen morgen



meint axel mit 10‰ dann, er müsse jetzt mit dem besen die noch feiernden enervieren und zieht sich unseren groll zu, aber er "muß ja jetzt hier saubermachen" sprachs und fegte zu BLACK FLAG, SPERMBIRDS und anderen knallern...

als ich eines schönentages nach hause komme, hat katja unangefochten den preis des längsten anrufbeantworterbeitrages ever gewonnen, indem sie mich hörspielreif davon zu überzeugen versucht, daß die zeit unseres ersten gigs gekommen sei und wir unbedingt in bielefeld spielen müßten... das ganze fruchtet in der aussicht auf party, spaß und HIS HERO IS GONE, gregor, der wie ich anfängliche bedenken ob unserer live-kompatibilität hegte, kann auch noch breit geschlageh werden und so proben wir noch fleißig und fahrenam 3.mai gen ajz bielefeld...die fahrt ist kurzweilig, wir diskutieren zum 1000.mal über unseren bandnamen, isa und katja vergehen sich zielstrebig an diversen alkoholika und ich frag mich bei der ankunft, warum ich eigentlich erst heute diesen historischen ort betrete...als erstes spielen irgendwelche ekligen, bayerischen emo-popper, die zu doof sind, nen baß-amp richtig zu verkabeln, so daß dieser bei unserem soundcheck erstmal durchknallt! scheiße, hab ich mich erschreckt, in der annahme, ich hätte alles zu weit aufgerissen und



demzufolge schuld an diesem traurigen ereignis - schwitz! bis für ersatz gesorgt ist, vergeht ne kleine ewigkeit, die wir mit allerhand showeinlagen und albernem geblubber überbrücken, um dann ein chaos zu entfesseln, das sich hören lassen konnte, viel spaß machte und überhaupt waren wir nicht mehr nüchtern...HYBRIS dann laut, emo und schnell, was zu gefallen wußte, wenn auch die ansagen mitunter n bisken zu betroffen waren...danach wieder irgendwelche spacken mit wichtigkeitsgehabe und unwichtiger mussick, bis die band die bühne betrat, die es fertig gebracht hat, innerhalb weniger wochen zu einer meiner absoluten lieblinge zu avancieren - HIS HERO IS GONE ! arghl! selten hat mich eine band so dermaßen in ihren bann gezogen, hat mich so austillen lassen und mir soviel kraft gegeben...höllehöllehölle! diese geniale symbiose aus düsterer atmosphäre, prügelinferno und wutwutwute- ich knall durch! scheiße, waren die geil!

die nacht war natürlich noch n bisken länger, aber irgendwann gings doch ins bettchen, wollten wir das ganze doch anderntags auch im az mülheim zelebrieren...daß katja von dem ihr so wichtigen auftritt intoxikationsbedingt überhaupt nix mehr weiß, sei hier nur am rande erwähnt, sonst reißt sie mir den kopf ab, lölölö...der montägliche gig war dann auch richtig geil, haben wir doch gut abgemosht und über HIS HERO IS GOD...äh, GONE schreib ich jetzt nix mehr, sonz wirds peinlich...das waren mindestens die gefühle, die ich bei UNHINGED habe...extatisch werd...und daran hat sich auch n tag später in leverkusen nix geändert; wie sagte zeckenschorschsascha doch so schön - "alter, ich zieh bei denen innen proberaum, ey!"... die männekes krieg ich natürlich, wenn eine der genialsten bands ever spielt, ich in höheren sphären herumgeistere und neben mir so'n sXe-popper mit gelfrisur und ohrenstöpseln mit den händen in den taschen zur ach-so-coolen ami-band mitwippt - würg!...so ganz zwischendurch hab ich mich dann übrigens mal eben fürchterlich in die sängerin von LIFE-BUT HOW TO LIVE IT? verliebt, ach ja...seufz!....sehr edel war dann kurz darauf mein besuch bei den inoffiziellen osnabrücker chaostagen, wo ich mit highque, rouven, kök, silviar und den restlichen mehroderweniger weltchaotInnen eine supergeile, spaßige und inspirierende zeit verbrachte ...wir eröffneten die draußen-zosh-saison im schloßgarten, fraßen tonnen

falafeln, heizten des nachts fahrradtechnisch durch mindestens die halbe stadt zu diversen ereignissen, wobei sylviarsch sich diverse male auf die fresse legte, un verrichteter dinge wieder aufstand und sich am näxten morgen etwas über ihre kopfschmerzen samt ausgewachsener blessuren in ihrem gesicht wunderte, wir unendlich viel freibier exekutierten und den wochenendfeierabschaum wissen ließen was wir von ihm halten feierten, tanzten zu KORRUPT, VORKRIEGSJUGEND (war das eigentlich deren einziges gutes konzert?¡) und EYES OF WAR und überhaupt wars brilliant und ich fast ein wenig traurig, als ich wieder..gen d-doof fuhr... naja, war ja nich dat letzte mal.... von ASMODINAS LEICHENHAUS sahen wir dann in leverkusen knapp 5 lieder, weil wiesi sich so gut mit autobahnen auskennt - no comment und die vokü war auch schon alle!.... vom feschtli im ajz wermelskirchen weiß ich jetzt nur noch, daß es wie immer an diesem einschlägigen ort extrem alkoholhaltig war, CHAOSFRONT gut abgeholzt haben, RECHARGE gratien und mich dazu animiert haben, in den stumpf-pogo-mob zu hüpfen, was für ihn diverse stürze und für mich ne ausgiebige rippenprellung nach sich zog, PROFAN gerne NEUROSIS sein möchten und baffdecks dem mantel des schweigens gebühren - igitt! ach ja, die bullen haben uns bar jedwegen anlasses aufm nachhauseweg noch anhalten, aussteigen und wasweißichnochalleslassen und nerven bekanntlich eh schon lichtjahre gegen den wind, aber solang dat ja alles normal is un so, ne, du, ey, is ja alles in ordnung und wir brauchen uns nicht zu sorgen - kotz! ....richtig nett dann der sonntägliche YACØPSÆ / SAID AND DONE-gig bei uns im proberaum, bei dem ewig die bands nicht auftauchten und wir schon befürchtungen hegten, sie würden unsere am arsch von d-doof gelegene baracke gar nie finden und wir somit erstmal lustig vor und hin gegrillt und gelungert haben, daß es nur so gemütlich war...irgendwann dann doch ein hamburger bus und im schlepptau ein killer-party-konzert, das laut stoffel zu den besten ihrer ja nicht gerade wenigen welchen gehörte, schnief! beide bands natürlich feinstes geprügel mit dem richtigen spirit und im anschluß mit der ganzen horde in



morgen besagten tages, als wir alle nach
einer wunderbaren prä-festlichen party
nacht verknasten auges in die sonne listen
und selbige tatsächlich antrat, den ganzen
tag zu scheinen und viele kleine punkerIn-
nen -herzchen zum strahlen zu bringen -
freu! und es ward ein wunderschöner tag,
es waren mal wieder (fast) alle da, es
wurde gefeiert bis zum bitteren ende
und die bands waren wie folgt : COMATOSE
mußten dooferweise als musikalische
außenseiter um 15h den reigen eröffnen,
as ihnen nur von wenigen zappelphillipsen

ged,nkt wurde, während der rest sich auf
dem gelände verlustierte (zitat jockel
"ach, dat is ja die band, die ich mir nich

ankuckn wollte", sprachs und ging weg -
banause! hör doch descendents(hähä!), mir
und marc hamse natürlich gefallen, aber
in relation vielleicht doch n bisken we-
nich?! ESK brachten alleine wegen des
omnipräsenten kassel-mobs schon mehr leu-
te in bewegung, so ne nette band muß

mal wieder COPREDUCTION an der reihe und
wir moshten zusammen mit KREUZWEG
die armseeligen wimps von point one im
bunker zu leverkusen an die wand, was
uns doch sichtlich freude bereitete...
sound und party warn eigentlich sehr ok,
nur herrscht in diesem laden permanent
krampfige sozialarbeiterInnen atmosphä-
re, die echt alles kaputt macht und wegen

der ich jetzt natürlich hausverbot hab,
weil ich dreisterweise das klo verziert ha
be - uiuiuiui! dat durft ich ja schon in
der schule und später inner altstadt (da
fällt mir grad ein, dat nach so ziemlich
genau 10 jahren der einst legendäre

"dschungel" seine pforten schließt; hab
dort doch ein paar glückliche nächte meine
r jugend verbracht;..lief früher echt nur
hc, pünk und anverwandtes, bevor er sich
per zig besitzerwexeln über langweilig,
faschotreffpunkt, kurzweilige rekonvales-
zenz mit guter musik und n paar gigs bis

zur heutigen unbedeutenden, überteuerten
und sich auf vergangenheit ausruhen
den, lächerlich-"coolen""independent"-dis-
co hinabentwickelte....tja, schön war
die zeit, aber egal ists heute trotzdem!)
...ähm, nicht, ja, da war ich stehenge-
blieben....gezittert wurde urstenst im
vorfeld des "vollalarm-open-airs" im
oberhausener druckluft, schien ein fes-

tival-geeigneter sommertag doch in un-
erreichbarer ferne zu dwellen; so wurde
halt alle paar stunden das wetteramt

kontaktiert und ich glaub ich hab hannes
noch nie so glücklich gesehen, wie an dem

meine bude, wo die küche zum zeltlager
mutierte und dort wo ich gerade tippe noch
ein wenig gefeiert wurde, bis auch emu
und ich im morgengrauen, nach ganz viel
NAPALM DEATH und obskuren gesprächen (zi-
tat stoffel - "wat?! fast ne ganze packung
hat der geraucht?! das spricht ja bände,

denn normalerweise rauchter gar nich!",
hähä!) das zeitliche segneten...war nett
mit euch, auch wenn ihr meinen wecker ver-

steckt, in meiner veggy-küche wurst geär-
gessen und eure häßlichen kulturtaschen mit
stinke-deo hier vergessen habt!....ne wo-
che später gabs dann doch mal ASMODINAS
LEICHENHAUS in voller länge und pracht,
hei, das war ein fest, wie sie da alles
so schön in grund und boden prügelten;

CHOREA auch sehr feines geschepper und
über gomorrha und ihr aufgesetztes popper-
violence-gepose wäre jedes weitere wort
farbbandverschwendung - geht arbeiten!....
in folge wollte ich eigentlich mal wieder
n paar tage in belgien verbringen, da aller-
dinx auch hier ne menge amlag und mich

keineR rumkutschieren wollte, sind sebastian
, christian und ich halt nur nach liège zu
HIS HERO IS GONE, LINK und TROMATISM ge-

urkt...eigentlich sollten auch UNHINGED
pielen, hamse aber nich, die säue, grrr
, aber vielleicht besser, wäre sonst in
verbindung mit einer gewissen anderen band

sicher einem kreislaufkollaps anheimge-
fallen...war jedenfalls n sehr schönes
konzert mit obligatorischer DEPECHE MODE-
heimfahrt, die einen jungenmann aus höxter
beinahe sämtliche nerven gekostet hätte,
aber dann isser ja eingepennt...all die
leute, die ich im'la zone'unerwartet traf
waren von meiner anwesenheit übrigens
nicht minder überrascht, jaja unsere kleine
punkerInnenfamilie cheers!...im
az wuppertal spielten wir dann VÖLKERMORD

-technisch zusammen mit DIAVOLO ROSSO,(jutes
hc-gekloppe, herr kuhn mitunter ein
wenig posig und nicht so abfeierungskompa-
tibel wie alle z.zt. tun), HYBRIS, narsaak
und systral (gähn! rumpos! vergiß et!) und
hatten doch etwas koordinierungs-schwie-
rigkeiten, da monitore und pa auf der viel
zu großen bühne standen und wir halt lieber
davor rumgemosht, sprich nicht allzuviel ge-
hört haben, kommt vor...ich hatte trotzdem

spaß und hab weder bemerkt, daß wiesi bei
fast jedem lied stickthrower gespielt hat
, noch, daß wir wirklich fast alles ver-
zockt haben...so blau war ich da echt
noch nich, aber die liveaufnahmen (warum
gerade hier video und audio?!?!) lassen
und immer wieder erneut ob dieser kako-
phonie greinen - schäm! irgendwann sind
wir dann noch nach mülheim weiterfeiern
gefahren und alles war gut....dann warn



um 19h im großen raum besagte musikalische soirée
ihren anfang nehmen sollte; allerdinx ist es bereits halb 9
oder sowat, sind außer den bands kaum leute da und
außerdem muß das ganze wegen bullenstreß inner kneipe stat
tfinden...die arschkarte ziehen NGUTUKIRO, die nach ner
auslosung, bei der sie nicht dabei waren als erste spielen
müssen und deshalb verständlicherweis sauer sind; vielleic
ht prügeln sie deshalb heute so schön alles runter...da-
nach wir, aka VÖLKERMORD, wir sorgen erstmal für dunkel-
heit,denn sonnenschein will zu unserem sound schomma gar
nich passen...wir kloppen einen sehr schönen gig runter,
wenn nicht sogar unseren besten bisher und dem pöbel ge-

fällts, was uns natürlich eben dies
tut; sogar ne zugabe spielen wir
nach, arglos dessen, was die
stunde geschlagen hat, denn
plötzlich fällt christian ein, daß
er doch kei en streß haben will und
demzufolge die letzten 3 bands
gelobte 15 minuten spielen können!
hurra - die stimmung is im arsch! so
denn COMATOSE und HEADLOCK (mit
denen wir sogar noch die reihenfolge
getauscht hatten, schwitz!) vielleicht

mensch aber auch einfach gut finden, so!
jedenfalls wurde sowohl auf,als auch vor
der bühne sehr viel spaß gehabt, sowas
nennt mensch wohl heutzutage interaktiv?!
scalesheersurface dann netterfrickelcore
mit viel albernheiten und aufgesetzt-"lus
tigem" drummer, bis FLEAS & LICE mit neuem
trommelmann und genesenem gitarrero für

übrigen so ziemlich die einzigen, die
sowas wie ska-punk spielen dürfen; di
es als rechtfertigung für all die, die mi
ch verwundert fragtem warum ich denn
wohl gerade tanzen würde, jaja...heal!
letztendlich dann progressiv-hippy-core
mit durchgeknalltem sänger und auslach-
faktor 7; nett aber krank! langsam wurds
dunkel, wir saßen rum und quasselten

während die bier- und cidervernichtung
ihren verheerenden lauf nahm, so daß ich
wie viele andere nur noch zu berichten
weiß, daß ich sehr viel spaß hatte, viel
getanzt habe (hey! ich tanz auch nüchtern
auf CURE oder ANNE CLARK, klar?! äähhm,
na gut, SEX PISTOLS würd ich wohl eher ni
ch mitgröhlen...ich kann mich nicht erinn
ern!) und noch mehr gesoffen hab, bis

ich irgendwann auf eine tür, durch die
das morgengrauen schimmerte zugewankt bin
und wohl auch irgendwie meinen schlaf-
sack gefunden hab...am näxten morgen hats
wieder gepißt, weiß der geist, wer uns da

24 stunden lang gnädig war; askethisches
frühstück und ab ins bett!...k urz darauf
gastierten RESISTERS und HOMOMILITIA im
mülheimer az und nachdem letztere ewig
soundcheck gemacht hatten und auch als
erste spielten (schönes brett, aber
irgendwie nich mehr dat gleiche wie
95, zu perfekt), beschloß ich kurzerhand
mich bei isa und wiesi einzuzecken und
morgen halt was früher aufzustehen
...die luzernerinnen dann schön rotzig,
wütend, mitunter vielleicht wat holprig,
dafür aber mit reichlich geprügel
dazwischen; was natürlich wichtiger
ist! dazu dias und ne lustige show
(vermeintliches menstruationsblut aus
wasserpistolen ist nunmal lustig, weiß

nicht, was daran provokant oder gar anstößig sein soll,
wie mancherorts zu vernehmen war) und im anschluß noch
party, so daß ich endgültig beschloß, anderntags nicht
rädchen zu fahren; doch, war ne lustige nacht, auch
wenn ich eigentlich ziemlich scheiße drauf war,
grmpf...es folgte ein konzert, das der killer
hätte werden können, und eigentlich trotz allem
genial war, wenn nicht etwas widere umstände das ganze hätten
etwas chaotisch ausgehen lassen...wir befinden uns im
sojus 7 zu monheim, wo eigentlich

die killer-party sorgten! alle warn am
tanzen und am mitgröhlen und stiff (EX-
CATHEDRA) mußte sich mal wieder fragen, ob
er als alter thrasher nich doch in der

falschen band spielt...war jedenfalls ge-
nialst, sie nach über nem jahr mal wieder
zu sehen und zusammen mit den nachfol-
genden EX-CATHEDRA kam doch gar so etwas
wie ein "edinburgh 96"-feeling auf -
up the panx! die glasgowerInnen sind ir

mal die hälfte ihrer sonx runter, was aber trotz
Allem oder gerade wegen des zeitdrucks hölle intensiv und
brachial rüberkommt, während AMEN 81 ein 2o-minütiges
wunschkonzert veranstalten und nicht nur isa völlig be-
geistert ist - yeah! alles ist dann viel zu schnell vorb
ei, so daß wir mit die nürnbergers noch auf ne schöne
party nach müllheim fahren, in deren anschlußkatja und
ich bis ins morgengrauen quasseln, um dann für viel zu
wenige stunden auf die iso-matte zu knallen.... setzt sich
dieses wochenende doch erbarmungslos in form der 2.wer-
melskirchener hc-tage fort, wo's natürlich mehr ums leute
treffen und feiern alsdenn um die meist greinemo-
igen valium-substitute in musikanten(ja, es stand während
des gesamten festivals keine frau auf der bühne)form ging
...DEW SCENTED hatte ich dann leider ob unsrer späten an-
kunft schon verpaßt, aber STACK und vor allem SEEINVRED,
für die ich mir mit chris vorsorglich einen platzin der
ersten reihe gesichert hatte, wo wir sehr viel spaß hatten
, wußten zu gefallen; bis ins morgengrauen
leisteten sich
diverse, rauschmitteln zugeneigte personen noch so manche
peinlichkeit und während ich mit juliana gemütlich trin-
kend und kommunizierend in einem lauschigen eckchen
saß, brachte ein eigentlich guter freund eine dermaßene
scheiß-schote, daß ich ihm dafür am liebsten in die fresse
getreten hätte! ich hab wirklich ein verdammt dickes fell
, aber wenn jemand in meiner zu diesem zeitpunkt empfind-
lichsten stelle bohrt und stochert, is auch bei mir sense
; ich tanzte zerstreung suchend mit lohm noch n bisken
auf DRI, um mich als bald im schlafsack meiner
gram hinzugeben...scheißescheiße! der näxte tag war völ-
lig im arsch, ich suchte trost bei meiner lieblingsex-
freundinpsyhologin (hi pat! & danke!) ,hütete mich davor
, alk anzufassen und wußte, als EA 80, die einzige band,
wegen der ich noch da war, während ihres schön-düsteren
sets "2oo meter und danach" spielten, nicht ob ich das
jetzt göttlich oder beschissen finden sollte;
jedenfalls war ich froh, als ich im bett lag....sehr scha
de fand ichs denn, daß RESTARTS nicht in duisburg ge-
spielt haben, joe....unser COPREDUCTION- gig in hilden
scheint irgendwie recht belanglos gewesen zu sein, oder
warum kann ich mich an nix herausragendes erinnern?! le-
diglich, daß es mir das erste mal keinen spaß gemacht
hat zu spielen blieb mir im gedächtnis; ALIAS haben ir-
gendwelche studentInnen-muckenverbrochen und ØORN fand
ich das erste mal richtig gut...wobei mir auffällt, daß
ich deren gig in oberhausen irgendwie vergessen hab,
dabei wollt ich euch doch noch unter die nase reiben,
wie erbärmlich ich ich die zusammengewürfelten VARUKERS
fand, weiß echt nicht, was ihr
noch alle an denen findet; sel-
ten sowas aufgesetztes gesehen
, wobei krampfhaft versucht
wurde, möglichst "punk" rüber-
zukommen - gähn! besonders
lustig, die person, die mich
wegen meines lieblichen BOLT
THROWER-t-shirts angesaugt
hat, nachdem ich diverse male
garstige dinge wie "poser" oder
"rockstars" gen richtung bühne
skandiert hatte ë ersma machen
BOLT THROWER mit abstand besse
re muzzick (kein wunder als ei
ne der weltbesten bands, right
?! harhar!) zum anderen haben
sie nicht den anspruch, eine
diy-punk-band zu sein, die
die VARUKERS, oh wunder, nachd
em sich mit metallscheiße
kein geld mehr verdienen ließ,
im zuge des sog. "punk-revi-
vals" wieder sein wollen -
würg! laßt euch doch weiter
verarschen, hierzu wurde mehr
als genug geschrieben!....
COPREDUCTION mit HIBERNATION
und COMATOSE im sjzsiegburg
war dann doch ein wenig ent-
täuschend, denn et war einfach
nix loss...hinzu kam, daß ich
mir erstmalig völlig un-
inspiriert meinen baß-job ma-
chend vorkam, was mir ein rech
tes gedankenmachchaos mit spät
-folgen bescherte, die
griechInnen urste technische
probleme heraufbeschwörten, so
daß sie sich netter- aber un-
gewollterweise wie MOB 47 oder
KAAOS anhörten...daß es nur
kölsch und köpi gab, sei jetzt
mal fast kommentarlos hingenom
men (kotz!), weil die lauschige
auskühl-party bei mir dann
doch noch ganz nett war...daß
markus des nachts die dreistig-
keit besaß, sich mit in mein
bett zu legen, mußte er des
morgens mit einem gezielten
knüppelhieb bezahlen, denn
zwei sachen haß ich wie die
pest, leute, die was von meinem
essen haben wollen und solche
, die sich illegaler weise mei-
nes bettes bemächtigen, so! ho
lt euch selber pizza und kriec
ht in eure eigene kiste... bzw.
schlafsack oder meine supercouch
ein marathon der edlen art war
nun wieder angesagt, der mit
meiner geburtstagsfeier seinen
anfang nahm, auf der ich leider
einige wichtige menschen ver-
mißte, es trotzdem sehr geil
war, die küche hinterher aus-
sah wie sau und ich nicht wußt
e, daß auf meinen balkon gut 20
leute passen...lustig no
ch mein nachbar, der erst
antanzte, als ichmals gu
te-nacht-musik ein wenig
NAPALM DEATH zu hören ge
dachte, während der rest
vor 1o minuten gegangen
war; außerdem gewöhnt
auch alle mal an, so früh
wie möglich auf parties
zu kommen, dat is cooler!
(gilt auch für konzerte;
je länger desto spaß!)..
..fortsetzung mit INSANE
YOUTH und den heiligen
VØLKERMORD in unserem
proberaum, wo mal wieder
nicht allzuviel los war,
was unter anderem damit
zusammenhängt, daß man-
che leute keinen bock auf
nen laden haben, der auf
flyern als "galeria hitl
er" vermerkt ist (da kann
mensch jetzt von halten
wat will, aberich find
diesen namen zumindest
selten dämlich und zwar
mindestens so wie eine
der personen, auf denen
mist er gewachsen ist),
aber sicher auch darauf
zurückzuführen ist, daß
gewisse witze nur unter
entsprechenden vorausset
zungen funktionieren,
sprich, es niemand peilt
, wenn zwei unbekanntere
brachial-hc/punk-bands
per sXe-satire-flyer an
gekündigt werden;
egal, hier is bei gigs
sowieso nie wat loss, von
der krew mal abgesehen. INS
ANE YOUTH waren jedenfa
lls klasse, wir hingegen
ob der vorgerückten stun
de etwas kurz und träge,
weshalb wir lieber bei m
ir noch ein wenig nett b
eieinander saßen, bis es
ins bettchen ging und
tomaz mich mit den un-
menschlichsten geräuschen
, die ich je einer schla
fende person habe von
sich geben hören, zusamm
en mit meinem cerebralen
chaos bis ins morgen-
grauen wachzuhalten ge-
dachte
der tag begann mit einem
gemütlichen frühstück so -
wie der vorfreude auf das
heute in langenfeld ange-
setzte "mehr-oder-weniger-
neue-bands-moshen-alles-in-
grund-und-boden-festival",
bei dem wirklich jeder
ecke unserer illustren
subkultur wat am start war,
was ich sehr cool fand, auch
wenn ich natürlich nix da-
gegen hab, wenn den ganzen
tach nur gekrustet und ge-
grindet wird...so trudelten
wir denn auch VØLKERMORD-
technisch nach und nach
ein und belegten bei der
auslosung der reihenfolge
einen exquisiten vorletz-
ten platz, was bei einem
nachmittags loslegenden
festlein durchaus sehr
erfreulich daher kam,
unter "normalen" umständen.

bei 7 bands allerdinx auch verhänglich sein kann...es gab getränke und mampf gegen liebevoll gestaltete kärtchen und so ließ ich mir das asiatisch indoktrinierte gemüse im aldi-bierteig-mantel (essen gegen sXe-popperInnen) samt reis und soße schmecken, während ich mich freute, daß so viele coole leute, die zu einem guten teil von weiter weg eingefallen waren, vor ort präsenz zeigten...wer den anfang machte weiß ich

getz nich mehr, is aber auch egal; im gedächtnis blieben mir HYBRIS, die mal wieder viel zu betroffen, aber trotzdem brachial rumhybriten, KOYAANISQATSI, die jetzt wohl mal den emo (im positiven sinne)-d[illegible] punk erfunden hätten, GURAN, welche zwischen BIKINI KILL und SLEATER KINNEY rumpunkten und mich mal wieder vor die frage stellen, warum frauen-bands nicht

einfach mal grindcore spielen, sowie ASMODINAS LEICHENHAUS, die selbiges zwar tun, allerdinx ne typenband sind, was sie jedoch keinen deut schlechter macht - im gegenteil, killer-geprügel, wie ichs nie genuch kriegen kann... vorher haben wir irgendwann gespielt und legten eine

MORBIDE MISCHUNG AUS SPIELERISCH-MUSISCHEN GLANZLEISTUNGEN und technisch-alkoholischen pannen aufs parkett, wobei letztere in erster linie wiesis verdienst waren, der mit x %o, brillenlos und schweißverblendet stick- und songstruktursuchend durchs bandgeschehen eierte, was nicht nur uns mitunter äußerst amüsierte... allerdinx im besten break der welt, mitten in "glück der unterwerfung" vom hocker zu kippen, entbehrt nicht einer gewissen dreistigkeit, auf daß er von stund an übel gescholten ward...wir haben

...trotzdem noch lange gefeiert, und nachdem deutschland kurz vor schluß in irgendsonem wichtigen scheiß-wm-spiel, was einige gestalten meinten per television verfolgen zu müssen, 2:0 zurücklag, war auch ich (und einige andere an infantilen ballhinterherrennspielen ansonsten desinteressierte) ein wenig gefesselt ob der möglichen zurechtstutzung großdeutschen wahns...das 3:0 machte alles s[illegible]

klar und ließ mich sich freuen, daß die gebeutelte deutsche volksseele sich nicht per ego-substitut in form von endspiel- oder gar weltmeisterschaftsvisionen vor unserer haustür gütlich tun würde; tja, scheiße, montag is alles so stupide wie bisher - ihr armen kreaturen! har! har! es sei noch angemerkt, daß kroatischer oder sonstwelcher nationalismus natürlich keinen deut besser ist, als der hiesige, aber es ging auch lediglich darum, daß deutschland in seinem herrenmenschenwahn rausfliegt, und um nix anderes. beileid an die, die das ganze jetzt ausbaden mußten (i.e. la france)! fußball gehört eh verboten! daß wir noch nach müllheim sind, weiß ich noch, wollten wir doch von hier aus zeitig gen hüttendorf starten, um dem anberaumten soli-konzert unsere aufwartung zu machen. hier mußte ich dann auch gleich schwerstarbeit verrichten, da auch COPREDUCTION zum tanze aufspielen sollten, womit ich mir dann doch ein wenig albern vorkam, war aber glaub ich halb so schlimm ...dafür hatte sich wenixtens das wetter mal für naß-kühl anfang july entschieden, was aber der stimmung in diesem schlammloch namens hüttendorf keinen abbruch tat und es doch recht erheiternd war, vor einem mit regenschirmen, kapuzis und plastiktüten bedachten publikum aufzuspielen... amüsant war natürlich erstmal die tatsache, daß dieses solikonzert keinen eintritt kostete, was den solidaritätsaspekt natürlich ein wenig in den hintergrund treten, bzw sich auf ein mentales niveau beschränkend in erscheinung treten ließ...katjas befürchtungen, wir seien viel zu spät, lösten sich angesichts einer (sympathischerweise) nicht existenten hütti-disziplin (worum wir eigentlich ohnehin wußten) in punkiges wohlgefallen auf, was, da wir viel zu spät da waren eigentlich cool hätte sein können, uns aber leider auch nicht die erste band mit ihrer hippie-betroffenheits-scheiße verpassen ließ - argh!! der unterhaltungswert dieses kakophoniekonglomerats lag zumindest weniger an seinen musikalischen "leistungen" als denn mehr der unfreiwilligen komik zuzuschreibenden albernheit, die es an den tag zu legen pflegte, was nicht nur einmal zu kollektivenheiterkeitsausbrüchen führte, suhlte sich doch zuweilen die versammelte gegenkultur ob der weltrevolutionär-antiimperialistischen romantik in eigens dafür hergerichteten mocke-tümpeln ... wenn ihr die mal trefft, fragt ganz locker, ob ihr mitkiffen dürft, das finden die bestimmt total dufte, du, ey! nachdem sie sehr viel müll verzapft hatten, durften wir dann auch wie sowieso vereinbart ihr zeux benutzen, wobei ich absofort das besitzergreifende fürwort "wir" vermeide, um der schizophrenie vorzubeugen und mich fürderhin der dritten person

plural zu bedienen gedenke...so mosten denn VØLKERMORD vor etwa 30 nicht zahlenden zuschauerInnen die a33 in nonexistenten grund und boden, während um uns herum bedingungen herrschten, wie wir sie wohl gar nicht leiden konnten (scheiße, ich kann mich gerade des eindrucks nicht erwehren, daß ich vielleicht doch n bisken wat viel gezosht hab heute abend, da ich dies niederschreibe...die neue HELLNATION lp kommt dabei trotzdem und nicht nur dann genial!)...isa ging jedenfalls beschissen, weshalb wir nur einen grobst verstümmelten gig präsentieren konnten, in dessen anschluß wir das von katja für uns gerettete essen vor dem endgültigen erkalten vernichteten...COPREDUCTION hat dann super spaß gemacht, auch wenn der mixer es (verständlicherweise) immer noch nicht schaffte, aus dem 2,5 watt-amp wenixtens etwas baß rauszuholen - argh!! naja n bisken watt kam da schon raus, sonst hätt ich das ja wohl auch mal voll doof gefunden, auch wenn ich nicht erst 20 bin, wie der ober-saiten-nerv-hippie mit seiner bemerkung "ey, weißte, das teil ist mindestens doppelt so alt wie du, paß mir da bloß drauf auf, du ey, da hab ich schon 68 auffen barrikaden mit gespielt, du, ey!" gar altklug assumierte...mahkus mauserte sich aus heiterem himmel zum wortgewandten alleinunterhalter, was allgemein wohlfeiles amusement hervorrief, und katja fiel nach [illegible] monaten gemeinsamen musizierens mit der nötigen distanz auf

einmal unangenehm auf, daß ich meinen baß mit einem SPICE GIRLS-aufkleber verziert hatte, dessen ernsthaftigkeit

zu interpretieren ich ihrem (und eurem) verstand anheimstelle...da der regen gegen abend gnädigerweis sein enervierendes treiben einstellte, stand einer gepflegten open-air-party...na super! toll! jetz is gerade meine schreibmaschine in n arsch gegangen und auch die am sonntag von sarah aufm trödelmarkt containerte is

nich so dem exquisiten sein metall-lettern-carrier, so daß ich mir wohl

mal dieses wunderwerk der technik von meiner tante und meiner ma schnorren muß - bis später....jut, da isse - DETESTATION drauf, n jever dazu (jaja, dat is fast so lecker wie frankenheim, welches ich dann später zu trinken gedenke) und weiter im text... nix mehr im wege und so feierten wir unter zuhilfe-

nahme diverser biersorten ,rauchkräutern und gepflegter konversation über pizza mit hefeschmelz (get it away!) bis in die frühen morgenstunden, bis nur noch sarah, highque (die kurz darauf mit 10 %o zu ihrer nahegelegenen gärtnerei zu krauchen gedachte um dort hinter den grabsteinen weiter zu

saufen), ein äußerst angematschter hannes und ich zurückblieben, mein ANTHEMS OF THE APOCALYPSE-tape (AMEBIXCHRISTDRIVERSKAVENAXEGRINDERPITCHSHIFTERZEROHOURINITIALSTATEGODFLESHNEUROSISKIMUSAWEACRESSXXXX) hörten und irgendwann alle in begleitung einer kerze oder taschenlampe in allerlei hütten und bauwägen verschwanden...der morgen war so

naß und grau wie der rest des sommers, ich biß zur begrüßung des neuen tages erstmal in ein mit kadaver gefülltes croissant und hätte fast gekotzt, bis wir irgendwann, sarah in den pott kutschierend gen hause fuhren, wissend

weiß göttin unseren spaß gehabt zu haben, wenn auch die vorstellung, daß dieser schöne ort in naher zukunft vom grau der a33 verschlungen werden wird, nicht gerade frohlocken ließ - kotz!...danach gings erfreulicherweise auf VØLKERMORD-tour, deren mannigfaltige ereignisse ihr andernorts, wie auch im WASTED PAPER und im ELFENTERROR nachlesen könnt....bei der düster-party in mülheim kam ich auf grund meiner glorreichen vergangenheit ebenfalls voll auf meine kosten, wenn der dj auch erstmal heißlaufen mußte, bis es richtig gut wurde, was mensch von der release-party der neuen HAMMERHEAD-lp ,welche ich im übrigen grottenschlecht finde (und die wiesmann mir deshalb aus angst vor berechtigter schmähung auch nicht zum besprechen gab) zwar in gewisser hinsicht auch behaupten kann, bei den versammelten macker-posern auf und vor der bühne (wer braucht bands, bei denen eine schlechte kopie von hammerkopp, die andere eine noch schlechtere kopie der schlechten kopie ist, hä?!) allerdinx einige abstriche mit edding 850 machen muß - würg! verdammte abkult-hippies! gefeiert haben wir trotzdem explizit...diverse nicht so mörderische partys später ham wir dann das open-air in wuppertal visitiert und leider MUFF POTTER, die mich so ziemlich als einzige interessierten verpaßt, aber wenixtens den freien platz auf ihrer gästeliste sinnvoll gefüllt.

war es doch mit dn 16 mal wieder völlig überteuert, jedoch die stempel nicht so leicht nachzumalen wie letztes jahr...n bisken wat von GRAUE ZELLEN hab ich mir dann doch angekuckt, der rest war scheiße (und der zweite tag erst! hilfe! - nur kirmesmusik! bloß weg!) und eine gewisse hippieband aus hamburch hAt ganz punkig dafür gesorgt, daß der eintritt bis zu ihrem auftritt auch ja nicht zu tief gesenkt wird, da sie ja a■s letztes spielten ; die mit den verträgen, wißt ihr?! müssen ja auch leben, die armen...haut doch ab! und zwar mit den ganzen pallituchschlappitos, die bei eurem auftritt auf der bühne rumgetumt sind - würg! sind wir in new york oda wat?! trotzdem wars n netter tag, den ich abends, nachdem meine vergangenheit mich einzuholen gedachte und meine gefühlswelt anstalten machte, ■■■mich aufs äußerste zu verwirren, fluchtartig den ort des geschehens gen lützi verlassend, ebea dort bei einer sehr angenehmen party ausklingen ließ - schauder!...so stand dem

Er ist Gottes Sohn,

und Er kann alles!

sonne grindtechnisch am ackern waren, hatte sich der schatten doch gerade netterweise von der bühne verabschiedet; entsprechend weit weg (im schatten der brücke) verlustierte sich der sonnenbebrillte, halbnackte pöbel, was sich auch während des BASALT-auftritts nicht ändern wollte, waren sie auch noch so genial! auch ich saß lieber rum und schüttete mir literweise eitel braukunst in den ausgemergelten organismus, bis ich beim auf stehen bemerkte, daß ich bereits eine leichte schlagseite besaß (un dat nach höchstens drei kannen!), so daß ich erstmal dem wasser zusprach, mir das kühlwasser über den schädel goß und mich am bierstand verdingte, um zu dieser frühen stunde wieder ein ewnig klar ■zu werden...KOYAANISQATSI sah ich mir dann in vortrefflicher gesellschaft von weit oben an, wo wir ne menge spaß hatten und registrierten, daß auch die künstler nicht mehr so ganz herren ihrer sinne zu sein schienen; wie auch FORCED TO DECAY, deren anwesenheit von den meisten heimlich kichernd nur mit sowat wie "wer will die denn sehen?!" kommentiert wurde, hihi! selbst petra war nicht da und das will was heißen, wars ihr doch zu warm; jedenfalls wollten sie COUNTER ATTACK, SIN DIOS und auch VØLKERMORD ersetzen, w■as auf eine etwas sehr chaotische ,mitunter gar dummdreiste und mißverständliche organisation zurückzuführen ist, ihnen aber irgendwie nicht so recht gelang, aber eigentlich kann ich mich ehrlicherweis nicht mehr so recht erinnern,... ich hatte jedenfalls meinen spaß, so! wir haben also exzessiv gefeiert und ■ich ■glaub ich war lang nicht der einzige, der mittlerweile nicht mehr so ganz herr seiner sieben sinne war. von den ganzen schrottis, von denen ich eigentlich dachte, daß sie lediglich dazu in der lage sind, breit ■■ in der stadt rumzuliegen (d■och siehe - nein! sie schafften es auch hier!) und die schon den ganzen tag damit verbrachten, sich gegenseitig aufs maul zu hauen und den platz mit einem ausgiebigen scherbenmeer zu überfluten, mal abgesehen... KATASTROPHOBIA spielten auf, begeisterten nicht nur mich ,sondern auch klumpi, der ein feines liedchen gewidmet ward, zu dem wir sie, uns ihrer scham bewußt, auf die bühne hievten und abfeierten, während gratien eineVERBAL ABUSE-komposition ein wenig umdichtete... bei "eternal myth and paradox" von ANTISECT mußte ich

nun nach einjähriger pause das 3. neanderthaler knüppelfest ins haus und wir begannen schon am vorabend im rahmen der festlichen vokü-vorbereitungen beim ein oder anderen biere mit dem feiern, wobei ich mal wieder feststellen mußte, warum ich mich niemals einer nach fett stinkenden, in veggiepamp balsamierten, zu spülen habenden kochgruppe mit blutenden fingern anschließen würde, eben darum und gestreßt warnse auch noch...es ward nicht allzuspät, galt es doch am näxten morgen früh aufzustehen um noch einige vorbreitungen zu treffen, bei denen ich mich nach gemütlichem frühstück allerdinx nicht verausgaben wollte, da eine bestimmte person mal wieder alles alleine checken beabsichtigte und ich mal sehen wollte, wie sie dies denn nun so zustellen gedachte, hähä! über unseren festivals jedenfalls schien dieses jahr wenixtens ein guter stern zu stehen, ■oder dann wohl mal die sonne war; sprich das wetter war vom feinsten, sollte sich aber negativ auf die trinkfestigkeit d■rser besucherInnen auswirken, doch dazu später...erstmal fuhr ich mit nobart in seiner mac-karosse, bei der doofenweise das radio und somit NAPALM DEATH nicht funktionierte, ne bass-anlage ranschaffen, um im anschluß ganz vielen mittlerweile eingetroffenen chaotInnen die hand zu schütteln und mit ihnen, nachdem pako uns mit wassereis versorgt hatte, den verhängnisvollen alkoholgenuß zu frönen...COMATOSE durften den anfang machen und ich hatte fast tränen in den augen angesichts meines mitleides denen gegenüber, die da gerade in der prallen

natürlich mal kurz ausklinken, während sarah versuchte, mich umzupogen, dabei aber lediglich wiederholt im staub landete und sich den arsch aufriß...langsam zog dunkelheit um mich und mein biotop, so daß ich nur noch weiß, daß sarah und ich in dieser nacht festgestellt haben, daß wir uns wirklich ziemlich mögen, was in einer laut augenzeugen wohl doch recht albernen staubwälzerei sowie einer gar wundervollen freundschaft gipfelte, die uns beiden ne menge kraft gibt, wär'n wir ja selber doof wenn nicht...wir sind dann mit dem gent-bus zu mir gecruist (wer zur hölle hat den weg erklärt?!), um weiter zu feiern, ■■ irgendwann würdevoll abzukacken und andermorgens alle zu klumpi zum frühstück zu fahren; daß meine bude wieder aussah wie sau, sei an dieser stelle dezent versc hwiegen....dat näxte wochenende stand unter gleichen vorzeichen, war es doch sommer, mosh und wee lawaat - morgens los in erkrath, kurze fahrt mit sommersoundtrack (leider hatten wir weder WIPERS noch ADOLESCENTS oder gar 7SECONDS dabei), zelt aufgebaut und ab in den pit, denn WARTOYS spielten bereits, bzw versuchten dies, scheiterten aber mit-

unter am körpereigenen alkoholgehalt, trotzdem jut... viele nette bekannte und -es sei vorweg genommen- viel zu viele stumpfmetaller entdeckt, die ihrem ruf als adäquate asselsubstitute mehr als gerecht wurden...es ist und bleibt so, so sehr mich manche band musikalisch in grindeath gefilden schwelgend, auch begeistern konnte, so sehr kotzten mich ihr macker-posergehabe und ihre achsolustigenichtkotz-gleichsexistischen ansagen an! gilt sicher nicht für alle bands, allerdinx für die meisten und für 75% des satanicevilblackmetal-publikums sowieso...wirk-

lich geil waren lediglich MALIGNANT TUMOR und AGATHOCLES, der rest war entweder völlige metallscheiße oder fiel in die soeben inventierte kategor(e)ie...trotzdem wußten wir den tag äußerst angenehm zu gestalten, wenn auch hier von zeit zu zeit wasser in un aufn kopp seine heilige, wieder zu klarem verstand führende pflicht tun mußte...der aus dem ACCION MUTANTE-fundus erstandene

cider tat sein übriges und alsbald setzte der berüchtigte tunnelblick ein; dunkel wars allerdinx bereits... den potentiellen folterkandidaten, der per stagediving (schande über den/die der/die's erfunden hat!) mein LIFE-BUT HOW TO LIVE IT ?-shirt zu zerfetzen ansetzte rettete wohl nur der fieseste blick den ich drauf hab (kündigt den bevorstehenden sudden death meines gegenüber an) sowie ausgiebige entschuldigungs-rituale vor derpersönlichen apokalypse - arghl! veggy-sandwiches mit ei sind nach wie vor zum reiern, vor

allem wenn mensch als überzeugter lacto-veggy (was wäre ein leben ohne käse, joghurt, kakao, vanilleeis, sahnesoßen, echter pizza, schokolade [vollmilch!] - und kommt mir jetzt bloß nicht mit eurer gänzlich unadäquaten soja- oder hefe-scheiße!) fragt, ob da auch wirklich nur gemüse drin ist - würg!

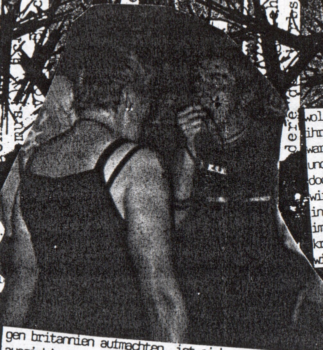
auf CRIPPLE BASTARDS hatte ich mich dann eigentlich auch gefreut, nur vergällten mir ihr rockstargehabe (exorbitante gagen fordernde verträge, plötzliche 5-mann-besetzung mit abgesägten-sein-kopp-saiteninstrumenten, nix zu sagen) und meine intoxikation fast gänzlich ihre bühnenpräsenz, so daß ich lieber versuchte, in mein zelt zu krabbeln und zu genießen (und frisch verliebt ein wenig zu bedauern) daß ich mich hier ganz alleine breit, bzw. noch breiter macher

konnte...scheiße, PUNISHED EARTH hab ich noch vergessen, die sehr sympathisch rum grindeten und in deren reihen die einzige frau des ganzen festivals der bühne einen besuch abstattete, was mindestens solch dicke bände spri ... icht, wie diese tatsache minus eins beiden wermelskirch ener poppertagen....recht cool hätte dann auch die terl-fete werden können, hatte ich mich doch ziemlich darauf gefreut, da ich mich bisher immer woanders rum

getrieben hatte, wenn diese stattfand und YACØPSÆ, BASALT, SPINEBENDER, D'ROTZBOUWEN, MVD, CARDIA, AOB 7und mehr versprachen auch ne menge pitvergnügen, nur pißte es die meiste zeit (war offene luft), war es kalt, war das essen beschissen und fanden sarah und ich es wohl angebracht, uns im suff wegen diverser scheiße tierisch zu fetzen und war es eben drum nich ganz so toll...auf daß es nextesmal sehr viel schöner werden möge - enough said!...EBOLA, COMATOSE und STACK hingegen waren ein wahres fest in az mülheim, wenn die britinnen auch viel zu kurz gespielt haben, ein edles brett haben sie allemal serviert, in plastik eingeschweißte playlists ein wenig albern

EBOLA

erscheinen ...vosis und meine bulgur-gemüse-voku war ebenfalls vom feinsten und daß wir hinterher noch lecker gefeiert haben, während die bands sich bereits



gen britannien aufmachten, ist sicher, sind wir doch noch ausgiebig bei isa & wiesi abgekackt, wobei ich mal wied der definitiv zuviel gekifft hatte, war ich doch nicht mehr

mehr so ganz in der lage, auch nur einfachste körperfunktionen zu koordinieren....COPREDUCTION den rücken zu kehren geisterte mir aus mannigfaltigsten erwägungen heraus schon lange im kopf rum, so daß ich die nun folgende belgien-mini-tour zum anlaß nahm, mich zu einem wie auch immer gearteten entschluß betreffs der gemeinsamen bandzukunft durchzuringen, doch von anfang an...

nannes und ich mußten noch arbeiten, weil wir den monat über ziemlich faul waren und deshalb einiges nachzuholen hatten, so daß es erst am nachmittag losgehen konnte, wir aber trotz verspätung ein noch eher scheintotes jh ternat vorfanden; essen sollte noch dauern, so daß wir erstmal killerfritjes vernichten gingen, die ich natürlich wieder mit samuraisauce garnierte und letztenendes auch sehr froh über unsere exkursion war, denn die matschepampenudeln warn ziemlich zum kotzen...bier gabs leider nur gegen limitierte bons aus plastikbechern, nachdem wir mit gewalt gedroht haten, gabs aber zwanglosen nachschub...wir fingen an und moshten

gut rum, mußten aber auch mitansehen, wie sich der laden stetig leerte, war es doch schon später und mitten in der woche; KATASTROPHOBIA erging

es ähnlich, und ihre single-release-party hätte sicher ein etwas enthusiastischeres ambiente verdient gehabt... STACK knüppelten dann wieder nett rum, wirkten aber mal wieder ein wenig zu arrogant, was im gespräch mit einzelpersonen eher nich so den eindruck macht, egal...lest dat confrontation, wenn ihr wissen

wollt, was sich hier abspielt und ihr den nerv dazu habt...natürlich war wieder halb belgien zugegen und so konnten wir letztenendes doch noch n bisken feiern, was wir stilvoll mit kollektiv-exitus inclusive nachtwanderung und falafeln im neuen genter squat "franse vaart" krönten...als es hell ward, versuchten wir zu frühstücken, was aber angesichts

nicht mehr ganz frischer containerbeute mißlang, so daß es wieder pommes gab, bevor wir durch die stadt walzten, um diverse vinyl-dealer nach stoff zu durchforsten,

...abends spielten wir zusammen mit INSANE YOUTH im "frontline", einer genialen deathgrind-kneipe, die halt auch gigs (viel erbärmliche sXe-wichse und natürlich ohne ende todesmörtel) veranstaltete, ich glaub, sowat mach ich in d-doof auch auf...IY mußten ihre züge kriegen und fingen deshalb an, um mir wieder sehr gut zu gefallen, nur sollten sie echt mal zusehen,

daß sie wieder ne sängerin anheuern, kam noch viel besser als ohnehin schon...danach wir, denen natürlich so langsam wieder die bierbons aus gingen, wir aber trotzdem immer irgendwie angetrake kamen und im übrigen selbst und auch publikumstechnisch sehr viel spaß hatten...

KATASTROPHOBIA natürlich auch wieder edel, aber kurz, da heimspiel und müde...kohle gibts in diesem laden nur für die veranstalterInnen, was wir etwas befremdlich fanden, da konnten auch die bonus-danke-biermarken nix dran ändern,,,trotz allem lief die ganze zeit nur gute musik, was uns natürlich zu einer schönen draußen-wir-und-drinnen-knüppel-party-animierte,

die wir irgendwann des nachts gen squat verließen, natürlich nicht, ohne die das klo verschandelnden lobotomie-zeugnisse diffuser cdu-sXe-er und holocaust-(leugnender schwarz-) heavys angemessen zu kommentieren ...nach viel zu kurzer nacht killten wir erstmal markus' soya-pudding, den er sich eigentlich mit michaela teilen

wollte, bevor es frühstückslos gen arnhem ging, um dort die wagentage zu bereichern...

eigentlich wollt ich ja auch noch die squat-eigene mini-killer-katze klauen, verwarf dieses vorhaben aber spätestens beim

gedanken an stinkende, widerliche katzenfutter-glitsch-dosen - würg!

als wir ankamen bot sich uns ein bild des schreckens - überall hippies! arghl! und ich wußte spätestens

jetzt, warum ich mein vorhaben, auf einen wagenplatz zu ziehen nie in die tat umgesetzt hatte, wenn dies auch sicher nicht der einzige grund war, ein triftiger war es allemal! na jut, so schlimm war es wirklich nicht, es waren auch ne menge fitter leute da, aber diese dufte LAGER-FEUER-gesprächskerzen-atmosphäre

hat mich doch sehr befremdet... so gingen mahkus und stoffek auch erstmal los, um leute auszulachen, während hansek und ich angst hatten, was falsches zu sagen und damit direkt in eine mehrwöchige, aber dafür ziemlich offene diskussion verstrickt zu werden, du ey...ich aß erstmal von der sehr leckeren vokü um mich alsbald dem biere hinzugeben, welches sich allerdinx hart erkämpft werden mußte, dachte der kommuneguru doch, wenn wir schon für lau spielen (soli, you know ?!) dann könnten wir ja auch direkt nüchtern bleiben oder bezahlen oder pfand sammeln... wobinichhierey?! trotzdem wars cool, wir kriegten unser bier, in der hoffnung, daß

stundenlang auf der party rum, ohne zu wissen, was außer sinneswahrnehmungsverfremderkonsum ich dort getrieben habe...schon scheiße, wenn keineR, den man kennt noch wach ist, um am andern morgen

bericht zu erstatten...ebendort gabs dann ein aus giebiges frühstück und im anschluß eine dezent enervierende heimreise....dann endlichendlichpopendlich

die leute den während des gigs repetitiv vorgetragenen spendenaufrufen auch eifrig nachkämen, was sie natürlich nicht taten, was wir zwar doof fanden, aber dat hilt auch nix, wenn mensch feiern und vor allem saufen will...

die erste band war ein nebenprojekt von NO ID aus groningen, die sich anhörten wie die frühen DIRT im vollrausch, spielten

sie doch nach einer probe das erste mal in dieser besetzung; es war zwar nicht gut, aber cool, mit welch einem spaß die vier da antraten und unsere laune hoben...stoffel hatte mittlerweile schon einiges verkifft, was ihn, nicht nur äußerst albern (aber sehr amüsant) werden ■ (die anderen beiden sind da schon professioneller), sondern sich auch desöfteren verspielen ließ was aber eh niemand außer mir zu merken schien und darum wars egal...wir waren klasse und all meine zweifel waren während dieses partygigs wieweggemosht, sollten

aber berechtigterweise alsbald zurückkommen...es war sogar so geil ,daß wir uns im anschlußdirekt ins auto begaben, um die aufnahme zu hören, wobei denn auch ich begann, mir mit hilfe des haschgiftes den rest zu geben, während markek es vorzog gar anmutig in die büsche zu kotzen, was wir mit der höchstwertung zu honorieren gedachten...die dritte band war hiphop,

damit hippietanzkompatibel und darum kacke, bäh! wir eierten so durchs haus, omnipräsent feiernd, bis mir auf einmal stoffel entgegenschwebte und mir feixend offenbarte, daß eine horde unmusikalischer, inkompetenter und breiter drogenkonsumenten dabei war, gerade mittels meines geliebten basses ne session zu veranstalten; daß die e-saite schon gerissen war, als ich einschritt,

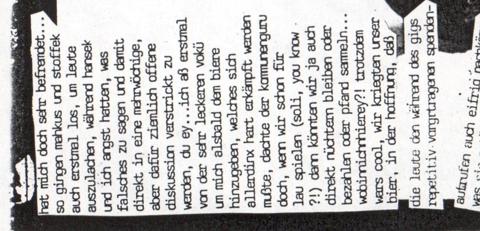
versteht sich fast von selbst und sie wurde auch nicht wieder heile davon, daß der grobmotoriker, der ihn malträtierte am näxten morgen 111mal danach fragte, ob denn mit meinem baß wieder alles in ordnung sei - arx! die band kackte so langsam ab nur ich war nicht totzukriegen und trieb mich glaub ich noch

waren VÖLKERMORD wieder am zug, worauf wir uns alle urst freuten, war es doch der erste gig seit vielen tausend wochen; daß es auch der vorerst letzte werden sollte wußten wir zu diesem

zeitpunkt noch nicht, rechnete doch nieman damit, daß wiesi sich dank seines asi-jobs den arm brechen würde, was bekanntlich nicht sehr schlagzeugkompatibel ist...arbeit ist scheiße und vor allem ungesund!

nachdem ich nur eine stunde auf wiesi, katja und ■■■ warten mußte und dafür als entschädigung mit einer flasche warmen frankenheim alts milde gestimmt werden sollte, ging es

denn dann auch schon los, kurz bevor wir ankommen sollten ohne karte, ohne zeitgefühl, mit vier leuten



unserem kompletten equipment und wiesis liebevoll gestaltetem mix-tape,bei dem er jeden unserer geschmäcker zu berücksichtigen dachte, **richtung amsterdam**

waren wir guter dinge, ...trotzdem zoshen, soweit der platz dies zuließ und mußten aufgrund dessen irgendwann alle (also zumindest katja, isa und ich , wiesi fuhr ja und ist sowieso der coolste) dermaßen pissen, daß

es in ein kollektiv durch greinen und jammern nach außen getragenes leiden gipfelte, das erst ein ende fand , als wir den garten irgendeines nobelrestaurants düngten ; war schon

sehr filmreif, wie wir da so kreischend aus dem auto katapultierten...dank der grobkörnigsten mini-karte der welt fanden wir auch bald den squat, der uns beherbergen sollte, nicht ohne daß wir merkten, daß unsere gut dreistündige verspätung mißbilligt wurde, gregor kam jedenfalls nicht

zur begrüßung die treppe runter... wir aßen irgendeinen leckeren durcheinander teller, der uns allerdinx den ganzen

abend in begleitung eines dezenten kotz-aromas hochkommen sollte, da half auch das gute grolsch nix, eines der wenigen biere von außerhalb, denen mensch das attribut "lecker" attestieren kann,,so hieß es denn fix aufbauen, sich von checker-mixern zutexten lassen, die spätestens als isa ihr mikro lauter haben wollte (zum 10.mal), ■ dies mit der dafür in musikerInnen-kreise gangigen handbewegung zum ausdruck

brachte und stattdesse■ ihren mikroständer der höherstellten (weil ne frau kann sowas ja nich selbst) , peinlichst offenbarten, daß sie absolut keine peilung haben...wir haben dann alles brachialt und wohl so dermaßen gebrettert, daß so manches weichei es vorzog den raum zu verlassen - so is recht! denen die gebliebenen sind, hats dafür allerdinx gefallen...

SUBMISSION HOLD lösten uns ab und zumindest ich freutemich sehr darauf,

sie zu sehen , gregor als tourorganisator war eh mit ihnen op jück, und katja, isa und wiesi nahmen sie eher als eine art GUTS PIE EARSHOT wahr, was besonders bei letzterem zu spastischen anfällen führt und ich darüberhinaus nicht so ganz nachvollziehen kann,..ich fand ihren wütenden frickel-break-hc jedenfalls äußerst genial und gesellte mich im anschluß zu den anderen zum feiern...isa und katja sind dooferweise schon wieder

sehr früh in den penntüten verschwunden, während gregor wiesi und ich die örtlichen alkoholvorräte vernichteten, alberne photos machten

und ich nach endlosem schnorren versucht habe, sowas wie n jointje zu bauen, was aber bei allen beteiligten nicht

allzuviel wirkung zeigte... so gings denn nach den üblichen schlachten um die richtige mussick in bettchen... nach dem frühstück dachten wir daran, uns doch nochn bisken

amsterdamned zu geben, allerdinx bekam erst ich und infolgedessen netterweise auch der rest dezente aggressions schübe ob des turben, pseudocoolen konsumentInnen-touri-mobs der sich da zwischen die grachten schob - arghl! ich hätte so gern getötet, allerdinx sind wir abgehauen , bevor es soweit kommen konnte...haut mir ab mit euren "ach-so-coolen kultstädten"! berlin, london, amsterdam, düsseldorf alles der gleiche graue scheißdreck! zieht aufs land!....SUBMISSION

HOLD spielten dann nochmal mit KOYAANISQATSI in leverkusen, wo sie mir ebenfalls sehr gut gefielen ,ich wieder vergessen hab, fotos zu machen und sie aufgrund von sängerinnen-zahn schmerzen leider nur recht kurz spielten, schade...ansonsten wars ne sehr angenehme familien-feier auf der allerdinx nix allzu berichtenswertes vonstatten ging....genauso wie auf der todesmörtel party in müllheim, wo lauter poserige, schlecht

geschminkte möchtegernharte rumliefen, die nichtmal in der lage waren, mit piepsiger stimme n bier zu bestellen und ansonsten wie in der tanz-schule am rand rumsaßen und darauf zu warten schienen, daß sie jemand zum tanzen auf-fordert...sarah und ich haben sie ausgelacht, uns besoffen, bei den guten liedern mit-

gewackelt und irgendwann pennen gegangen...die morgendliche antifa-demo in münster anläßlic der wehrmachtsausstellung und und diesbezüglich ihren unmut verkünden wollender scheiße-konglomerate war zwar sehr stressig und anstrengend, weils die meiste zeit gepißt hat und definitiv zuviele grüne männchen vor ort waren, jedoch erfolgreich, laut, von guter stimmung geprägt und leider auch ein wenig chaotisch, d

wir von irgendwelchen hippies umgeben waren, die von nix ne ahnung hatten, allerdinx das gegenteil behaupteten und übelst verwirrung in unseren reihen stifteten...die faschos jederfalls waren nichtmal die hälfte von uns (über 1200) , wurden während ihres kurzen marsches mit reichlich ballistik bedacht und aus ihrer abschlußku

gebung wurde auch nix...so soll dat sein - schüß!!....am 17. des siebten monats des alten römischen kalenders gings dann für mich auf die finale bullInnenreduzierung, war ich mir meiner entscheidung doch so gut wie sicher, wollte allerdinx ein letztes mal checken, ob sie denn wirklich die richtige sei und hatte ich mich außerdem schon seit ewigkeiten darauf gefreut, mit DETESTATION zu spielen, respektive sie so oft als möglich live zu sehen.

UPS, IM LAYOUT-WUST UNTERGEGANGEN SIND FAST die pc-hippies ACTIVE MINDS WELCHE IM LAUFE DES SOMMERS in unserem proberaum gastierten ja so wahnsinnig viel zu sagen haben, dies auf der bühne allerdinx nicht tun platten-suchlisten sind ja auch ein recht tiefschürfendes politisches statement... ihren gesinnungsgenossen vor ort gefiels und sie schüttelten ihre

krampfig-unpunkigen schlecht-frisuren zu tönen, die von anderer quelle kommend stets als poser-metal de-nunziert weden, aber bands, die nicht gerne bei voller beleuchtung spielen sind ja eh rockstars...hypo-krisie olé ! und hört bloß keine bands, die mehr als drei lieder heimlich im proberaumkeller einstu-dieren, von wegen sell-out und so,ne?! ham mir trotzdem gut gefallen, soll-ten vielleicht nur ein wenig leiser posaunen... so gigs mit sarah die ihrer fernen heimat einen besuch abstatten

wollte , erstmal gen ajz bielefeld, wo wir mit AMEN 81 und JENIGER zum tanze aufspielen sollten was nach initialen feierlichkeiten anläßlich herzlicher begrüssungen und meiner immerwährenden dankbarkeit ob des sich

dort im ausschank befindlichen frankenheim alt, auch vortrefflich anließ, wenn auch der an diesem orte stets stets präsenten vorgerückten stunde ihr tribut



gezollt werden mußte und weder wir unsere rauscherfahrungen noch das publikum seine sedative rhythmik verbergen vermochten...AMEN 81 haben, wie mir gerade einfällt nicht nur versprochen, mir bis vor drei wochen ihr interview zurückgeschickt zu haben (was natürlich trtzdem das letzte sein wird, was ich für diese ausgabe abtippe), sondern auch vor uns gespielt, wobei sich alle anwesenden eines etwas saftlosen auftritts-eindrucks nicht erwehren konnten...JENIGER sah ich dann zum

ersten mal live und war hin und weg von ihrem anmutigen geballer, das ihre tonträgerinnen um welten übertraf - sehr schön das! natürlich ham wir noch gefeiert, ich kann mich allerdinx nicht mehr allzugut erinnern, nur daß sarah und ich die letzten wahren die zu schlaf-sacke krochen und ich sie des nachts wohl mehrere male von der matratzek zu schmeißen ansetzte, ist mir noch durch überlieferungen ihrerseits bekannt... ach ja, ANARCHOPHOBIA aus ösiland ham noch gespielt, konnten aber trotz sympathiebonus dank ihres ekligen

, melodischen ska- und reggaeverseuchten punk-rocks bei mir lediglich negative emotionen intestinaler natur hervorrufen....am näxten nachmittag zog es uns dann richtung friesenstraße im beschaulichen bremen , wo uns andrea mit ihrem konzertgruppenpöbel bereits sehnlichst erwartete (war doch so, oder?!) und ange-sichts der tatsache, daß sich hier vor fast jahres frist die heiligen KNÜPPEL ADS dem suizid hingaben,

durfte ich mir so manches sc herzchen anhören, wobei sich die meisten meiner intention, auch COPREDUCTION meiner vergangenheit zuzuordenen alles andere als bewußt waren...wir kuckten uns ein bischen die stadt an, rollten die gebetsteppiche aus, als ihre göttlichkeit DETESTATION die hallen betraten und fraßen recht flink die backkartoffeln samt gemüse und champignonsuppe

leer, so daß es noch was dauern mußte, bis wir anfingen - rülps! die lokalen ASE besorgten eben dies mit bravour und wußten auf dem netterweise von ihnen zur verfügung gestellten equipment sehr party-old-school hc-mäßig zu gefallen, cool! danach wir, die wir sehr freudvoll losknüppelten und dies auch aufs publikum zu übertragen wußten; ob das auch an markus' doofen fressen, die er auf den von sarah

getätigten fotos zur schau stellt lag, sei jetzt mal dahingestellt, spaß hats auf jeden fall gemacht, und ich mußte hinterher trotzdem x leuten darlegen, warum ich nicht weiß, wie die zukunft dieser band aussehen wird...DETESTATION übertrafen dann meine kühnsten erwartungen und ich verbrannte während ihres höllengigs mehr kalorien als in meinem bis-herigen leben durch solche krankheiten wie arbeit... es war einfach nur genial und die tatsache, daß sie entgegen anderslautender gerüchte in original-besetzung rüberkamen tat ihr übriges...geilgeil geil!!!! wir feierten noch sehr lange, zumal auch nicht gerade wenige gern gesehene gesichter zu gast waren und beendeten den abend in irgendeiner dieser bremer monster-wg's, wo markus und ich uns noch stritten, ob wir zum einschlafen DEPECHE MODE oder SUICIDAL TENDENCIES zu hören hatten, was in gewaltorgien vor der anlage gipfelte, die dank hinterrücks einfal-

lender müdigkeit allerdinx langsam aber stetig abklangen...morgens fanden sarah und ich uns von allen schlechten bandmitgliedern verlassen vor

und versuchten dank mühsam zusammengetragener erin-nerungsfetzen, den gestern zurückgelegten weg zwecks frühstückseinnahme zu rekonstruieren...im hamburger hafen, wo wir in der vokü spielen sollten, ange-kommen, ließ es erstmal instrumente schleppen und danach eine kleine stadtexkursion zu starten,

die aber lediglich die stets heimeligen mord- und folter-gelüsten hervorrief, die eineN unvermeid-lich beschleichen, wenn mensch in einer samstagnach-mittäglichen großstadt zu flanieren gedenkt! also schnell wieder in den schutz der kuscheligen gegen-

tun.latten

kultur begeben, die welt gehaßt und dabei eine äußerst schmackhafte, leider pilzlose china-pfanne genossen, die mit eitel jever kredenzt wurde...der laden und seine peripherie füllten sich stetig und es war schon etwas seltsam, aus veranstalterInnen-mund zu vernehmen, daß sie die meisten leute wohl gar nicht kennen würden und das gros eben jener bekannter zur zeit im begriff sei, der fascho-kundgebung in rostock etwas möglichst effektives entgegenzusetzen...so warteten wir denn noch ne weile mit dem beginn, um der spätheimkeh-

rerInnen zu harren, die aber wohl noch ander-weitig beschäftigt waren, kam es doch am rande der demos zu jenem tragischen"unfall" , bei dem ein durchgeknallter haufen (anyway, huh?!) faschos meinte, in eine gruppe antifas zu fahren und eine person dabei schwer verletzte - kotz! linn gab diese info just vor unserem auftritt per mikro

durch, was sich nicht gerade positiv auf unser aller wohlbefinden auswirkte, kannten wir doch alle genügend menschen, die am heutigen tag in dieser häßlichen stadt zugange waren...einen großteil des publikums schien dies alles jedoch wenig zu interessieren, gab es doch auf markus ansagen und provokationen ob des tumben alkoholikerInnen -mobs so gut wie keine positiven reaktionen und wußte sarah, die sich das geschehen wütenderweis von der theke aus betrachtete doch im nachhinein

von verbalen exkrementen groben stumpfsinns zu berichten, die in etwa den inhalt "eeyyy, dat intres-ssiert doch kein, ey, ihr sollt spieln, eeyy!"

hatten und sich angesichts dieser, wie auch wir fragen mußte, ob das nicht alles gar gräuslich ernüchternd sei...trotz mulmigen ge-fühls im magen schlugen wir uns ganz beachtlich,

verbrannten spd-fahnen (ein nobles wahlkampf-geschenk) und verstanden es wohl, die allgemeine stimmung etwas zu heben, was im anschluß auch ASE attestiert werden mußte...DETESTATION dann wieder ein ewiger

energiefeldflächenbrand, der sich am heutigen abend völlig verausgabte und auch mich in der überfüllten vokü an den rand meiner körperlichen ressourcen brachte, so daß ich mir den rest ihres anmutigen schauspiels mit hannes sitzender- und bierender-

weise zu gemüte führte...es war so toll!!!! sie sprangen, bretterten, wälzten, lachten, holzten alles kurz und klein und kamen dabei so verdammt ehrlich rüber, daß ich mir gerade mal wieder ziemlich bescheuert vorkomme, sowat zu schreiben...sorry, aber es war so! all dies ward übrinx auf ami-video gebannt und so harre ich des tages, an dem ich eben jenes zu gesicht bekommen und von stund an unaufhörlich durch meine bude slammen werde...ich glaub dann schaff ich mir wieder ne glotze und n videorecorder an...

neute war nicht mehr die mörder-party angesagt, sondern lieber gemütliches outchillen im liz, wo ich erstmal überprüfen mußte, was ich letztes jahr im suff überhaupt in das vermeintliche gästebuch auf dem vermeindlichen unisex-klo geschrie-ben hatte, befand es für legitim, auch wenn es auf dem frauenklo hängt und ich somit wohl der einzige mann bin, der da seine philosophien einer besseren welt verewigt hat, ähem...während der rest abkackte zogen sarah und ich es vor, bis ins morgengrauen zu quasseln und daraufhin zu versuchen, wenixtens n bisken auf ner 2-er couch zu knacken, was nicht nur übermüdung sondern auch rückenschmerzen und amusement ob der eigenen

doofheit nach sich zog...nach einem doch recht kläglichen und den veranstalterInnen sichtlich peinlichen frühstücksverschnitt, das sie souverän einer nicht präsenten person in die schuhe schoben,

gings nach poserInnen-photos und exzessiv-geschüsse, bei denen DETESTATION noch kurz ihre momentane geographische befindlichkeit erläuter wurde, über bremen um andrea und den ASE-schrott rauszuschmeißen nach hause um der entspannung zu frönen....montaGS DANN MEIN WOHL DEFINITiv letztes konzert mit COPREDUCTION, was ich dann irgendwann wohl auch mal dem rest der band mitteilen wollte, hatte sich doch bisher dazu keine adäquate möglichkeit ergeben, im az mülheim zusammen mit OI POLLOI , die, wie sollte es anders sein, so waren wie

immer und tasächlich die dreistigkeit besaßen, zu behaupten, sie hätten drei neue lieder gespielt-huahuahua! es war also zum gähnen und ich war sowieso in feinster ich-sauf-mich-heute-selber -unter-die-bühne-stimmung, was unserem gig allerdinx keinen nennenswerten abbruch tat, war er doch sehr von spaß gezeichnet und mußte stoffel sich

zum wiederholten male offiziell dafür entschuldigen, daß er das textblätterkopieren aufgrund erbärmlicher dauerfernsehens vernachlässigt hat, tststs..

köstlich dann noch der wollpulli-hippie, der nach dem gig zu mir kam und mit mir darüber diskutieren wollte, was wir denn für böse ansa gen gegen soldaten hätten, das wär doch nich lustig, wenn die bei unfällen sterben würden, weil das sind ja auch menschen und außerdem hätt ich ja einen "fleisch-ist-scheiße"-aufkleber auf dem baß und das würde ja wohl gar nicht zusammen passen vonwegen töten und

respekt vor allem leben und blablabla...worauf-hin ich ihm meine diesbezügliche meinung darlegte, die ihm verständlich machen sollte, daß soldaten nationalistische wixer sind, die kein mensch braucht und es uns deshalb belustigen würde, wenn dieser abschaum sich per immanenter debilität selbst entsorgen würde und daß ich außerdem jetzt lieber saufen würde, anstatt mit ihm seinen christlichen betroffenheitsmüll zum diskutieren und ihn zu markus schickte, was er glaub ich nicht so ganz gepeilt hat, hihi...

.es war also alles sehr schön, bis zu dem moment in dem ich dachte, ich müßte jetzt wohl mit dem kiffen anfangen, da ich infolgedessen einer psychosomatischen volllähmung anheimfiel, deren weitere auswirkungen ihr bitte bei sarah, isa, wiesi oder anderen sich übermich amüsierenden, respektive mit mir rumschlagenmüssenden kreaturen in erfahrung bringt. anderntags fühlte ich mich jedenfalls wie ausgeschis-sen und trachtete nach baldiger inbeschlagnahme meines bettes , woraus aber nix wurde, da die az-schleuder des abends plante, dem durchaus vielversprechenden soirée im ajz zu bielefeld entgegenzusteuern...so blieb ich denn vor ort, ließ mich von sarah betüddeln und in einen wieder halbwegs menschlichen aggregatzustand zurückversetzen , bis wir besagten kurzausflug antraten...natürlich war trotz schon lange hereingebrochener dunkelheit noch so gut wie nix los, so daß ich die anwesenden damit verwirrte unvegane pommes zu fressen und zitronenlimo zutrinken, bis UNHINGED anfingen und mir das erste mal

so gut wie gar nicht gefielen...shock!horror! selbst "bonne à rien", ihr hit schlechthin und leider auch der einzige auf ihrer mich maßlos enttäscht habenden neuen lp, konnte daran nix ändern,,,UNHINGED sind einfach lang-weilig geworden und es war schon ziemlich bitter mir das bei einer meiner einstigen lieblingsbands eingestehen zu müssen - seufz! STALKER waren dann zwar um einiges besser, aber die grundstimmung amheutigen abend war scheinbar dermaßen mau, daß auch sie nix daran zu ändern vermochten; und selbst DROPDEAD, die wiederzusehen ich mich doch ziemlich gefreut hatte, kamen vor allem aufgrund des viel zu kreischigen gesanges nicht halb so intensiv wie letztesmal...die polnischen bands, die nun noch anstanden,

mußten dann wohl vor fast leerem raum spielen, waren wir doch nicht die einzigen, die angesichts einer zu erwartzenden ankunft gege n 4 uhr morgens den ort des geschehens verließen...sarah und ich durften dann in isas bettschlafen, die es vorzog wiesmann noch ein gute-nacht -lied zu singen, bzw ihn auszulachen, da er in zwei stunden aufn bau mußte - nacht!....

(das zoro-festival ließ ich dann zur verwunderung vieler und mitunter auch meiner selbst dieses jahr sausen, was all die verwirrten unter euch erklären dürfte, warum COPREDUCTION nicht gespielt haben (näheres siehe weiter oben) , allerdinx war zum einen die diesjährige bandaus-wahl nicht so das, was mich gen wilden osten gezo-gen hätte, (obwohl ich SLAGANFALL schon gerne gesehen hätte), zum anderen waren die präsentationen des 20 bahnminuten entferntliegenden az mülheim an diesem wochenende alles andere als zu verachten so gaben sich denn freitags ROT und ABUSO SONORO die ehre, wozu es ananderer stelle ausführlicheres zu lesen gibt, samstag standen dann DROPDEAD & STALKER auf der speisekarte, was natürelich gar lecker anmutete... dooferweise gings mir den ganzen tag schon kacke, da mich irgendwie der weltschmerz plagte und von der vorfreude auf diesen abend nicht mehr allzuviel übrig war; daß sarah hyperaktiv in das organisations-geschehen eingebunden war, tat sein übriges und so knatschte ich halt so vor mich hin, dem alkohol ein weiteres mal wegen befürchteter depressionsförderung entsagend...COMATOSE spielten dann kurzfristig die setlist ergänzend ihre erquicklichen melodeien runter, wobei ich mich des eindrucks nicht erwehren kann, daß 2 gewisse herren

wobei auch heute die stimmung nicht die beste war,
STALKER dann wieder mini-inferno
ein wenig albern anmutet...STA
mehr und mehr dem posing anheimfallen, was doch mitunter

befand sich doch die halbe prügelgarde in leipzig...DROPDEAD dann auf jeden fall besser als am dienstag und so langsam war ich auch in der lage, wieder sowas wie energie in mich aufzunehmen, bis sarah und ich, als ich dann doch wieder negativer vor mich hinvegetiert habe, als ich wollte, zum wagenplatz gefahren sind, um uns ein wenig ruhe zu gönnen...die vokü war übrigens lecker (nudeln mit pilzsoße), auch wenn katja und isa da ihre finger mit drin hatten und deren vereinigte kochambitionen meist eher in geschmacksnervlich nicht zu identifizierenden stilleben enden, harhar!...DROPDEAD in leverkusen waren dann hingegen ein fest und genauso wie ich sie positiver erinnerung hatte, nämlich brachial! NGUTUKIRO ham wir verpaßt, allerdinx auch oft-genug gesehen und die komischen bayern, die statt BOOT DOWN THE DOOR spielten, waren ziemlich uninteressant, wobei ich mich die ganze zeit fragte, warum mich einige von denen so doof anglotzten,

bis mir irgendwann auf dem nachhauseweg siedendheiß einfiel, daß ich meine, einige von ihnen schonmal im zusammenhang mit revenge gesehen zu haben, was ich sehr schade fand, hätte ich mit diesen 1,50m-wimps doch noch ein paar wörtchen zu wexeln gehabt; was natürlich nur gilt, wenn sie für andernorts erwähntes auch wirklich verantwortlich sein sollten, was ich schon noch rausfinden werde! egal ansonsten wars n lustiger abend, signe hat von ihrem ersten gehalt sämtliche distros aufgekauft und die vokü war drüjer als der

humor, derer die sie gekocht hatten... . dann gings direkt nochmal nach lev, wo die konzerte ja schon aufhören, wenn sie woanders erst anfangen, es deshalb keine wir-machen-die-nacht-zum-tag-partys gibt, zumal wenn in der lützi die krätze grassiert und wir deshalb doof durch die gegend fahren müssen...sarah und ich hatten gerade gefrühstückt, als wir am frühen abend dort eintrafen und es etwas seltsam anmutete, auf den kaffebauch direkt bier zuschütten , ich dafür

aber auch nicht gewaltsam einlaß verlangen mußte, da SICH DIE SOZIALARBEITER WOHL DOCH NICHT MEHR AN MICH ERINNERN KONNTEN, ES ABER TROTZDEM VERSTANDEN, DEN ABEND ÜBER DURCH IHRE PENETRANTE OMNIPRÄSENZ UND IHR WICHTIGGEHABE, ZU NERVEN...scheiße, wieso drückich immer die se großschreibtaste aus versehen?!...ausnahmsweise konnte dies der stimmung diesmal allerdinx keinen abbruch tun, und nachdem ich mich mit vielen hier und jetzt nicht erwarteten leuten verlustiert hatte, bestieg mensch kollektiv den pit zu den himmlischen

klängen von WOJCZECH, denen die ABUSO SONOROs folgten, die wieder urst zu begeistern wußten, wenn sie auch mittlerweile ein wenig ausgebrannt schienen, was ROT dann allerdinx wieder wettmachten und alles zu klump grindeten - herrlichst! und wie die sich gefreut haben, uns wieder zusehen, dat war schon fast beschämend. zu OI POLLOI getz nix, außer daß wegen ihnen die anderen bands nicht

länger spielen konnten, was vielerorts ein großes grummelgähnen hervorrief, für die, die sie wie auch wir einst zum ersten male sahen, aber sicher in ordnung war....war für leverkusener verhältnisse ein fast schon exessiver abend, den wir noch krönten, indem wir auf klumpis geburtstagsfeier vorbeifuhren, dort mit edelster pizza versorgt wurden und ihre ciderspeicher trockenlegten...das köpi-festival

ließen wir dann trotz DETESTATION und CRESS wegen zuweit, kein bock und hastenichgesehn genauso wie ASMODINAS LEICHENHAUS sausen und auch SCATTERGUN, die wir uns angesichts vielver-

sprechender rezensionen mal antun wollten entpuppten sich als melodie-überladene pop-"punk"-kapelle mit dementsprechenden fashion-"punk"-publikum - uärx! so lang nix mehr inner fabrik gewesen un dann sowat - hilfe! wir haben viele leute ausgelacht und demnäxt winds wohl aufnäher mit dem netten "barbie- (und ken-)punks - fuck off!"-motiv geben ; war dat ne modenschau oder wat?!- SOLITARY CONFINEMENT sollten das zeitliche segnen und 10

jahre soli-terror sind nun auch wirklich genug, so zog lohm sich denn ein letztes mal (hoffentlich!) aus, dem pöbel gefiels, wir feierten wie in wermelskirchen üblich bis zurerbarmungswürdigen be-

wußtseinsstörung, und die anschließende metal-disco stach vor allem dadurch hervor, daß wir den metallskis vorführten, daß mensch auch anders tanzen kann, als in gebückter haltung seinen nackenwirbeln den garaus zu machen, was sie staunend zur kenntnis nahmen...natürlich regierte auch hier wieder der stumpfsinn, und ich frage mich,

warum ich jedesmal hoffe, daß es diesmal anders wäre und ich auf wenigstens ein wenig verstand treffen würde, doch fast-schlägereien mit heimlichen black-metal-faschos und evil-pärchen, die gar finster in die runde blicken, sich dabei kuschelmetall-mäßig dauer-streicheln und sich wahrscheinlich die ganze zeit "isch liiep disch soo [illegible]" in die tinnitus-lappen säuseln, lassen dies immer wieder in einem äußerst albernen licht erscheinen....ein paar tage später mußte ich dann der bitteren realität ins auge blicken und erfahren, daß ich auch diesmal CRESS nicht zu gesicht bekommen werde, was ich ziemlich scheiße fand (und finde), aber mensch sollte tour-organisationen nicht irgendwelchen senilen kiffern

übertragen, die konzerte, die eigentlich in müllheim stattfinden sollten, dummdreist nach gießen verlegen (ne, herne?!) wohin mich noch nichtmal sarah nach langem bitten begleiten wollte und alle wagenplätze bereits zu meinem nachteil ausgebucht waren...so sah ich denn auch DETESTATION heute nicht, was das ganze nochmal dramatisierte und daß OPERATION auch noch spielten erfuhr ich erst im nachhinein...wenixtens spielten meine heldInnen dann

doch noch im az mh und so ward ich ein wenig milde gestimmt, wenn auch ohne CRESS, aber DOOM hab ich auf ihrer mini-benelux-tour ja leider auch verpaßt...sarah und ich fabrizierten eine gar köstliche vokü, die nur jenen nicht mundete, die ohnehin immer meckern, wenn essen auch nur

einen leichten anflug von geschmack hat; leider war nach band- und mitarbeiterInnen-verköstigung nix mehr übrig, so daß die vokü doch wohl

eher eine in(tern)kü war...NGUTUKIRO waren mal wieder verpflichtet worden, das ambiente zu gestalten, was so war wie hier schon öfters erwähnt, während DETESTATION mich wieder zu rituellen handlungen veranlaßten,

ich mir das mit dem anbeten zwecks fototechnischer verewigung dann aber doch nochmal überlegt hatte, dafür war ich noch lange nich breit genuch... ich arbeitete aber daran und so gestaltete sich der weitere verlauf der nacht äußerst angenehm, was nicht zuletzt an der zahlreich angereisten gästeschar aus aller krusten länder lag...im anschluß wollten wir eigentlich noch alle zu wiesi und isa weiterfeiern. zumindest sarah und ich zogen es aber vor, uns ein wenig anzuzecken, was für genügend gesprächsstoff bis zum ersten stadtexpress gen d-

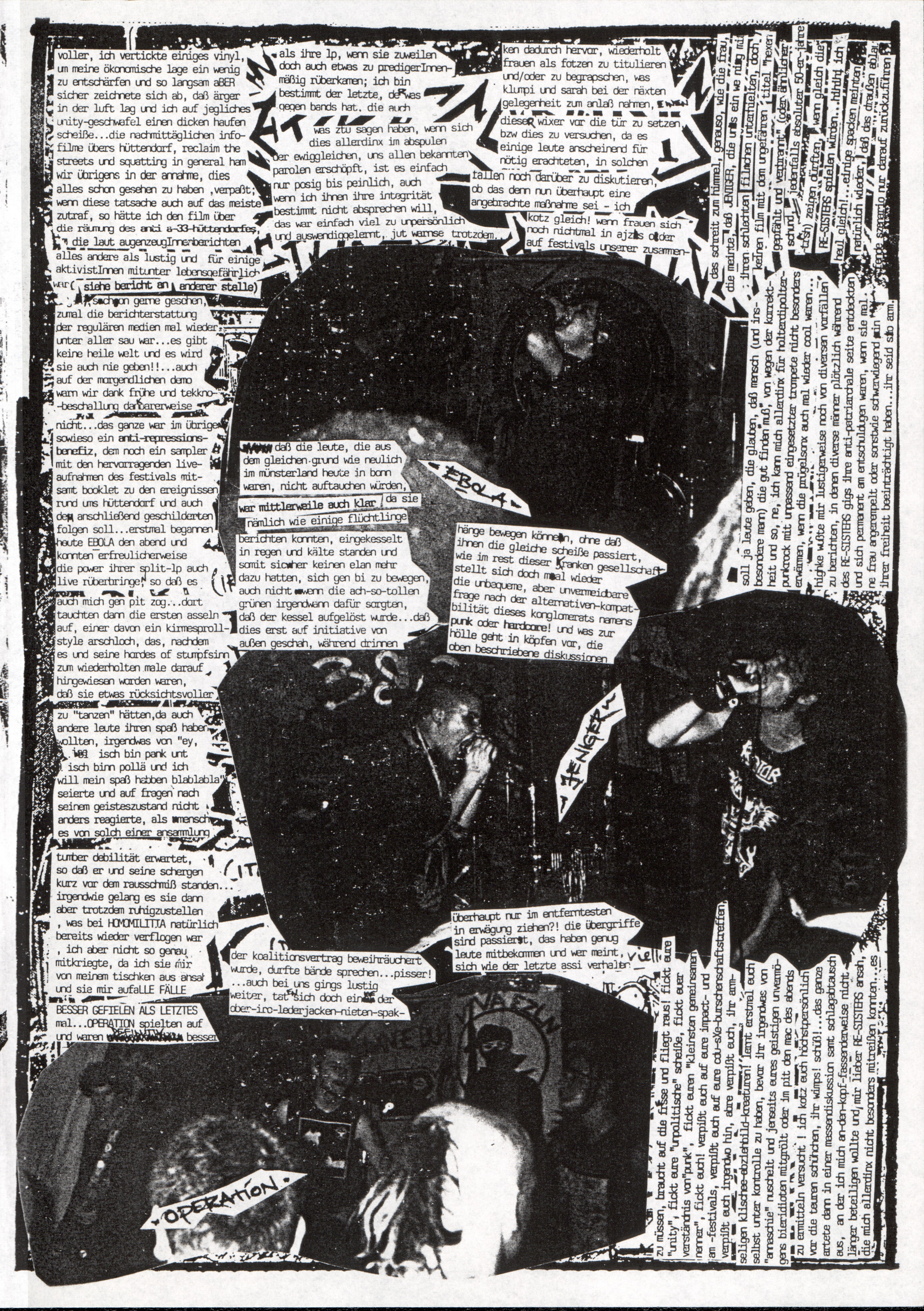
doof sorgte...während sarah dann in aller fraugöttinnenfrühe aufstand, um nach bielefeld zu trampen, war ich für den frühen abend mit klumpi & pako am bahnhof verabredet, um eben genau dorthin zu gelangen und ergänzt durch henne, heidi und alex gegen 21h im ajz auf den rest zu treffen... ich hatte mir aufgebürdet, meine plattenkiste mitzuschleppen, um meine arbeitsaversion durch tonträgerabstoßen zu kompensieren, was mir im verlauf des panx picnic, auf dem wir uns übrigens ab jetzt befinden, auch ganz gut gelang...es gab viel gesindel zu begrüßen, viel zu trinken und viel zu feiern, so daß wir nach der willkommensvokü

auch direkt in die vollen gingen...CHEAPSKATE aus irland machten den anfang und wußten die meisten mit feinstem prügel-hc zu begeistern, bevor ESK zum familiären tanze aufspielten und JENIGER netterweise untermalt von albernsten filmchen aus ihrer kindheit wieder diverse adrenalinkicks in mir auslösten...hoffentlich wird deren näxte platte ebenso amutig...mittlerweile kristallisierte sich [illegible] heraus, daß neben INFEKCJA, DDI und AMEN 81 auch KATASTROPHOBIA nicht spielen sollten, was vor allem klumpi dermaßen erfreute, daß sie sich erstmal abschoß und vorübergehend pennen legte,

POLICE BASTARD ham dann sehr schön abgemosht und das ajo (übrigens eine äußerst bescheuerte, aber leider sehr einprägsame abkürzung einer abkürzung) in eine einzige party verwandelt, wenn die yo!-man-gesten von mr. ex-DOOM allerdinx auch zu temporärer belustigung herhalten mußten...kök hat mich dann im laufe der nacht noch intensivst dazu aufgefordert, alsbald mal wieder in osnabrück vorbeizukucken um mit ihm im keller ein anständiges grind-inferno zu entfesseln, was ich gerne annahm in die tat umzusetzen gepennt ham wir dank sarahs vip-tentakeln ins ajz in einem kleinen, gemütlichen info-raum fernab von grölenden schrott-

punks und ihren entnervierenden kötern, wobei ich mir am näxten tag von allen natürlich wieder vorträge über meine schnarch-kultur anhören mußte...frühstück gabs wie alles essen gegen möglichst angemessene spende, was vielzuviele natürlich wieder als einladung zum durchzecken angesehen haben, aber einige werden wohl nie

begreifen, worum es eigentlich geht, doch dazu später noch mehr...den tag verbrachten wir tee- und kaffevernichtend auf der bank im hof, quasselten, amüsierten uns über die asseln und ihre dämlichen köter und fingen, als wir merkten, daß es eigentlich gar nicht lustig, sondern eher nicht zum aushalten war, an uns gepflegt zu betrinken, allerdinx nicht, ohne daß ich sarah vorher noch vor dem überarbeitungskreislaufkollaps gerettet hätte...es wurde immer



voller, ich vertickte einiges vinyl, um meine ökonomische lage ein wenig zu entschärfen und so langsam aBER sicher zeichnete sich ab, daß ärger in der luft lag und ich auf jegliches unity-geschwafel einen dicken haufen scheiße...die nachmittäglichen info-filme übers hüttendorf, reclaim the streets und squatting in general ham wir übrigens in der annahme, dies alles schon gesehen zu haben ,verpaßt; wenn diese tatsache auch auf das meiste zutraf, so hätte ich den film über die räumung des anti a-33-hüttendorfes, die laut augenzeugInnenberichten alles andere als lustig und für einige aktivistInnen mitunter lebensgefährlich war(siehe bericht an anderer stelle) schon gerne gesehen, zumal die berichterstattung der regulären medien mal wieder unter aller sau war...es gibt keine heile welt und es wird sie auch nie geben!!...auch auf der morgendlichen demo warn wir dank frühe und tekkno--beschallung dankbarerweise nicht...das ganze war im übrigen sowieso ein **anti-repressions-benefiz**, dem noch ein sampler mit den hervorragenden live-aufnahmen des festivals mit-samt booklet zu den ereignissen rund ums hüttendorf und auch dem anschließend geschilderten folgen soll...erstmal begannen heute EBOLA den abend und konnten erfreulicherweise die power ihrer split-lp auch live rüberbringe, so daß es auch mich gen pit zog...dort tauchten dann die ersten asseln auf, einer davon ein kirmesproll-style arschloch, das, nachdem es und seine hordes of stumpfsinn zum wiederholten male darauf hingewiesen worden waren, daß sie etwas rücksichtsvoller zu "tanzen" hätten,da auch andere leute ihren spaß haben wollten, irgendwas von "ey, isch bin pank unt isch binn pollä und ich will mein spaß habben blablabla" seierte und auf fragen nach seinem geisteszustand nicht anders reagierte, als mensch es von solch einer ansammlung tumber debilität erwartet, so daß er und seine schergen kurz vor dem rausschmiß standen... irgendwie gelang es sie dann aber trotzdem ruhigzustellen , was bei HOMOMILITIA natürlich bereits wieder verflogen war , ich aber nicht so genau mitkriegte, da ich sie mir von meinem tischken aus ansah und sie mir aufaLLE FÄLLE BESSER GEFIELEN ALS LETZTES mal...OPERATION spielten auf und waren besser als ihre lp, wenn sie zuweilen doch auch etwas zu predigerInnen-mäßig rüberkamen; ich bin bestimmt der letzte, der was gegen bands hat, die auch was ztu sagen haben, wenn sich dies allerdinx im abspulen der ewiggleichen, uns allen bekannten parolen erschöpft, ist es einfach nur posig bis peinlich, auch wenn ich ihnen ihre integrität bestimmt nicht absprechen will, das war einfach viel zu unpersönlich und auswendiggelernt, jut warnse trotzdem.

daß die leute, die aus dem gleichen grund wie neulich im münsterland heute in bonn waren, nicht auftauchen würden, **war mittlerweile auch klar** da sie nämlich wie einige flüchtlinge berichten konnten, eingekesselt in regen und kälte standen und somit sicher keinen elan mehr dazu hatten, sich gen bi zu bewegen, auch nicht wenn die ach-so-tollen grünen irgendwann dafür sorgten, daß der kessel aufgelöst wurde...daß dies erst auf initiative von außen geschah, während drinnen der koalitionsvertrag beweihräuchert wurde, durfte bände sprechen...pisser! ...auch bei uns gings lustig weiter, tat sich doch einer der ober-iro-lederjacken-nieten-spak-ken dadurch hervor, wiederholt frauen als fotzen zu titulieren und/oder zu begrapschen, was klumpi und sarah bei der näxten gelegenheit zum anlaß nahmen, dieser wixer vor die tür zu setzen bzw dies zu versuchen, da es einige leute anscheinend für nötig erachteten, in solchen fällen noch darüber zu diskutieren, ob das denn nun überhaupt eine angebrachte maßnahme sei - ich kotz gleich! wenn frauen sich noch nichtmal in ajz's oder auf festivals unserer zusammen-hänge bewegen können, ohne daß ihnen die gleiche scheiße passiert, wie im rest dieser kranken gesellschaft stellt sich doch mal wieder die unbequeme, aber unvermeidbare frage nach der alternativen-kompatbilität dieses konglomerats namens **punk oder hardcore**! und was zur hölle geht in köpfen vor, die oben beschriebene diskussionen überhaupt nur im entferntesten in erwägung ziehen?! die übergriffe sind passiert, das haben genug leute mitbekommen und wer meint, sich wie der letzte assi verhalten zu müssen, braucht auf die fresse und fliegt raus! fickt eure "unity", fickt eure "unpolitische" scheiße, fickt euer verständnis von"punk", fickt euren "kleinsten gemeinsamen nenner", fickt euch! verpißt euch auf eure impact- und am -festivals, verpißt euch auf eure cdu-sXe-burschenschaftstreffen, verpißt euch irgendwo hin, abre verpißt euch, ihr armseligen klischee-abziehbild-kreaturen! lernt erstmal euch selbst unter kontrolle zu haben, bevor ihr irgendwas von "anarchie" nuschelt und jenseits eures geistigen unvermögens bieridioten mitgrölt oder im pit den mac des abends zu ermitteln versucht ! ich kotz euch höchstpersönlich vor die teuren schühchen, ihr wimps! schüß!...das ganze artete dann in einer massendiskussion samt schlagabtausch aus, an der ich mich an-den-kopf-fassenderweise nicht länger beteiligen wollte und mir lieber RE-SISTERS ansah, die mich allerdinx nicht besonders mitreißen konnten...es soll ja leute geben, die glauben, daß mensch (und insbesondere mann) die gut finden muß, von wegen der korrektheit und so, ne, ich kann mich allerdinx für holterdipolter-punkrock mit unpassend eingesetzter trompete nicht besonders erwärmen, wenn die prügelsonx auch mal wieder cool waren... highke wußte mir lustigerweise noch von diversen vorfällen zu berichten, in denen diverse männer plötzlich während des RE-SISTERS gigs ihre anti-patriarchale seite entdeckten und sich permanent am entschuldigen waren, wenn sie mal ne frau angerempelt oder sonstwie schwerwiegend in ihrer freiheit beeinträchtigt haben...ihr seid so arm.

das schreit zum himmel, genauso, wie die frau, die meinte, daß JENIGER, die uns ein we nig mit ihren schlechten filmchen unterhielten, doch keinen film mit dem ungefähren titel "hexen gepfählt und verbrannt" (oder ähnlicher schund, jedenfalls absoluter 50-er-jahre-trash) zeigen dürften, wenn gleich die RE-SISTERS spielen würden...hihihi ich heul gleich!...einige spacken meinten natürlich wieder, daß das draußen ablaufende szenario nur darauf zurückzuführen

sei, daß besagte band gerade männerfeindliche propaganda unters weibsvolk streuen würde, worauf eigentlich nur ein tritt in die eier die passende antwort darstellt! davon abgesehen war es auch eben jene band, die den ereignissen nachdem sie davon mitbekommen hatten, nicht mehr als ein "schmeißt den typen raus!" entgegenzusetzen hatte...gut und schön, aber dann reißt bitte nicht immer so dat maul auf, ich hätte jedenfalls in soner situation keinen bock gehabt, lustig weiterzuspielen...das dazu...WwK beschlossen den abend, der breit und genervt endete und ließen mich nochmal n bisken zur ruhe kommen, bis wir den weg gen schlafsack ansteuerten, um trotz exklusiven schlafplatzes am näxten, regnerisch-kalten morgen, wie auch schon am vortag von debil grölenden vollschwachmaten und ihren verstörten dauerkläfftölen geweckt zu werden...wir frühstückten, ich hatte keinen bock mehr auf kalte öko-pampe (euch wenn das essen ansonsten sehr schmeckhaft war) und zog mir erstmal ne pizza, wobei cornell nicht verstehen wollte, daß ich grundsätzlich nix von meinem essen abgebe, zumal nicht, wenn es das letzte stück ist...es spielten nochmal CHEAPSKATE und dann SPERRZONE vor c.a. 25 leuten, und letzter gefielen mir doch sehr vortrefflich mit ihrem gekruste, das diesen namen auch verdiente, zumal sie souverän "system shit" von ENT coverten, mehr dazu im hier geschnorrten ep-review...es galt abzureisen, da fertigsein auf der tagesordnung stand und so blieb sarah denn noch n bisken bei ihrer home-crew, während ich mich mit martina, wiebke und herrn ott gen rheinland aufmachte, waren klumpi und der rest doch schon früher abgezogen....

alsbald erreichte uns die nachricht, daß in köln mal wieder ein paar leute den arsch hochbekommen haben, um ein haus zu besetzen, zu dessen eröffnung EA80 aufspielen sollten, was sehr verlockend klang, uns aber trotzdem nicht davon abhielt, erstmal SEEIN RED in [illegible] oberhasen einen besuch abzustatten, was sich auch als gute wahl herausstellte, war es doch in köln hoffnungslos überfüllt und die ex-LÄRMer mal wieder vom feinsten...die anderen bands seienjetzt mal um der polemik vorzubeugen verschwiegen, war echt erbärmlichst, was da zum teil abgezogen wurde, allerdinx muß ich mir jetzt auch mal einen kleinen zacken aus der krone brechen und gestehen, daß ich GOMORRHA an diesem abend äußerst genial fand, ähem...wenn ich jetzt mal so tu, als wenn sie eine von den vielen todesmörtelbands wären, die ich ebenfalls lediglich rein musikalisch (oder wegen ihrer dan-seagrave-cover) mag, is daT GLAUB ICH SCHON OK, wa?! egal, ham gut wat weggegrindet und wenn sie mal mit dem posen aufhören würden und ihr schlagzeuger nicht mehr dem rotlichtmillieu frönt, kauf ich mir vielleicht, aber nur vielleicht auch ihre lp, harhar!....samstag sind wir dann nach köln, wo unter anderem KOYAANISQATSI, YAGE und irgendnen GUTS PIE EARSHOT-ableger aufspielten und in besagtem besetzten az eichamt ne feine party vonstatten ging, bei der mensch dieses riesige gebäude mal unter augenschein nehmen und für geil erklären durfte...

ausgelaCHT werden durften trotz allem natürlich wieder hippies, schrottpunks, mega-polit-checker und klischee-schwulesben, die sich lautstark in mallorca-tradition über ihre sexualität definierten, aua! irgendwann wars nicht mehr lustig sondern spät und sarah und ich furen heimwärts....

leider ist das haus mittlerweile auch schon wieder geräumt worden, denn ein az direkt am profilierungs objekt medien-park war dann wohl doch etwas illusorisch, allerdinx ist mensch etwas dezentraler bereits wieder aktiv geworden, was ich nicht nur löblich nennen, sondern, sobald ich nähere infos hab auch noch berichtenswert finden kann, ma abwarten, wat die post noch mit sich bringt....

KATASTROPHOBIA und INSANE YOUTH waren kurz darauf in der fabrik zu duisburg anberaumt, wobei letztere allerdinx leider organisationsdefizitsbedingt nicht aufkreuzten und die genter somit alleine für ausgelassene stimmung sorgten, die sie am schluß ihres wir-spielen-alles-was-wir-haben-gigs mit auserwählten covers garnierten und somit alle enttäuschung revidierten...

nach einer horde cooler partys im az müllheim, sollten wir dann eigentlich mit COMATOSE und KATASTROPHOBIA (gähn! schonn widder die, ey!) im az aachen spielen, was wir wiesiwurstamm-technisch allerdinx canceln mußten und so zumindest sarah und ich trotzdem da runter fuhren, zumal wir den laden trotz regionskompatibilität bisher noch nicht von innen gesehen hatten...ziemlich häßlich isser jedenfalls, so als alter bunker im schlechten-geschmack-design und die pizzeria gegenüber ist n totaler rip-off! cool wars trotz etwas seltsamer atmosphäre und sogar alt gibts da, wenn die sozis dafür auch immer bis in die vorhölle hinabsteigen mußten...nach ewiger kurverei durch die stadt und kurzbesuch in saids krustenhütte samt monolith, sind wir in den frühen morgenstunden völlig fertig nach hause gehetzt, um erstmal auszupennen...wenixtens geprobt ham wir in der woche drauf mal wieder, zwar etwas chaotisch, langsamm und mit zerfetzten stimmbändern, aber mit dem guten gefühl, bald wieder loslegen zu können und endlich mal was moshmassaker aufzunehmen, freu!.... ich glaub, jetzt is langsam mal gut hier, hab ja schon ganze wälder mit meinem leben verziert, so daß ich nur noch kurz das vorgestrige kloppfest in wermelskirchen ergänzen möchte, was nicht nur eine coole party, fast ohne idiotInnen (eher im gegenteil mit sehr erlesener gästeschar) war, sondern wo auch sämtliche bands schlicht und einfach gut waren, was nicht nur dem fetten sound zu verdanken war...WOJZECH allerdinx waren die absoluten könige und ham alles niedergemetzelt - arghl! aber auch ACCION MUTANTE, WwK und COMATOSE wußten zu aNIMIEREN , wenn WARTOYS auch leider nicht kommen konnten...

selbst KOMMANDO ROTE RÜBE ham endlich mal wieder was richtig leckeres gekocht (feurige erotikgemüsesuppe) und nicht wieder ihre mantsche-burger verhökert, die keineR mehr sehen kann, hähä! kurz, es war einfach klasse, wenn auch der totenhosen-pogo mitunter etwas enervierte, aber wathabichdazunichschonallesgeschrieben, gähn...ich merk grad irgendwie, daß ich keine lust mehr hab, was sich auch in meiner literarischen kreativität niederschlägt, so daß ich für EA80, DROPDEAD, BLUTTAT, sarahs geburtstag undderschönen dinge mehr aufs näxte heft verweise und wir uns jetzt alle noch ein wenig grämen ob des ausfallenden KIMUSAWEA-schüß-gigs...und das bei so nem schönen poster - schnief & tschö

POLICE BASTARD

PSKAT

KRach



Wenn ich Samstags gelegentlich,je nach der gerade aktuellen Uhrzeit eben,nach oder während meiner ausgiebigen Frühstückszeremonie einen Blick in den Briefkasten riskiere, erwartet mich dort in regelmäßigen Abständen gar erheiternde Lektüre. Auffälligerweise geschieht dies in (un)schöner Regelmäßigkeit prinzipiell nur samstags und somit taktisch klug,denn da haben alle Empfänger dieser Postwurfsendung ausreichend Zeit,sich verstärkt dem Konsum zu widmen...da ich ja selber mal ein Zine herausgab und auch so brieflich mal mehr,mal weniger rege am Szenegeschehen teilnehme,scheint meine Adresse rumzugehen.So ereilt auch mich ein immer dickerer und immer bunterer Katalog(bald wohl im Quellekatalog- oder Telefonbuchtotschlägerformat?),auf dessen Umschlagverpackung sich bereits Dutzende von herunterkopierten CD-Covern tummeln.Absender:Ein Unternehmen aus der Peripherie Hannovers.

Nun,ich vermag mir durchaus vorzustellen,daß manche,wie auch immer geartete DIY-Ideologie beim Durchblättern in ihren Grundfesten erschüttert wird-aber schon Seite 3 macht mir persönlich klar,daß das hier alles null und nix mit der Szene, in der ich mich bewege,zu tun hat.Somit bin ich quasi immun und der ganze Quatsch vermag allerhöchstens zu erheitern.Kann ich nicht ernstnehmen.Wird da doch extra noch erklärt, daß es sich beim Format "7" um Vinyl handelt,welches nicht im CD-Player abspielbar sei.Jo,in eure Gameboys passen die Dinger also auch nicht.

Kreditkarten werden als Zahlungsmittel selbstredend auch akzeptiert,und zwar gleich Eurocard,Mastercard,Visa Diners Club.Da sage noch einer,die HC-Szene bestünde heutzutage nur aus Kindern wohlbetuchter Elternhäuser!! Ich selber bin jedenfalls stolzer Besitzer einer Telefonkarte,ist doch auch was!Oder...? Ebenfalls nicht von schlechten Eltern sind die Kurzbesprechungen zu den einzelnen Platten,oder soll ich von Kategorisierungen sprechen?So existieren dort so 5 Standartschubladen, in die alles mit Gewalt gequetscht wird,um's der Kundschaft einfacher als auch schmackhafter zu machen.Kann so halt schon mal passieren,daß ein Tonträger komplett fehleingeschätzt wird. Wer auf besagtem Label gerade eine Platte veröffentlicht hat,darf in einem Kurzinterview seine Lebensphilosophie zum Schlechten geben. Ich selber halte da eigentlich leere,unbedruckte Seiten teilweise für aussagekräftiger,aber das ist eben Ansichtssache.Oder was soll ich von einer Schlabberhosen-aber-noch-prä-Ziegenbart-Combo halten, die Stolz verkündet,daß alle Bandmitglieder brav zur Schule gehen oder eine Lehre absolvieren,weil eine solide Ausbildung doch das Fundament für eine gesicherte Zukunft darstellt:?Junge Union rules! Vorbei die No Future-Zeiten!! Etwas leisten und sich daher etwas leisten können,z.b.schöne bunte neue CD's aus besagtem Katalog.

LACK OF IDEA(L)S' - REVISITED

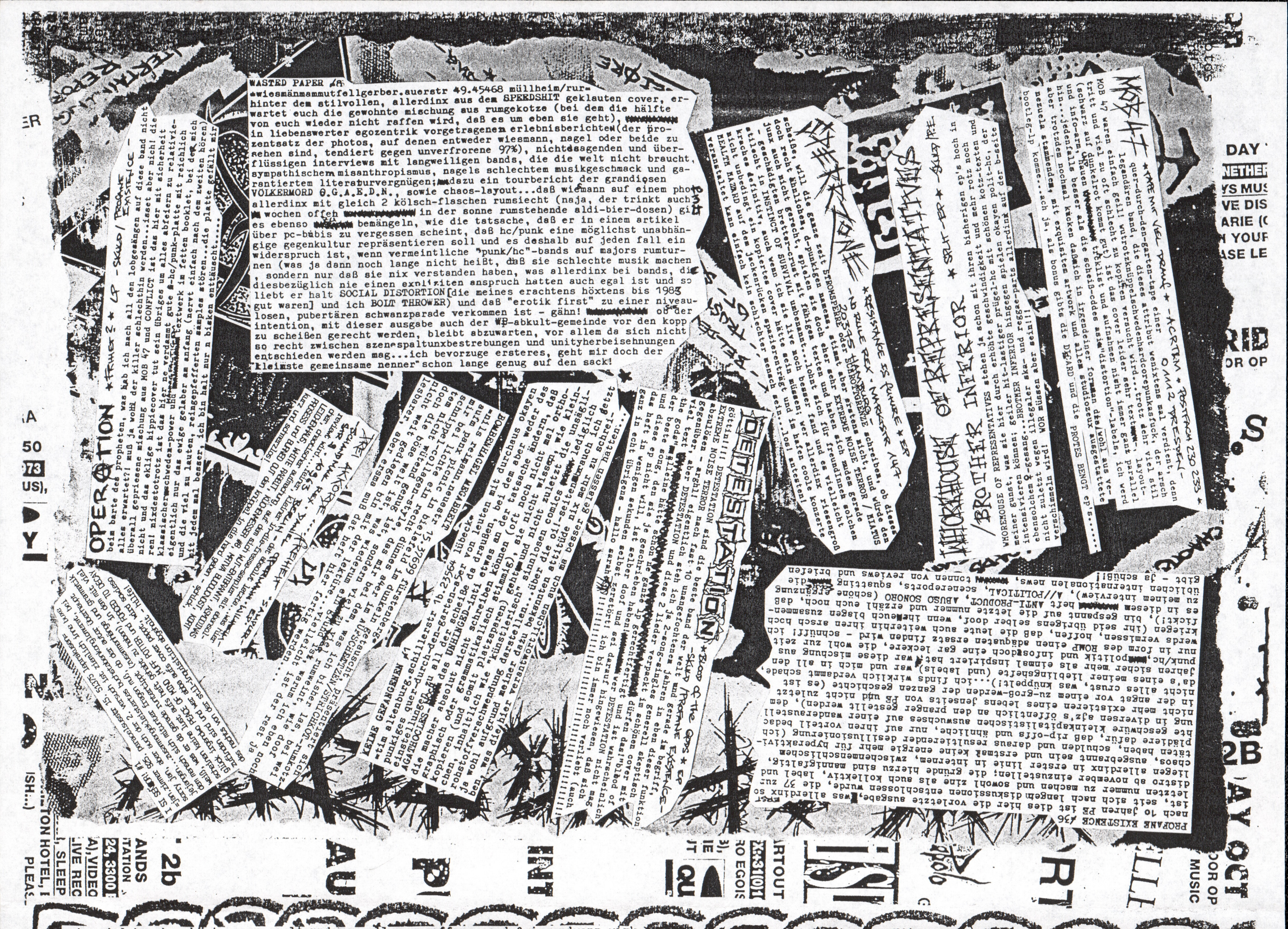
Wenn ich mir diverse CD-Wiederveröffentlichungen alter Platten,die entweder ein Faltcover oder ein dickes Beiheft besassen(was bei CD`s schon mal vom Format her nicht realisierbar ist...)vor Augen halte,so gewinne ich automatisch den Eindruck,daß diese PRODUKTE nicht `leben´, ihrer Authenzität beraubt,ja quasi kastriert sind-vermag einen allein die Musik,ohne Texte oder anderes liebevoll gestaltetes Beiwerk, derart in Bann ziehen,wie die Verbindung von beidem?Ich für meinen Teil kann mit einem entschiedenen "Nein!" antworten...eben gerade die Beihefte,deren inhaltliche Radikalität,deren Aufmachung brachten doch den Unterschied zum Rest,zum Mainstream...daher wage ich es auch anzuzweifeln, daß Punk Anfang bis Mitte der 80er eine solche Blüte erlebt hätte,daß die Szene heute da stünde,wo ist ist,hätte die CD nicht Anfang der 90er,sondern bereits ein Jahrzehnt früher ihren Siegeszug angetreten...die CD, ein glattes,aussagearmes Konsumpridukt für eine reine Konsumgesellschaft?fragt da ein konservativer Vinylist.

Der Besitz irgendeines Gegenstandes als Statussymbol ist,sicher zurecht,schon oft kritisiert worden...Besitz als Selbstdefinition und Ersatz für menschliche Werte. Gleichzeitig denke ich mir aber auch:Lasst die Idioten sich doch kaputtmalochen für das Eigenheim oder den Neuwagen,denn Bekehrungsversuche sind bisher noch immer gescheitert,und solange die derart beschäftigt sind,kommen sie schon nicht auf dumme Gedanken,machen uns das Leben nicht noch schwerer oder zünden Häuser an...

...und wiedereinmal passiere ich jene Autobahnbrücke,auf die vor etlichen Jährchen,noch zu dessen Amtszeit,mal"Wir wollen nicht die Indianer in Ihrem letzten Film sein,Herr Reagan"gesprüht war.Ist natürlich schon längst entfernt, denn Politik gekoppelt mit Kritik und Kreativität ist weniger gern gesehen hierzulande.Dasselbe Grau des Betons ist heute von einigen Schnörkeln,"Tags" genannt,verziert -geistige Onanie von und für eine eingeweihte und daher elitäre Gruppe,ohne jegliche Aussage(was ja auch wieder ein Synonym für die 90er darstellt...).Da ist mir ja ein plump-unüberlegtes(weil: Wohin denn auch?)"Nazis raus" lieber-einerseits wird damit noch Stellung bezogen und vorallem ist sowas wenigstens für alle Bevölkerungsschichten zugänglich.Nein, ich fühle mich nicht durch eine neuere Subkultur als die,in der ich mich bewege,ausgegrenzt,ich bin nur ein selbstgerechtes und arrogantes Arschloch.

(A.)

uns ... oder zünden Häuser
wiedereinmal passiere ich
...art, um ...cht im CD-



WASTED PAPER #8
wiesmänmammutfellgerber.auerstr 49.45468 müllheim/rur-
hinter dem stilvollen, allerdinx aus dem SPEEDSHIT geklauten cover, er-
wartet euch die gewohnte mischung aus rumgekotze (bei dem die hälfte
von euch wieder nicht raffen wird, daß es um eben sie geht), [illegible]
in liebenswerter egozentrik vorgetragenen erlebnisberichten (der pro-
zentsatz der photos, auf denen entweder wiesmann, nagel oder beide zu
sehen sind, tendiert gegen unverfrorene 97%), nichtssagenden und über-
flüssigen interviews mit langweiligen bands, die die welt nicht braucht,
sympathischem misanthropismus, nagels schlechtem musikgeschmack und ga-
rantiertem literaturvergnügen; dazu ein tourbericht der grandiosen
VÖLKERMORD θ.G.A.E.D.N., sowie chaos-layout...daß wiesmann auf einem photo
allerdinx mit gleich 2 kölsch-flaschen rumsiecht (naja, der trinkt auch
wochen offen [illegible] in der sonne rumstehende aldi-bier-dosen) gilt
es ebenso [illegible] bemängeln, wie die tatsache, daß er in einem artikel
über pc-bubis zu vergessen scheint, daß hc/punk eine möglichst unabhän-
gige gegenkultur repräsentieren soll und es deshalb auf jeden fall ein
widerspruch ist, wenn vermeintliche "punk/hc"-bands auf majors rumtur-
nen (was ja dann noch lange nicht heißt, daß sie schlechte musik machen
, sondern nur daß sie nix verstanden haben, was allerdinx bei bands, die
diesbezüglich nie einen expliziten anspruch hatten auch egal ist und so
liebt er halt SOCIAL DISTORTION [die meines erachtens höxtens bis 1983
gut waren] und ich BOLT THROWER) und daß "erotik first" zu einer niveau-
losen, pubertären schwanzparade verkommen ist - gähn! [illegible] ob der
intention, mit dieser ausgabe auch der WP-abkult-gemeinde vor den kopp
zu scheißen gerecht werden, bleibt abzuwarten, vor allem da sich nicht
so recht zwischen szenespaltunxbestrebungen und unityherbeisehnungen
entschieden werden mag...ich bevorzuge ersteres, geht mir doch der
"kleinste gemeinsame nenner" schon lange genug auf den sack!

PROFANE EXISTENCE #36
nach 10 jahren PE ist dies hier die vorletzte ausgabe, was allerdinx so
ist, seit sich nach langem diskussionen entschlossen wurde, die 37 zur
letzten nummer zu machen und sowohl zine als auch kollektiv, label und
distro ab november einzustellen; die gründe hierzu sind mannigfaltig,
liegen allerdinx in erster linie in internem, zwischenmenschlischem
chaos, ausgebrannt sein und erstmal keine energie mehr für hyperaktivi-
täten haben, schulden und daraus resultierender desillusionierung (ich
plädiere dafür, daß rip-offs und ähnliche, nur auf ihren vorteil bedac
hte geschwüre kleinkapitalistischen auswuchses auf einer wanderaustell
ung in diversen ajz's öffentlich an den pranger gestellt werden), dem
nicht mehr existieren eines lebens jenseits von PE und nicht zuletzt
in der angst vor einem zu-groß-werden der ganzen geschichte (es ist
nicht alles crust, was knüppelt!)...ich finds wirklich verdammt schade,
da's eines meiner lieblingshefte (und labels) war und mich in all den
jahren sicher mehr als einmal inspiriert hat; war diese mischung aus
punk/hc, politik und infos doch eine gar leckere, die wohl zur zeit
nur in form des ROMP einen adäquaten ersatz finden wird - schnüff! ich
werds vermissen, hoffen, daß die leute auch weiterhin ihren arsch hoch
kriegen (ihr seid übrigens selber doof, wenn ihr euch blagen zusammen-
fickt!), bin gespannt auf die letzte nummer und erzähl euch noch, daß
es in diesem [illegible] heft ANTI-PRODUCT, ABUSO SONORO (schöne ergänzung
zu meinem interview), A//POLITICAL, scenereports, squatting, die
üblichen internationalen news, [illegible] tonnen von reviews und briefen
gibt - ja schüß!!

....einer der vielen träume, die mein bisheriges leben begleite(te)n, ▬ und mit sicherheit einer der wichtigsten, war, mit einer meiner supergeilen bands auf tour zu gehen; was mir mit KNÜPPEL ▬DS (vorherkrachendes ist nicht erwähnenswert) aufgrund widriger umstände allerdinx verwährt blieb, sollte mit den mich direkt nach dem split der vorgenannten göttInnen als brutzeldistortor angeheuert habenden COPREDUCTION nun in erfüllung gehen...wochen harten probens, ausgiebigensaufens und kiffens, exquisiten rumalberns und erfolgreichen freundschaftsintensivierens knüppelten bald zutage, daß unsere zeit gekommen war, der welt zu zeigen, was ein richtiges bolzenschmeißerhagelmassaker zu verheißen mag...

FABRIK/DUISBURG/9APRIL98 // unser erster gig in dieser konstellation, weshalb wir alle n bisken wibbelig sind, außerdem wollen wir dem zu erwartenden regionalmob ja auch ein gar anmoshig schauspiel bieten, wer macht sich schon gern vor freundInnen und ähnlichem gelichte zum dissonanten moralhabicht?! wir treffen uns am frühen abend in der fabrik und ich beschließe aufgrund ▬ bereits erwähntem erstmal weiter wasser zu trinken, während hannes schon ne halbe flasche cider intus hat, mahkus diversen kräutern frönt und stoffel wie auch im weiteren verlauf der tour unter bananen-kirsch-saft-einfluß aufpaßt, dat uns nix passiert...die bremerInnen sind auch schon da und so quassel ich erstma n bisken mit andrea, während A.S.E.-hanno im backstage-raum studiert...nach und nach trudelt der mob ein und der ort des geschehens füllt sich mit horden netter menschen, es gibt lecker falafeln, bier, cider, party, nur WORLD CHAOS tauchen ewig nicht auf, so daß allmählich wüste spekulationen ab ihres verbleibs die runde machen...in finsterer nacht ▬ sie letztenendes aber doch ▬, mußten sie doch ewig am bahnhof auf berlin-möter warten; mit dabei natürlich die heimlichen weltchaotinnen highke und silviar, patrick kuckt auch schon etwas schräg aus der wäsche, na, dat kann ja wieder n langweiliger abend werden...könnwa also endlich anfangen und auf einmal wird mir klar, daß ich ja fast n halbes jahr nich mehr auf der bühne gestanden hab, woraufhin mir doch n bisken mulmig wird, was aber spätestens beim intro-mosh von "weilichierlebemußichhierkämpfen" verfliegt...der gig wird total geil, wir brettern alles in grund und boden, dem pit-monster gefällts und ich scheine aufgrund dessen einem geheimnisvollen dauergrinsen anheimzufallen, für das ich mich später desöfteren rechtfertigen muß, da dies ja wohl voll nich meine art wäre und ob ich überhaupt selber da vorne gestanden hätte - na danke! war jedenfalls sehr geil das ganze, was durch uns und von expertInnen attestierte BOLT THROWER-reminiszenzen zumindest bei 2/3 der band noch ▬ veredelt wird, bei metal-kutten-hansi allerdinx den ersten knatschek begünstigt, hihi! A.S.E. kloppen dann schön 83-old-school-hc-mäßig los, was uns zu ausgelassenem spacken in verbindung ▬ mit alkoholgenuß animiert...sehr cool das! sind auf jeden fall viel besser und rotziger geworden als bisher, auch wenn sie meinen, sie würden sich gegen und eher anhören wie alte männer, die brit-pop spielen...hey, n bisken mehr selbstbewußtsein! WORLD CHAOS dann wieder sehr schön und lustig, auch wenn sie uns wohl besser gefallen haben als sich selber, rouven is glaub ich der einzige mensch, dessen runtergeschraubter mikroständer im rechten winkel vor ihm stehen kann, ohne daß er sich bücken muß, hähä! kök hat nachdem er seinen baß zerstört hat, erstmal die ehrenvolle aufgabe meinen welchen hochzustimmen und beschließt trotzdem ein wenig später leicht verwirrt die bühne zu verlassen und die anderen in einem ebensolchen zustand zurückzulassen; ihm hat wohl in diesem holden momente die aussage und einstellung der band nicht mehr gepaßt, was so gravierend war, daß er sich andernmorgens nicht mehr dran erinnern konnte...es ward noch eine lustige party-nacht, die leider nach und nach verlassen wurde und in der jockel partout nicht wahrhaben wollte, daß manche leute keinen bock haben, sich die fresse mit fabrik-stempeln vollballern zu lassen und er auf deren gegenwehr ein wenig zu gereizt reagierte, so daß koma-kök dies alles ausbaden mußte...highke und ich waren dann irgendwann gegen morgen die letzten die noch feierten, soffen, laberten und überhaupt, doch auch wir fielen irgendwann in einen wohlverdienten ▬ tiefschlaf....

ZORO/LEIPZIG/10APRIL98 // kaputt aber gutgelaunt wachgeworden, um alsbald die frühstückstheke zu entern, wo die weltchaotInnen direkt wieder dat saufen anfangen, während wir uns für die anstehende mörderstrecke stärken, die für meine autobahnparanoia definitiv zu lang ist...die bremerInnen sind schon in aller fraugöttinnenfrühe mit dicken köppen gen london aufgebrochen und auch wir machen uns, da mahkus endlich erscheint und hansi schon am rumknottern ist, allmählich mit dem gedanken der abreise vertraut...also klamotten gepackt, nochmal verabschiedet, prügel-mix-tape an un ab nach leipzsch...die fahrt ist endlos aber lustig, so daß ich nicht dazu komme, wohlverdienten schlaf nachzuholen; beste voraussetzungen also, um direkt hinter der grenze (die gibts! osterdeutschland ist mehr ausland als ganz westeuropa!) mit der nazijagd zu starten ... brtsch! als wir

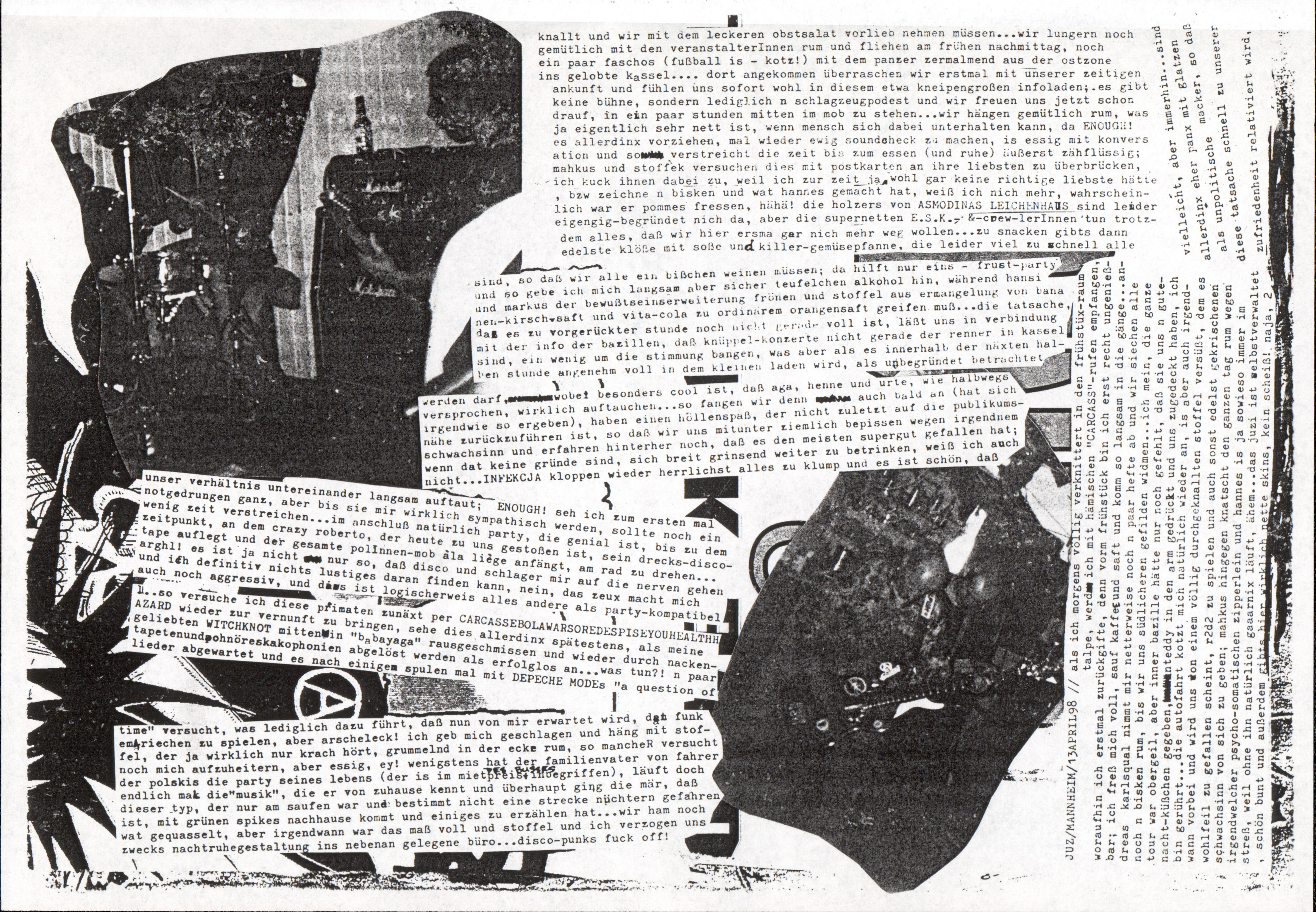
durch die leipziger plattenbau-ghettos cruisen, liegt in der luft der gestank von stumpfheit und haarausfall, stoffel fährt die raketenwerfer aus den kotflügeln und hält voll drauf, halt so, wie auch in duisburg-hochfeld die probleme gelöst werden...wir haben einen heidenspaß an unseren gewaltphantasien und kommen, gewiß der revolution gedient zu haben, bei strahlendem wetter wohlbehalten am zoro an...INFEKCJA und ENOUGH! sind schon da, machen sich aber noch recht rar, so daß wir erstmal rumlaufen, der zoro-crew hallo sagen, dat erste mal die wände mit x tourmotti beschmieren und in der sonne rumhängen...irgendwann gibts essen und da andrêund rahel keine lust zum kochen haben, gibts nur chilisuppe und gebratenes gemüse mit kartoffel und brot und obstsalat, ein nun wirklich sehr bescheidenes mahl, ähem...ey, dat war total viel und ebenso geil! andrêträgt alles schön nacheinander auf, damit wir, wie wohl so manch andere bands, nicht alles zusammen auf einen teller pampen und er sich dann ärgern muß, dat die ganze arbeit umsonst war - banausInnen! wir fressen uns voll und bepissen uns dabei dermaßen, daß mensch glauben konnte, wir hätten wie die tiere gequarzt (was die anderen bands wohl auch dachten, haben sie sich doch wohlfeil über uns amüsiert) und daß, wo wir so ziemlich nüchtern waren...den vogel schießt mahkus ab, indem er den kartoffelpürree (göttinseidank ohne muskat!) als mumpe identifiziert und sich in diesem moment bei weitem nicht im klaren darüber ist, was er damit angerichtet hat; das wort wird uns noch begleiten...wie im zoro üblich, wird es spät, bevor wir anfangen, es ist gut watt loss und wir prügeln einen sehr edlen gig runter, so daß wir uns im anschluß zum ersten mal ärgern dürfen, dat wir noch keine tonträger feilbieten können, hats dem volke doch urst gut gefallen! wir freuen uns und erfahren bereits jetzt, daß wir in die nähere auswahl fürs näxte zoro-



festival einbezogen werden, was besagte freude selbstredend nicht schmälert...auf einmal feiertssich doppelt gut, wenn auch die nun musizierenden BEZ PANIKE mit ihrem tralala-punkrock nicht gerade unser aller ding sind...stoffel hat sie schon den ganzen abend über als popper mit blauen farbresten inne haare beschimpft, wobei ich sagen muß, daß sie doch recht sympathisch rüberkamen, außerdem hatten sie ne sängerin, aber dat zählt nich, weil ich da fetischistisch vorbelastet bin... dat erste mal INFEKCJA dann absoluter killer! bretterbretterbretter! arghl! bestes politgrindgekruste und es ward wieder zappelphillipzeit...bei ENOUGH! pennen wir dann fast ein, da sie voll aufgesetzt und komisch rüberkommen, wobei dieser eindruck im laufe der tour doch größtenteils revidiert werden muß... danach noch ewig party, erstes zwischenbandliches beschnuppern und irgendwann feierabend....

HAUS/JENA/11APRIL98 // wir frühstücken ausgiebigst und spaßannebackenhabend zu BLACK FLAG, MDC und todesmörtel, wohlwissend, daß wir heute keine ganze stunde fahrt vor uns haben...so hängen wir in der sonne und im haus rum, schreiben, quasseln, lesen, helfen n bisken aufräumen und beschließen angesichts unserer exorbitanten gage n hunni dazulassen, um den 1.mai oder die hausbesetzerInnenfestspiele ein wenig zu unterstützen...ich lauf noch mit zum andré zwecks zine- und plattentausches und gepflegter konversation, was wie mal wieder alles sehr nett war, bevor wir am nachmittag gen jena aufbrechen... die fahrt ist kurz und häßlich, wasallerdinx nicht an uns, sondern an jena liegt, säumen doch schon kilometer vor der ausfahrt übelste plattenbau-konstrukte mit depressionsgarantie die strecke - würg! das haus ist schnell gefunden, wenn mensch sich auf diesem ehemaligen militärgelände mit den zig ruinen auch gut verlaufen kann...nebenan ist hiphop-jam, wir gehen graffitis kucken und lachen die leute samt security-affen aus, bevor wir unseren krempel reintragen oder auf dem improvisierten spielplatz rumhängen...stoffel ist seit gestern verliebt in vita-cola und schüttet diese brühe literweise in sich rein, während ich mich nach kurzem antesten wie bei jeder cola frage, wie mensch sowat widerliches saufen kann; mahkus und hannes hingegen kiffen alles weg, was sie vor die lunge bekommen, bis wir kollektiv über den genialen curry-mandel-reis mit leckerster gemüsesoße herfallen...etwas sehr albern komm ich mir vor, als ich vollgefressen meinen teller wegbringe, die grad spülende frau frage, wo ich diesen denn hinstellen soll und sie mir ein energisches "du kannst abwaschen helfen!" an den kopf wirft; ähem, hab ich wohl verpeilt, daß jedeR seinen/ihren scheiß selber am entsorgen am tun war und durfte mich zur strafe erstmal n bisken schämen, was weißgott nicht oft vor kommt...naja, der laden füllte sich langsam und wir stiegen zu später stunde in die katakomben hinab um das haus zu grinden, was uns auch wieder bestens gelang, wobei ein paar der leipzsch-krüh extra nochmal vorbeigekommen sind (natürlich auch wegen der polInnen), wenn andré auch leider vergessen hat, mir die neue UNHINGED lp mitzubringen, die uns dennoch tape-technisch die ganze tour über begleitete...einziges manko war der zumindest aus meiner sicht zu leise baß, was aber bei der exquisiten aufnahme, die wir vor ort tätigten, glücklicherweise nicht so ins gehör fällt, so daß das ganze dennoch tour-split-tape-kompatibel ist, welches philip von "trujaca fala", der die tour mit hannes organisiert und begleitet hat, rauszubringen gedenkt. ier und pawel sind es im übrigen auch, die für amusement sorgen, indem sie 2/3 ihrer vertriebe platzbedingt aufm klo aufbauen...INFEKCJA sind auch wieder sehr edel, während ENOUGH! sich nicht großartig vom gestrigen eindruck unterscheiden...natürlich feiern wir wieder exessivst, wenn auch aus der geplanten 8o-er-pop-disco irgendwie nix wird und zudem mein versuch scheitert, irgendwo ein DEPECHE MODE-tape aufzutreiben, bäh! einheimische menschen erzählen uns stattdessen äußerst amüsante anekdoten aus ddr-zeiten, von denen ich allerdinx dat meiste wieder vergessen hab, bevor wir irgendwann hoch in die wg krepeln, noch ziemlich viel blöd sinn treiben und labern (für letzteres war wohl in erster linie ich verantwortlich, lälölö...) und letztendlich begleitet von komischem rascheln aus stoffels ecke auf matratzen, die gemütlicher waren, als meine zuhause, einpennen...

BAZILLE/KASSEL/12APRIL98 // am näxten morgen stellt sich erstmal raus, dat stoffel, dä aale jitz knüddel des nachts heimlich schokolade gefressen hat, was das maikäfersilberpapier (is ja ostern) neben seinem lager eindeutig beweist und auch die seltsamen geräusche der vergangenen nacht logisch erklärt...so gehts denn runter zu den anderen in den bandraum zum frühstück, wo ich mich, da ich neben dem grill sitze, zwangsläufig als aushilfs-(auf)bäcker betätigen darf, bis plötzlich die sicherung durch-



knallt und wir mit dem leckeren obstsalat vorlieb nehmen müssen...wir lungern noch gemütlich mit den veranstalterInnen rum und fliehen am frühen nachmittag, noch ein paar faschos (fußball is - kotz!) mit dem panzer zermalmend aus der ostzone ins gelobte kassel.... dort angekommen überraschen wir erstmal mit unserer zeitigen ankunft und fühlen uns sofort wohl in diesem etwa kneipengroßen infoladen;.es gibt keine bühne, sondern lediglich n schlagzeugpodest und wir freuen uns jetzt schon drauf, in ein paar stunden mitten im mob zu stehen...wir hängen gemütlich rum, was ja eigentlich sehr nett ist, wenn mensch sich dabei unterhalten kann, da ENOUGH! es allerdinx vorziehen, mal wieder ewig soundcheck zu machen, is essig mit konvers ation und so verstreicht die zeit bis zum essen (und ruhe) äußerst zähflüssig; mahkus und stoffek versuchen dies mit postkarten an ihre liebsten zu überbrücken, ich kuck ihnen dabei zu, weil ich zur zeit ja wohl gar keine richtige liebste hätte , bzw zeichne n bisken und wat hannes gemacht hat, weiß ich nich mehr, wahrscheinlich war er pommes fressen, hähä! die holzers von ASMODINAS LEICHENHAUS sind leider eigengig-begründet nich da, aber die supernetten E.S.K.- &-crew-lerInnen tun trotzdem alles, daß wir hier ersma gar nich mehr weg wollen...zu snacken gibts dann edelste klöße mit soße und killer-gemüsepfanne, die leider viel zu schnell alle

sind, so daß wir alle ein bißchen weinen müssen; da hilft nur eins - frust-party und so gebe ich mich langsam aber sicher teufelchen alkohol hin, während hansi und markus der bewußtseinserweiterung frönen und stoffel aus ermangelung von bananen-kirsch-saft und vita-cola zu ordinärem orangensaft greifen muß...die tatsache, daß es zu vorgerückter stunde noch nicht gerade voll ist, läßt uns in verbindung mit der info der bazillen, daß knüppel-konzerte nicht gerade der renner in kassel sind, ein wenig um die stimmung bangen, was aber als es innerhalb der näxten halben stunde angenehm voll in dem kleinen laden wird, als unbegründet betrachtet

werden darf, wobei besonders cool ist, daß aga, henne und urte, wie halbwegs versprochen, wirklich auftauchen...so fangen wir denn auch bald an (hat sich irgendwie so ergeben), haben einen höllenspaß, der nicht zuletzt auf die publikumsnähe zurückzuführen ist, so daß wir uns mitunter ziemlich bepissen wegen irgendnem schwachsinn und erfahren hinterher noch, daß es den meisten supergut gefallen hat; wenn dat keine gründe sind, sich breit grinsend weiter zu betrinken, weiß ich auch nicht...INFEKCJA kloppen wieder herrlichst alles zu klump und es ist schön, daß

unser verhältnis untereinander langsam auftaut; ENOUGH! seh ich zum ersten mal notgedrungen ganz, aber bis sie mir wirklich sympathisch werden, sollte noch ein wenig zeit verstreichen...im anschluß natürlich party, die genial ist, bis zu dem zeitpunkt, an dem crazy roberto, der heute zu uns gestoßen ist, sein drecks-disco-tape auflegt und der gesamte polInnen-mob àla liège anfängt, am rad zu drehen... arghl! es ist ja nicht nur so, daß disco und schlager mir auf die nerven gehen und ich definitiv nichts lustiges daran finden kann, nein, das zeux macht mich auch noch aggressiv, und das ist logischerweis alles andere als party-kompatibel ...so versuche ich diese primaten zunäxt per CARCASSEBOLAWARSOREDESPISEYOUHEALTHHAZARD wieder zur vernunft zu bringen, sehe dies allerdinx spätestens, als meine geliebten WITCHKNOT mitten in "babayaga" rausgeschmissen und wieder durch nacken-tapetenundohnöreskakophonien abgelöst werden als erfolglos an...was tun?! n paar lieder abgewartet und es nach einigem spulen mal mit DEPECHE MODEs "a question of

time" versucht, was lediglich dazu führt, daß nun von mir erwartet wird, dazu funk emriechen zu spielen, aber arscheleck! ich geb mich geschlagen und häng mit stoffel, der ja wirklich nur krach hört, grummelnd in der ecke rum, so mancheR versucht noch mich aufzuheitern, aber essig, ey! wenigstens hat der familienvater von fahrer der polskis die party seines lebens (der is im mietpreis des busses inbegriffen), läuft doch endlich mal die"musik", die er von zuhause kennt und überhaupt ging die mär, daß dieser typ, der nur am saufen war und bestimmt nicht eine strecke nüchtern gefahren ist, mit grünen spikes nachhause kommt und einiges zu erzählen hat...wir ham noch wat gequasselt, aber irgendwann war das maß voll und stoffel und ich verzogen uns zwecks nachtruhegestaltung ins nebenan gelegene büro...disco-punks fuck off!

JUZ/MANNHEIM/13APRIL98 // als ich morgens völlig verknittert in den frühstüx-raum talpe, werd ich mit hämischen "CARCASS"-rufen empfangen, woraufhin ich erstmal zurückgifte, denn vorm frühstück bin ich erst recht ungenießbar; ich freß mich voll, sauf kaffe und saft und komm so langsam in die gänge...andreas karlsqual nimmt mir netterweise noch n paar hefte ab und wir siechen alle noch n bisken rum, bis wir uns südlicheren gefilden widmen...ich mein, die ganze tour war obergeil, aber inner bazille hätte nur noch gefehlt, daß sie uns n gute-nacht-küßchen gegeben, teddy in den arm gedrückt und uns zugedeckt haben, ich bin gerührt...die autofahrt kotzt mich natürlich wieder an, is aber auch irgendwann vorbei und wird uns von einem völlig durchgeknallten stoffel versüßt, dem es wohlfeil zu gefallen scheint, r2d2 zu spielen und auch sonst edelst gekrischenen schwachsinn von sich zu geben; mahkus hingegen knatscht den ganzen tag rum wegen irgendwelcher psycho-somatischen zipperlein und hannes is ja sowieso immer im streß, weil ohne ihn natürlich gaaarnix läuft, ähem...das juzi ist selbstverwaltet , schön bunt und außerdem gibts hier wirklich nette skins, kein scheiß! naja, 2

vielleicht, aber immerhin...sind allerdinx eher panx mit glatzen als unpolitische macker, so daß diese tatsache schnell zu unserer zufriedenheit relativiert wird,

puh! und stoffek sacht noch ganz verstört "ey kuck dir dat an, hier labern die krusten mit den kurzhaarigen ihre söhne, also bei uns würds dat nich geben!"... jaja, auf die frage, was denn wohl auf dem speiseplan stünde erhalte ich die mich äußerst erheiternde antwort "scheiß mit reis" und eben dieser war durchaus lecker popecker, wenn auch wat wenich pilze und salz seine zutaten nennend...wir feiern schonmal n bisken und verschönern den bandraum, natürlich nicht, ohne sexistische mental-arschgeburten entsprechend zu kommentieren, war echt vom ärmsten, wat da z.t. hingeschmiert wurde und wirft die frage auf, woher solche spacken überhaupt wissen, wie so'n stift funktioniert...ansonsten treff ich so einiges gesindel wieder, welches ich schon länger nicht mehr das vergnügen hatte, eben dies zu tun und haben wir überhaupt unsern spaß mit dem anwesenden kroppzeux; außerdem

klärt sich an diesem abend so manches mißverständnis in bezug auf [illegible], so haben sie und INFEKCJA den ganzen verstärkerkrempel nur geliehen, was erklärt, warum sie sich mitunter ein wenig sehr mit diesem anpissen und außerdem stellt sich heraus, daß sänger und gitarristin geschwister sind und sie außerdem erst kurz vor der tour für ihre vorgängerin eingesprungen ist, was erklärt, warum sich die beiden dauernd ansaugen und sie manchmal doch etwas verloren unter all den leuten wirkt; jetzt müssen wir dem schlagzeuger nur noch beibiegen, daß "buurzum" wirklich ne nazi-black-metal-kapelle sind, trägt er doch ein t-shirt eben jener und der basser muß mal die finger von all den bunten knopfkes lassen (der is nur am sound am rumfriemeln am tun)

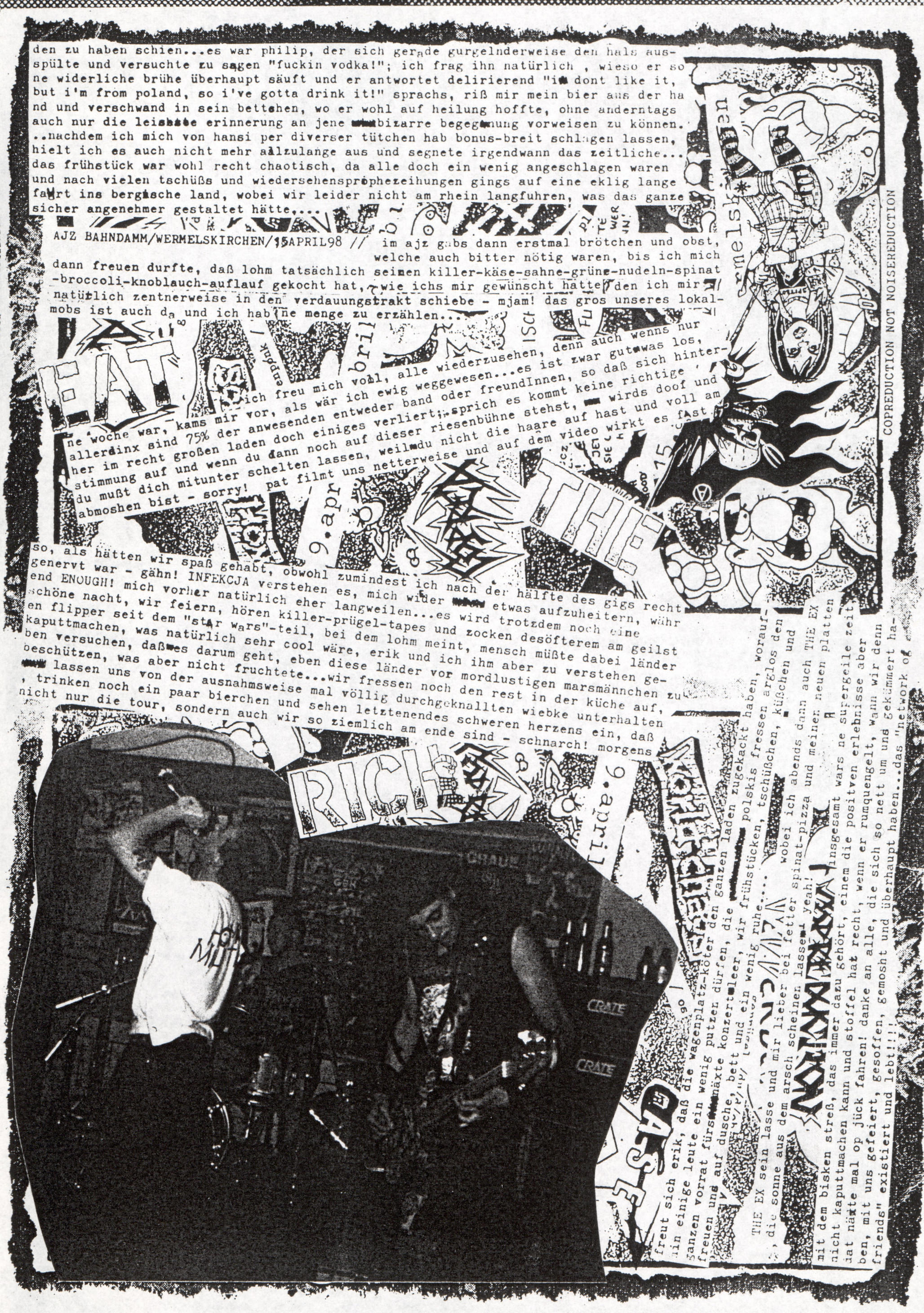
und alles wird gut...hansi is voll nervös heute und verhaut sich demzufolge des öfteren, is aber egal, denn der gig wird trotzdem klasse und nachdem markus mal wieder unter gewaltandrohungen unsere textblätter angepriesen hat wie sauer bier, werden wir unter konkreten, da wie auch schon in kassel abgelesenen songwünschen (und immer wieder "fußgängerzone") zum weiterspielen animiert und vom chor des kassenpersonals begleitet - sehr cool, das! INFEKCJA gehen danach erstmalig richtig aus sich raus, rafael macht sogar ansagen und n bisken show und moshek (kink moshek) ist mit seinem zappelstyle sowieso der coolste gitarrist der welt, ich sach nur augsburger puppenkiste...ENOUGH! gefallen mir heute ein bißchen, zumindest die grindigen sonx, aba trotzdem...im anschluß dann ausnahmsweise mal party, bei der unsere polnischen freundInnen,

zu denen mittlerweile auch monika gestoßen ist (meine neue schreibmaschine heißt übrigens auch monica, super, wa?!), mal wieder ein wenig der exorbitanten albrigkeit anheimfallen und demzufolge alsbald sämtliche anwesenden entweder obskur verkleidet, halbnackt oder bizarr geschminkt sind, was nicht gerade unamüsanten seine situation darstellte...gepennt wird heute wegen irgendwelcher

feuerwehr-kontrollen in aller herrgottsfrühe, die nötig sind, damit dat juz auch die näxten 25 jahre selbstverwaltet bleiben kann, privat, wobei dies nur für stoffek, markus und mich zutrifft, da hansi mit dem rest schon gen karlsruhe aufbricht...besonderen spaß hatte ich noch mit einer strunzdoofen skinhead(aha!)frau, die allein schon durch ihre art kaugummi zu kauen (vermeintlicher ichbincool, in wirklichkeit aber doch nur ichbinpeinlich-style) von mir angesaugt werden mußte; kurz also mal die empirisch belegte tatsache in den raum geworfen, daß ska alberne kirmesmusik ist und schon hatte ich den schönsten streit; nach dem mir war - dat war ein spaß, wie immer eigentlich mit diesen schwachmatInnen, hihi! mich dann noch als hippie zu titulieren (gähn!) ist natürlich noch öl in meinem feuer...in der punker-wg dann noch gequarkt, gesoffen und muzik gehört, bis ein finales tütchen zumindest mich ins reich der träume beförderte, wo's mir dann auch sehr gut gefiel....

EX-STEFFI/KARLSRUHE/14APRIL98 // nach einem verhältnismäßig sporadischen frühstück und uninspiriertem rumgehänge gehts am frühen nachmittag endlich richtung KARLSRUHE; da hannes nich da is hören wir heimlich ausgiebig BOLT THROWER und ich sitz auf der recht kurzen fahrt sogar mal vorne, was mich natürlich diverse nerven kostet, wir aber trotzdem wohlbehalten an der schwarzwaldstraße ankommen...das haus ist riesig und total geil, wobei mir die geschichten von der "echten" steffi, deren besuch meinerseits obskurerweise immer irgendwelche fiesen höheren mächte zu verhindern wußten, die noch größer und schöner gewesen sein muß, diverse seufzer entlocken und mich trauern lassen, daß wir sowas in d-doof nicht haben (vergeßt es!)...so hängen wir denn auch den nachmittag über gemütlich in der sonne rum, treiben schabernack, kucken uns das haus an und tanja und dem rest beim kochen edelster köstlichkeiten zu, bis wir endgültig aus der riesenküche geschmissen werden, woraufhin ich ausnahmsweise mal das lokale bier anteste und mich für den rest des abends für den edlen tropfen, dessen brauwasser unter einem friedhof gewonnen wird, entscheide...splatterbier ist cool! der konzertkeller ist richtig geil düster-chaotisch-punkig zurechtgemacht und wir harren vorfreudig der dinge, die da auf uns zukommen mögen...das essen ist dann nicht nur optisch-nasal der killer, es gibt grünkernbällchen (wat n scheiß wort!) mit bratkartoffeln und salat und tanja, stoffel und ich bilden den harten kern derer, die während des mahls beschließen, der bereits wieder am horizont aufbegehrenden schlagerparty-fraktion mit eitel gebolze den garaus zu machen und die existenzberechtigung zu entziehen! wir haben sehr viel spaß mit all den netten leuten, zu denen sich wieder einige gesellen, die mensch sich freut, mal wiederzusehen oder neu kennenzulernen und so steht einer gelungenen konzert-ouvertüre zu später stunde eigentlich außer der tatsache, dat wir alle n bisken durch den wind sind, nix im wege...es wird chaotisch, aber gut, auch wenn mittendrin stoffeks amp durchknallt und er leisigkeitsbedingt ein bischen weinen muß...INFEKCJA verpaß ich dann leider zum teil, weil ein junger mensch von radio dreyeckland meint, mich interviewen zu müssen und ich hoffentlich in bereits leicht intoxikiertem schädel nicht allzuviel stuß geredet hab (hab das tape leider noch nicht gehört), was ich mittekam war allerdinx wieder vom feinsten! ENOUGH! sind mittlerweile zwar ein wenig aufgetaut, aber bis auf 2,3 lieder kommt da für mich immer noch nix dolles rüber (dem rest gefallen sie wohl schon), so daß sie mich lediglich bei der konversation stören...danach isses richtig gemütlich alle hängen zusammen, haben spaß, saufen tanzen, quasseln und überhaupt - die bolzenschmeißerhagel-lärm-party verschönert diese triste welt bis ins morgengrauen, wände und tische erzählen noch heute geschichten...als ich irgendwann mal so richtig scheißen muß und gemütlich auffem pott rumhänge, vernehme ich nach geraumer zeit der stille unmenschlichste kotzkrampfgeräusche aus dem nachbarklo, woraufhin ich fertiggeschissen habend natürlich neugierig ward, wer dort im teufel alkohol seinen herrn und meister gefun-

10



den zu haben schien...es war philip, der sich gerade gurgelnderweise den hals ausspülte und versuchte zu sagen "fuckin vodka!", ich frag ihn natürlich , wieso er so ne widerliche brühe überhaupt säuft und er antwortet delirierend "i dont like it, but i'm from poland, so i've gotta drink it!" sprachs, riß mir mein bier aus der ha nd und verschwand in sein bettchen, wo er wohl auf heilung hoffte, ohne andertags auch nur die leiseste erinnerung an jene bizarre begegnung vorweisen zu können. nachdem ich mich von hansi per diverser tütchen hab bonus-breit schlagen lassen, hielt ich es auch nicht mehr allzulange aus und segnete irgendwann das zeitliche... das frühstück war wohl recht chaotisch, da alle doch ein wenig angeschlagen waren und nach vielen tschüß und wiedersehensprophezeihungen gings auf eine eklig lange fahrt ins bergische land, wobei wir leider nicht am rhein langfuhren, was das ganze sicher angenehmer gestaltet hätte...

AJZ BAHNDAMM/WERMELSKIRCHEN/15APRIL98 // im ajz gabs dann erstmal brötchen und obst, welche auch bitter nötig waren, bis ich mich dann freuen durfte, daß lohm tatsächlich seinen killer-käse-sahne-grüne-nudeln-spinat-broccoli-knoblauch-auflauf gekocht hat, wie ichs mir gewünscht hatte, den ich mir natürlich zentnerweise in den verdauungstrakt schiebe - mjam! das gros unseres lokalmobs ist auch da und ich hab ne menge zu erzählen... auch wenns nur ne woche war, kams mir vor, als wär ich ewig weggewesen...es ist zwar gutewas los, denn allerdinx sind 75% der anwesenden entweder band oder freundInnen, so daß sich hinterher im recht großen laden doch einiges verliert. sprich es kommt keine richtige stimmung auf und wenn du dann noch auf dieser riesenbühne stehst, wirds doof und du mußt dich mitunter schelten lassen, weil du nicht die haare auf hast und voll am abmoshen bist - sorry! pat filmt uns netterweise und auf dem video wirkt es fast

so, als hätten wir spaß gehabt, obwohl zumindest ich nach der hälfte des gigs recht genervt war - gähn! INFEKCJA verstehen es, mich wider etwas aufzuheitern, und ENOUGH! mich vorher natürlich eher langweilen...es wird trotzdem noch eine schöne nacht, wir feiern, hören killer-prügel-tapes und zocken desöfterem am geilst en flipper seit dem "star wars"-teil, bei dem lohm meint, mensch müßte dabei länder kaputtmachen, was natürlich sehr cool wäre, erik und ich ihm aber zu verstehen geben versuchen, daß es darum geht, eben diese länder vor mordlustigen marsmännchen zu beschützen, was aber nicht fruchtete...wir fressen noch den rest in der küche auf, lassen uns von der ausnahmsweise mal völlig durchgeknallten wiebke unterhalten, trinken noch ein paar bierchen und sehen letztenendes schweren herzens ein, daß nicht nur die tour, sondern auch wir so ziemlich am ende sind - schnarch! morgens

freut sich erik, daß die wagenplatz-köter den ganzen laden zugekackt haben, worauf hin einige leute ein wenig putzen dürfen, die polskis fressen arglos den ganzen vorrat fürs nächste konzert leer, wir frühstücken, tschüßchen, küßchen und freuen uns auf dusche, bett und ein wenig ruhe... wobei ich abends dann auch THE EX sein lasse und mir lieber bei fetter spinat-pizza und meinen neuen platten die sonne aus dem arsch scheinen lasse! yeah! insgesamt wars ne supergeile zeit mit dem bisken streß, das immer dazu gehört, einem die positven erlebnisse aber nicht kaputtmachen kann und stoffel hat recht, wenn er rumquengelt, wann wir denn dat nächste mal op jück fahren! danke an alle, die sich so nett um uns gekümmert haben, mit uns gefeiert, gesoffen, gemosht und überhaupt haben...das "network of friends" existiert und lebt!!!!

COPREDUCTION NOT NOISEREDUCTION

... für diese verdammte Scheiße ... Bach runter und

HAPPY DOLE SCROUNGER FRIENDLY ADVENTURES WITH.:



O.K. - ARNE HATTE MICH GEFRAGT OB ICH NICHT MEIN ERLEBNISS DER DRITTEN ART MIT EINEM BEKANNTEN AMI MULTI SCHILDERN MÖCHTE...NUN,ICH BIN MIR NICHT GANZ ÜBER DEN UNTERHALLTUNGS WERT DER SACHE SICHER,ABER ICH VERSUCH DAS GANZE MAL EIN WENIG INTRESSANT ZU PAPIER ZU BRINGEN!

ALSO,ES BEGAB SICH ZU EINER ZEIT LETZTES JAHR IM FRÜHLING,WO ES MIT DEN HASS & KRAMPFHAFTEN JOB-VERMITTLUNGEN DES ARBEITSAMTES LOßGING!DIE CDU SAH BEREITS IHRE FELLE SCHWIMMEN UND ZOGEN IN DEN KRIEG GEGEN DIE ANHERRSCHENDE „LUSTIGE SCHMAROTZERSCHAFT"! SO KAHMS DAS ICH EINES MORGENS MAL WIEDER EINEN VON DIESER MODISCH BLAUEN BRIEFEN VOM ARBEITSAMT AUS DEM BRIEFKASTEN FLÜCKTE UND MIR SCHWARNTE SCHON WIEDER DAS SCHLIMMSTE UND ES BESTÄTIGTE SICH WIE IMMER AUCH WIEDER...,DIESE SCHEIß ANREDEN ALA' „HURRA HERR WILLENBORG, WIR SIND GANZ BESONDERS STOLZ IHNEN MITTTEILEN ZU DÜRFEN DAS EIN NEUES UNTERNEHMEN IN VECHTA,(EINER KLEINEN 30 000 EINWOHNER STADT IM NORDEN CA. 8 KM HINTER LOHNE,...ANM.), SEINE TORE ÖFFNET UND NOCH EIN PAAR MITARBEITER BENÖTIGT! BITTE KOMMEN SIE AM BLABLABLA UM TRALLALA INS ARBEITSAMT DAMIT WIR SIE SOZIALSCHMA-ROTZER ENDLICH LOß SIND! WENN NICHT DROHT DIE SOFORTIGE HINRICHTUNG AUF DEM MARKTPLATZ!!!"...NA,SUPER! WAS DA WOHL WIEDER HINTERSTECKT!WAREN NOCH GUT 3 WOCHEN HIN,UND ICH HAB MIR DIE RÜBE ZERBROCHEN!DANN KAHM DER TAG X! ICH AUF'S FAHRRAD UND AB NACH VECHTA! DA ANGEKOMMEN , DANN IN DEN LADEN REINGESTIEFELT ZUR REZEPTION UND WIE IMMER BLÖD GEFRAGT WO ICH DENN HINMUß...,NACH 4 JAHREN WEIß ICH DAS ZWAR GENAU.ABER ICH FIND DIE SOLLEN WAS TUN FÜR IHR GELD...RICHTIG?O.K. AUF HALBEN WEG ZUM PRESENTATIONS RAUM KOMMT MIR DOCH SO'N CA. MID ZWANZIGER STINO ENTGEGEN UND IST GAAANNNZZZ UNTEN UND VERZWEIFELT UND HEULT SO ZEUX WIE „DA HÄTTE ICH JA NIE MIT GERECHNET,DAS DARF DOCH NICHT WAR,WIESO ICH...ETC." ICH DENK „SCHEIßE" WAS KOMMT DENN JETZT WOHL. SCHNAPP MIR DEN TYP DER GERADE WIEDER UMDREHT UM ZURÜCK ZUGEHEN UND SICH DEN TATSACHEN ZU STELLEN,UND FRAGE WAS LOß IST UND WERDE AUCH GLEICH DEM REALEN SCHOCK AUSGESETZT! CA.50 LEIDENSGENOSS/INEN IN EINE RAUM GEQUETSCHT DER NICHT GRÖSSER ALS'N SCHEISSHAUS IST UND IN DESSEN FRONT EIN FETTER FEHRNSEHER INKL VIDEO UND NE HOLZSTAFFEL MIT PAPIERBLOCK.AUF DESSEN ABDECK-BLATT FETT DAS MC DRECK LOGO INFORM EINES ABGERIS-SENEN PAPIERFÄHNCHEN KLEBTE! SCHEIßE,WARUM BIN ICH DA NICHT VORHER DRAUF GEKOMMEN!SEIT MONATEN WAR DAS VECHTAER MC DRECK KZ IM BAU! BIN FASST JEDEN ABEND MIT DEM FAHRRAD DARAN VORBEIGEFAHREN UND NIE IM LEBEN DRAN GEDACHT DAS ICH ERNTHAFT DAMIT KONFRONTIERT WERDE BZW. INTRIGIERT WERDEN SOLL! WENN ICH DAS GEWUSST HÄTTE WAS HIER ABGEHT WÄRE ICH 100% MIT DEM BURGER KING KAPPIE VOM MEINEM BRUDER HIER AUFMASCHIERT UND HÄTTE MC LIBEL INFOS VERTEILLT!

GUT.DIE EINZIGEN FREIEN SITZPLÄTZE WAREN (WIE IMMER BEI SOLCHEN VERANSTALLTUNGEN...) IN DER ERSTEN REIHE UND ICH SETZTE MICH AUCH GLEICH NEBEN MEINEN NEUEN FREUND VOM FLUR DER IMMER NOCH GANZ FERTIG WAR UND MIR EINEN ERZÄHLTE DAS ER EIGENDLICH SCHON NE STELLE ALS VERKAUFSFAHRER HÄTTE DIE AUCH 100% SICHER WÄHRE,...KEIN SCHERZ,SOWAS DÄHMLICHES IST MIR NOCH NICHT UNTERGEKOMMEN UND ICH FRAG IHN WAS ER DENN ÜBERHAUBT NOCH HIER VERLOREN HÄTTE. WORAUF ER NATÜRLICH NIX KAPIERT UND VON DA AN KEIN WORT MEHR MIT MIR SPRICHT!ANWESEND IST AUCH VECHTAS DUMM OI GLATZE NUMMER 1. EX NAZI UND HEUTE HALLT „OI".AUSSER TÜRKEN.DIE HASST ER WIE DIE PEST! KRASSER GEGENSATZ! GEPIERCT BIS AN DIE MANDELN SITZT ER ZWEI REIHEN HINTER MIR UND KNURRT!MINUTEN SPÄTER MASCHIERTE DAS EXEKUTIONS KOMMANDO INFORM VON 4?5? (WEIß NICHT MEHR GENAU) VORZEIGE MULTI SCHERGEN EIN UND POSIERTEN SICH IN EINER REIHE VOR DEM MOB ALS OB ES ZUR MASSENERSCHIEßUNG GEHT!DAS WITZIGE AND DER SACHE IST,DIE DEPPEN SAHEN TATSÄCHLICH WIE GECLONT AUS!HATTEN ALLE DIE SELBE „STARS AND STRIPES MIT FREIHEITSSTATUE" KRAVATTE UM'N HALZ GEFLOCHTEN UND UNTERSCHIEDEN SICH NUR VON DEN SCHNURBÄRTEN!ES WURDE KURZ KONTROLLIERT WER DA WAR UND WER NICHT (LETZTERE HABEN DANN JA BEKANNTLICH DIE ARSCHKARTE GEZOGEN) UND 3 VON DEN SPACKEN SEILTEN SICH AB UND SETZTEN SICH UNMITTLEBAR LINKS VON MIR AUF NER QUERBANK DIE DA NOCH STAND, UND MACHTEN NIX,AUSSER VOR SICH HINZUGRINSEN! EINER VON DENEN DURFTE NOCH DEN ZAPPER FÜR'N VIDEO BEDIENEN UND NACH DER KURZEN VORSTELLUNGSZEREMONIE GINGS DANN AB UND ROBIN BECK PLÄRRTE UNS VIA VIDEO IHREN MC DONALDS ERKENNUNGS HIT ENTGEGEN UND KEIN MENSCH IM RAUM WUSSTE WAS DAS DENN JETZT SOLL..., ZACK! DANACH WAR WIEDER SCHNEE AUF DEM BILDSCHIRM UND VON SEITENS DER BEIDEN OBERMULTIES IM VORDERGRUND KAHMEN SO DÄHMLICHE FRAGEN WIE INNA SCHULE..."SICHER,KENNT JEDER MC DRECK??? FINGER HOCH!!!BESTIMMT HAT JEDER (MAN, NATÜRLICH,ODER HAT EINE/R VON EUCH ETWA AUCH NUR ANSÄTZE VON POLITICAL CORRECTNES ERHOFFT?) SCHON MINDESTENS EINMAL IM LEBEN BEI MC DEADLY EINEN HAMBURGER GEFRESSEN?FINGER HOCH WER NICHT!!!!" UND SO WEITER IN EINER TOUR!ES WURDE EINEM ERZÄHLT DAS ALLE 4 MINUTEN WELTWEIT EIN NEUES MC DONALDS LOCAL ERÖFFNET WIRD,WAS ANSICH SCHON ERSCHRECKEND GENUG IST, DAZU KAHM ABER NOCH NE ÜBLE HEZTKAMPANGNE GEGEN GREENPEACE UND DAS MC DRECK JA ÜBERHAUBT NIX MIT ABHOLZUNGEN DES REGENWALDES ZU TUN HABEN UND IMMER NUR LÜGEN VERBREITET WERDEN SEIT DIE AM START SIND!KLAR, GANZ UNRECHT HABEN DIE JA NICHT,DENN MC DRECK HOLZ WIRKLICH NIX VOM REGENWALD AB...SONDERN EINES IHRER UNZÄHLIGEN TOCHTER UNTERNEHMEN!DER UNTERSCHIED LIEGT DA JA NUR IM NAMEN! MC DONALDS CHEF IST EINER DER BLUTRÜNSTIGSTEN SCRUPELOSESTEN MULTIES ÜBERHAUPT DER NACH DEM „HUND FRISST HUND,RATTE FRISST RATTE" PRINZIO ARBEITET ODER REGIERT,WAS WOHL BESSER KLINGT! DAS IST SOGAR STINO POLITPBLÄTTERN WIE „DER SPIEGEL" AUFGEFALLEN! O.K....WEITER GINGST WIEDER MIT NEM UNTERHALTSAMEN VIDEO DER DEN BRAINWASH KOMPLATTIEREN SOLLTE! KANN MICH NICHT MEHR AN ALLES ERINNERN, ABER ERSTMAL WURDE NATÜRLICH DIE QUALITÄT DES FLEISCHES GERECHTFERTIGT. DANN KAHM IRGEND NEN FETTER BAUER INS BILD GEWANKT DER NE KARTOFFEL VOM VOLUMEN EINER KOKUSNUSS AUS DEM ACKER PUHLTE.DAS GENTECHNISCH MANIPULIERTE „ETWAS" AUFSCHNITT UND NEN HALBEN LITER WASSER DA RAUSQUETSCHTE!WAR SCHON BEEINDRUCKEND UND NEN HAUFEN „OHHH'S" UND „AHH'S" RAUNTEN DURCH DEN RAUM!

CUT THEIR PROFIT MARGIN, CUT IT DEAD,BRING ME A STICK AND ON IT RON'S HEAD! TRY TO MAKE YOU STOP BY OTHERS SEE, MULTINATIONAL CORPORATION, PROFITS FROM MISERY!
- Electro Hippies „Scum" 1987.

ES WURDE ERZÄHLT WIE ARCHITEKTISCH GENIAL DIE MC DRECK LOCALE ENTWORFEN WURDEN. WIE DIE SCHUPPEN GEBAUT WERDEN, IN WELCHEN LÄNDERN....ZWISCHEN DURCH ERZÄHLTEN IRGENDWELCHE GEKAUFTE MEDIEN GRÖSSEN WIE Z.B. TAGESCHAU SPRECHER. WIE TOLL MAC DUMPFUCK IST ABER DANN KAHM DIE KRÖHNUNG PAR ECXELLANCE. DA WOLLTE UNS DOCH TATSÄCHLICH EINE (KORRUPT BESTOCHEN NATÜRLICH) FRAU DOC. SUPER DIPLOM ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFFTLERIN ERZÄHLEN. DAS ESSEN BEI MC DONALD'S ERNÄHRUNGSTECHNISCH GUT UND VORALLEM SUPER WICHTIG (!!!) FÜR DEM MENSCHEN IST!ES WAR DER PURE HOHN VOM ANFANG AN. ABER JETZT KONNT ICH AUCH NICHT MEHR UND MUSSTE ERSTMAL LAUT AUFLACHEN!SOVIEL GEQUIRLTE SCHEIßE AUF EINMAL KANN EIN NORMALER MENSCH EINFACH NICHT VERARBEITEN!ZUM ABSCHGLUß DER VIDEO SHOW GAB'S DANN NOCH 3 WERBESPOT'S HINTEREINANDER UND DANN GINGS MIT DEN

BEIDEN VORTÄNZERN IM RAUM WEITER UND ES WURDEN DIE GESCHÄFTLICHEN,BZW ARBEITSTECHNISCH SACHEN ERLÄUTERT!DIE BEZAHLUNG WAR SOWEIT ICH MICH ERINNERN KONNTE ZIEMLICH SCHLECHT,FÜR SOLCHE ART VON ARBEIT JEDENFALLS!ES WAR AUCH ZIEMLICH UNDURCHSICHTIG WER NUN WAS WANN KRIEGT USW.!WEIß ALLERDINX NICHT MEHR GENAU WAS FÜR SUMMEN DA IM SPIEL WAR,ABER DIESES KLISCHEE SICH VOM SALAT-WÄSCHER ZUM BURGER BELEGEN EMPORZUARBEITEN STIMMT!!!!ES GAB DREI ARBEITSCHICHTEN DIE SICH IN DER WOCHE ABWECHSELTEN,ALSO NIX GEREGELT!NUN, JETZT KAHMEN SIE ZUR UNIFORM...MENSCH HAT SICH DA OPTISCH SEINER UNIFORM ANZUPASSEN, KEINE OHRINGE,PIERCINGS SOWISO NICHT, UND KEINE SCHRILL GEFÄRBTEN HAARE (WO MIT ICH MIT MEINEM DAMALIGEN MOORLEICHEN GRÜN

SCHONMAL AUS DEM SPIEL WAR...PFFFF!GLÜCK GEHABT!) TJA,WENN JEMAND SCHMUCK TRAGEN WILL, HAT DER AUF DIE UNIFORM ANGEPASST ZU SEIN, DAS SELBE GILLT AUCH FÜR DIE HAARFARBE!BLOND ODER SCHWARZ WAR DA GLAUB ICH O.K., DER REST HAT SICH GEFÄLLIGST ZU VERÄNDERN! NA, TOLL,WAS SAGEN WIR DENN DAZU???FEHLTEN NUR NOCH DIE ARMBINDEN MIT DEM GOLDENEN „M" SCHWARZ IM WEIßEN KREIS AUF ROTEN GRUND (LOGISCH) FÜR DIE INVASIONS ELITE! DAS GANZE FAND DANN GLÜCKLICHER WEISE SEIN RASCHES ENDE ALS DER „OBER ADOLF" FRAGTE WER DENN JETZT INTRESSE HAT.KANN JETZT BLEIBEN,WER NICHT DER SOLL SICH VERPISSEN. UND LETZTERES HAB ICH DANN AUCH GANZ SCHNELL GEMACHT!!!WIE ICH NOCH MITGEKRIEGT HAB,WAREN TATSÄCHLICH 4 KREATUREN SO DOOF. UND SIND GEBLIEBEN! WAHRSCHEINLICH WURDE DENEN NOCH DAS HIRN ENTFEHRNT ODER SO!GUT .DAS WARS DANN,LIEGT MITTLERWEILE FASST 1 + ¾ JAHR ZURÜCK UND

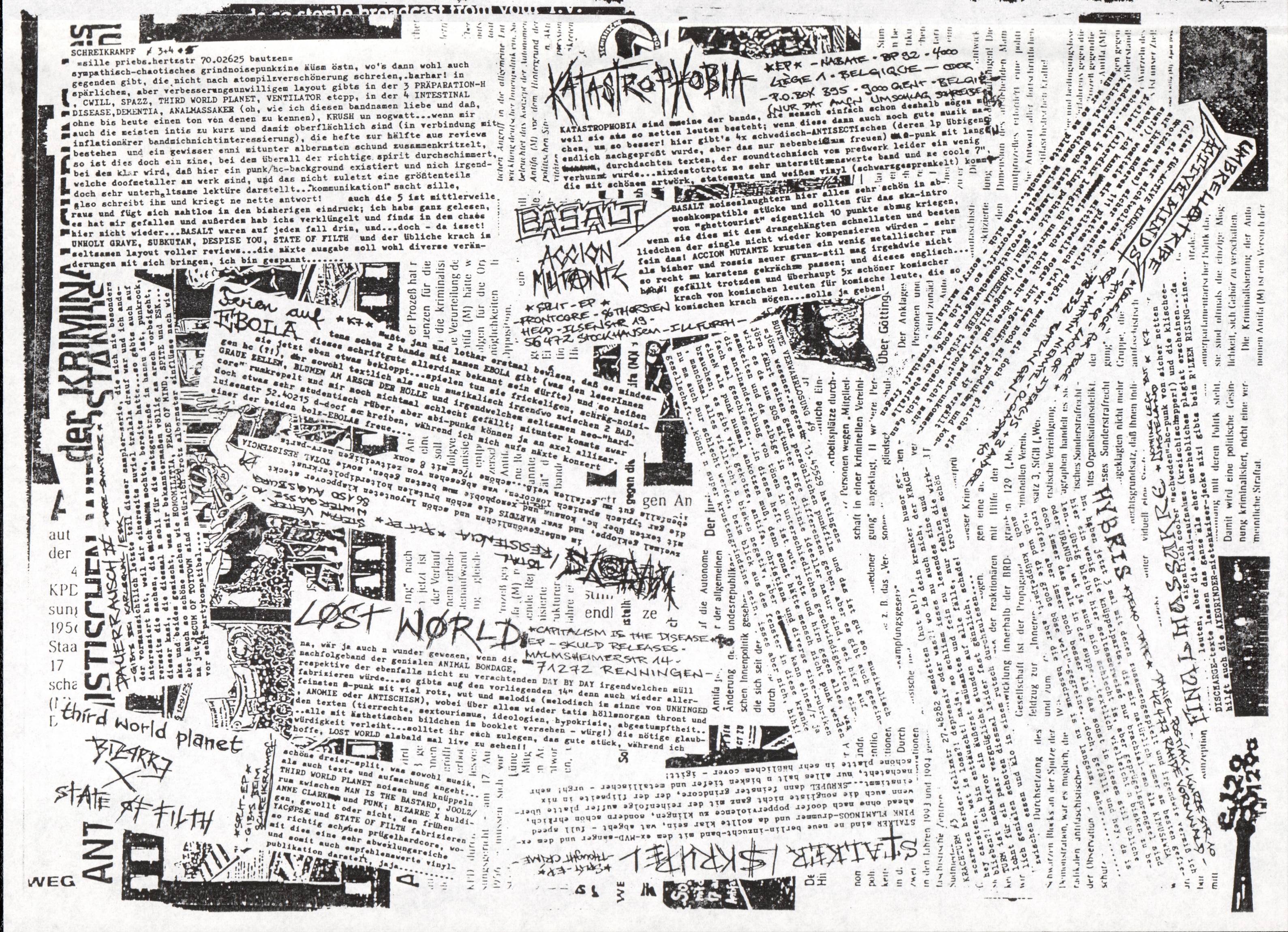


ICH BIN IMMER NOCH GLÜCKLICHER SOZIAL SCHMAROTZER,KEIN WUNDER,BEI SOLCHEN ANGE-BOTEN!MC DRECK FLORIERT WIE DUMM! MEINE SCHLIM-MSTEN VORAHNUNGEN HABEN SICH BESTÄTIGT UND MC DRECK IST ZUM SAMSTAGABEND KULT FÜR DIE HIESIGE DORFJUGEND MUTIERT UND SCHEFFELT DIE MILLIONEN!ES IST EINFACH EIN WAHNSINN MITANZUSEHEN WIEVIEL MACHT VON DIESEM VEREIN AUSSIEHT!WER VON EUCH ÄHNLICHES ERLEBT HAT DARF MIR DAS GENRE SCHREIBEN.INFO AUSTAUSCHEN UND SO! FÜR 1.10.- RÜCKPORTO SCHICK ICH EUCH AUCH GERNE EIN PAAR INFO FLYER ÜBER DIESEN SCHEIßLADEN UND WER NOCH NE MARKE DAZU REINPACKT KRIEGT NOCH NE FETTE MAILORDER LISTE MIT LAUTER SCHÖNEN DINGEN WIE PUNK.CRUST.BLABLA ZUM HÖREN. LESEN.ANZIEHEN USW. DANX AN ARNE FÜR DEN PLATZ UND ÜBERHAUBT FÜR DAS GANZE HEFT HIER!HOFFE DER ARTIKEL WAR EINIGER MASSEN O.K. ???FÜR RECHTSCHREIB UND TIPP FEHLER STEH ICH NATÜRLICH GERADE!BIS DENN UP THE PUNX!

Stivie

McLibel Support Campaign
5 Caledonian Road,
London N1 9DX, UK.

STIVIE/RUIN NATION *C/O VOSSBERGER RING 54*49393 LOHNE*TEUTONENLAND.



SCHREIKRAMPF # 3+4+5
=sille priebs.hertzstr 70.02625 bautzen=
sympathisch-chaotisches grindnoisepunkzine äüsm östn, wo's dann wohl auch gegenden gibt, die nicht nach atompilzverschönerung schreien,.harhar! in spärlichem, aber verbesserungsunwilligem layout gibts in der 3 PRÄPARATION-H , CWILL, SPAZZ, THIRD WORLD PLANET, VENTILATOR etcpp, in der 4 INTESTINAL DISEASE,DEMENTIA, ANALMASSAKER (oh, wie ich diesen bandnamen liebe und daß, ohne bis heute einen ton von denen zu kennen), KRUSH un nogwatt...wenn mir auch die meisten intis zu kurz und damit oberflächlich sind (in verbindung mit inflationärer bandmichnichtinteressierung), die hefte zur hälfte aus reviews bestehen und ein gewisser enni mitunter albernsten schund zusammenkritzelt, so ist dies doch ein zine, bei dem überall der richtige spirit durchschimmert, bei dem klar wird, daß hier ein punk/hc-background existiert und nicht irgendwelche doofmetaller am werk sind, und das nicht zuletzt eine größtenteils doch sehr unterhaltsame lektüre darstellt..."kommunikation!" sacht sille, also schreibt ihm und kriegt ne nette antwort! auch die 5 ist mittlerweile raus und fügt sich nahtlos in den bisherigen eindruck; ich habe ganz gelesen, es hat mir gefallen und außerdem hab ichs verklüngelt und finds in den chaos hier nicht wieder...BASALT waren auf jeden fall drin, und...doch - da isset! UNHOLY GRAVE, SUBKUTAN, DESPISE YOU, STATE OF FILTH und der übliche krach im seltsamen layout voller reviews...die näxte ausgabe soll wohl diverse veränderungen mit sich bringen, ich bin gespannt...

KATASTROPHOBIA *EP* - NABATE - BP 82 - 4000 LIEGE 1 - BELGIQUE - ODER - P.O.BOX 895 - 9000 GENT - BELGIE (NUR DAT AMCN UMSCHLAG SCHREIBEN)

KATASTROPHOBIA sind meine der bands, wo mensch einfach schon deshalb mögen muss, weil sie aus so netten leuten besteht; wenn diese dann auch noch gute musik machen, um so besser! hier gibt's 4x schwedisch-ANTISECTischen (deren lp übrigens endlich nachgepreßt wurde, aber das nur nebenbei... freuen) d-punk mit langen durchdachten texten, der soundtechnisch vom preßwerk leider ein wenig verhunzt wurde...mixdestotrotz n sehr unterstützenswerte band und ne coole 7", die mit schönem artwork, statements und weißem vinyl (schwarzgesprenkelt) kommt...

BASALT / ACCION MUTANTE *SPLIT-EP* FRONTCORE - % THORSTEN HELD - ILSENSTR 19 - 56472 STOCKHAUSEN - ILLFURTH

BASALT noiseslaughtern hier alles sehr schön in ab-intro moshkompatible stücke und sollten für das ska-intro von "ghettourist" eigentlich 10 punkte abzug kriegen, wenn sie dies mit dem drangehängten schnellsten und besten liedchen der single nicht wieder kompensieren würden - sehr fein das! ACCION MUTANTE krusten ein wenig metallischer rum als bisher und rossis neuer grunz-stil mag irgendwie nicht so recht zu karstens gekrächze passen; und dieses englisch... gefällt trotzdem und überhaupt 5x schöner komischer krach von komischen leuten für komische leute, die so komischen krach mögen...solls ja geben!

Ferien auf EBOLA *K7*

"mußte jan und lother erstmal beweisen, daß es mindestens schon 2 bands mit namen EBOLA gibt (was den leserInnen dieses schriftgute allerdinx bekannt sein dürfte), und so heißen sie jetzt eben etwas bekloppt...spielen tun sie frickeligen, schräg-noisigen hc (!), der sowohl textlich als auch musikalisch irgendwo zwischen 2 BAD, GRAUE ZELLEN, BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE und irgendwelchen seltsamen neo-"hardcore" rumkrepelt und mir auch nichtmal schlecht gefällt; mitunter kommts zwar doch etwas sehr studentisch rüber, aber abi-punks können ja an axel allizar. luisenstr 52.40215 d-doof schreiben, während ich mich aufs näxte konzert einer der beiden bolz-EBOLAs freue...

LØST WØRLD *EP* - CAPITALISM IS THE DISEASE - SKULD RELEASES - MALMSHEIMERSTR 14 - 71272 RENNINGEN -

na, wär ja auch n wunder gewesen, wenn die nachfolgeband der genialen ANIMAL BONDAGE, respektive der ebenfalls nicht zu verachtenden DAY BY DAY irgendwelchen müll fabrizieren würde...so gibts auf den vorliegenden 14" denn auch wieder allerfeinsten d-punk mit viel rotz, wut und melodie (melodisch im sinne von UNHINGED , ANOMIE oder ANTISCHISM), wobei über allem wieder tatis höllenorgan thront und den texten (tierrechte, sextourismus, ideologien, hypokriele, abgestumpftheit. ..alle mit ästhetischen bildchen im booklet versehen - würg!) die nötige glaubwürdigkeit verleiht...solltet ihr euch zulegen, das gute stück, während ich hoffe, LOST WORLD alsbald mal live zu sehen!!

third world planet / BIZARRE X / STATE OF FILTH *SPLIT-EP*

schöne dreier-split, was sowohl musik, als auch texte und aufmachung angeht... THIRD WORLD PLANET noisen und knüppeln rum zwischen MAN IS THE BASTARD, JOOLZ/ ANNE CLARK und PUNK; BIZARRE X holzen, gewollt oder nicht, den frühen YACOPSÆ und STATE OF FILTH fabrizieren so richtig schönen prügelhardcore, womit dies eine sehr abwechslungsreiche und somit auch empfehlenswerte vinylpublikation darstellt, jaja...

STALKER / SKRUPEL *SPLIT-EP* THOUGHT CRIME

UMBRELLA / KRIEGSZUSTAND

HYBRIS

FINAL MASSAKRE - DANIEL ROSTAK - KURZE STR 10 - 41477 ...

AKTIVE KINDS

....VOM NUN FOLGENDEN INTERVIEW BIN ICH EHRLICH GESAGT EIN WENIG ENTTÄUSCHT, DENN WENN HEIKO + THORSTEN MICH SCHON EWIG WARTEN LASSEN, UM "AUSFÜHRLICH" ZU ANTWORTEN, ERWARTE ICH DOCH ETWAS MEHR ALS STICHPUNKTKONGLOMERATE AUF MEINE EXQUISITEN FRAGEN, SO HAB ICH DENN AUCH GAR KEINE LUST, DAS ALLES ABZUTIPPEN + UMZUFORMULIEREN, SONDERN STELL EUCH EISKALT VOR DIE HANDSCHRIFTLICHE REALITÄT, DIE SO AUSSIEHT + NICHT ANDERS —

amen 81

ZU ANFANG NATÜRLICH DIE ÄUßERST INNOVATIVE + NOCH NIE VON DER WELT GELESENE FRAGE NACH EIN WENIG (!) BANDHISTORIE + DER BEDEUTUNG EURES BESCHEUERTEN NAMENS ... WAS HAT EUCH DESWEITEREN BEWOGEN, MIT DEM GANZEN KRACH ANZUFANGEN + WER IST ÜBERHAUPT SCHULD, DAß IHR HEUTE DIE SEID, DENEN ICH HIER DOOFE FRAGEN STELLE ?!

Mai '94 – Disrupt im Künstlerein in Nürnberg – Thorsten (damals noch REGURTITATED Postpunk-Mastermind) und sein Freund Heiko Haxe (damals noch CONSUME YOUR PRODUCER Post-Emo Bassist): "Nix wie hin"!

Fazit: altgediente Bands ausgedient – disruptiert – verlassen – auf in'n Übungsraum mit Schießbude und Gitarre!..

Geprobt – lieder gemacht – Corpus Christi genannt ... alles nahm seinen Lauf.

Bandname (heute:) Heiko & Thorsten aus- und umgezogen in Haus mit Nr. 81 – Auto vor Tür: Kfzchn: AM-EN 81 (Ah!) – Zudem: 1981 (März) größte Massenverhaftungen bis dahin in BRD (nach Hausbesetzer/innendemo — also: 81 sowohl musikalischgeschichtlich (müssn wir ja nix zu sagen ...) als auch politischgeschichtlich: Bombig!

Bandhistorie: 2 Demos, 1 Split-Tape mit NEBEL 1x 7", 1x 10", 1x Split 12" mit Burned Out, 3 Bassisten tiefergelegt — momentan als dynamisches Duo "Der doppelköpfige Oppodeldox" live on stage. Wat shells ?! — Bewerbungen mit Vorspielen an:

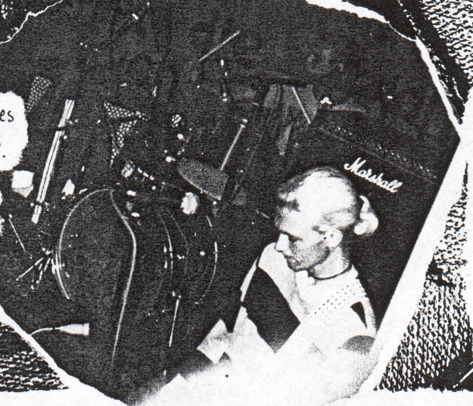
Amen 82 Frankenstr. 15 90443 Nürnberg

IN NÜRNBERG / FRANKEN / BAYERN ZU LEBEN; WAR ES JEMALS GROßARTIG ANDERS ODER HAT EUCH DER USK-TERROR + ERST MIT DEM "INNEREN SICHERHEITSWAHN" ~~[illegible]~~ HEIMGESUCHT ?! VIELLEICHT EIN PAAR ANEKDOTEN ODER BEITRÄGE ZUR POLITISCHEN BILDUNG ?!

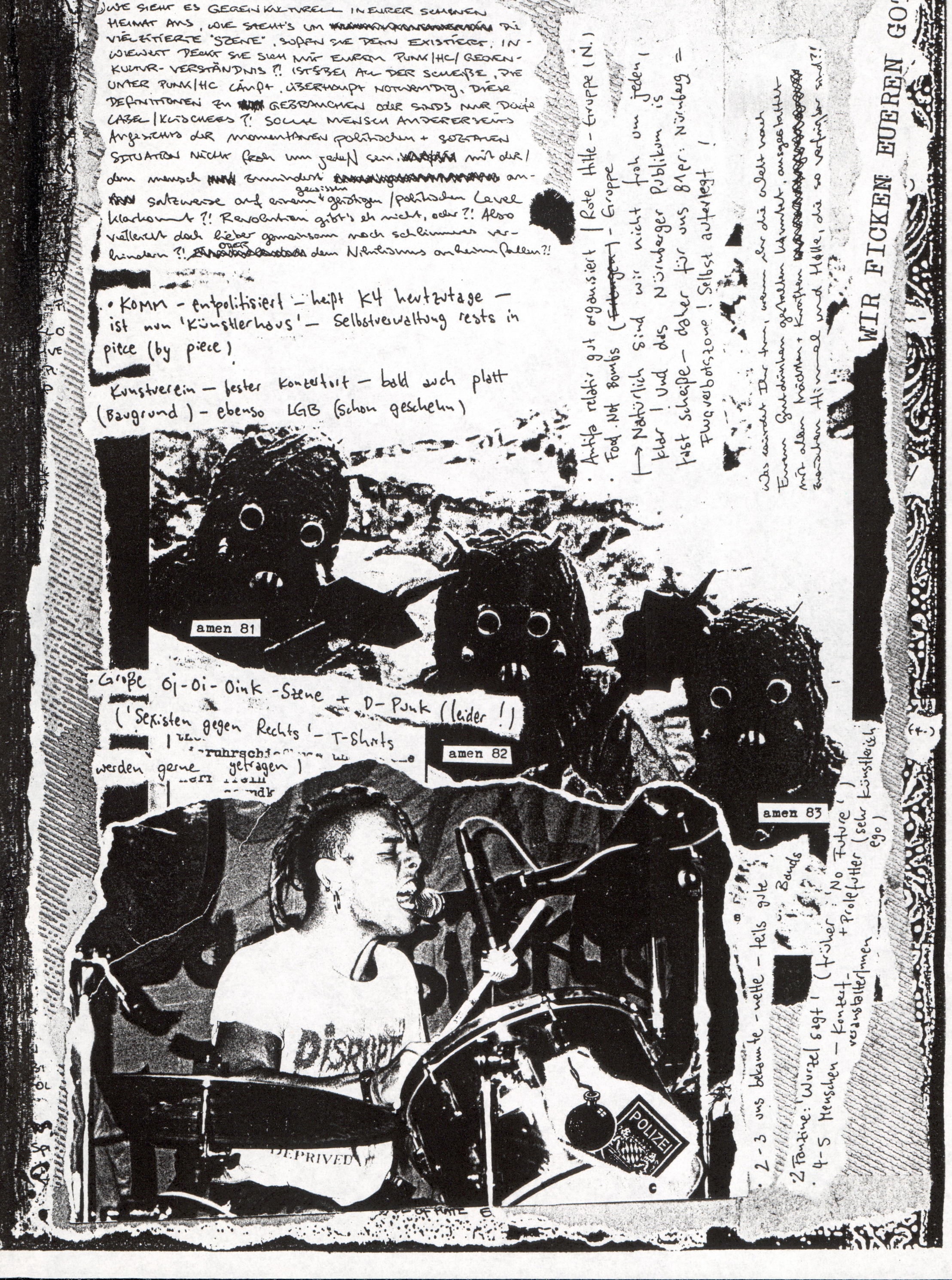
damals war damals – heute ist heute – da beißt die Maus kein'n Faden ab – ham uns halt verändert soll heißen.

Nürnberg – Bayern – Franken (oder wie rum auch immer) – leben gerne hier trotz allem – sonst säßen wir ja schon längst im Fluchtwagen ...

Bayern hat ja (Nürnberg ist ja sicherste Stadt D's) so'ne Sonderstellung (Wißt ja: CSU Großmacht – Stoiber – Streibl – der ist ja endlich in der Hölle – und so'ne Typen) – is also wahrlich nich leicht hier gemütlich zu leben – natürlich weder noch aktiv – kommt alle her – Schaut's euch um und an – Aber trotzdem – wie gesagt – trotz Mega-Bullshit mögen wir hier's doch irgendwie.



TEXTLICH HABT IHR JA NE STETE ENTWICKLUNG VOM EMOTIONALE ÜBER PERSÖNLICH BIS POLITISCH DURCHGEMACHT, WIESO HABT IHR NICHT SCHON IMMER ÜBER "NÜRNBERG BULLENSTADT" GESUNGEN ?! ANGEKOTZT HAT ES EUCH DOCH SICHER SCHON IMMER, ODER HABT IHR ERST IM LAUFE DER ZEIT DIE WICHTIGKEIT SOLCHER TEXTE ERKANNT ?! WIE IST ES ZUR ZEIT



WIE SIEHT ES GEGENKULTURELL IN EURER SCHÖNEN HEIMAT AUS, WIE STEHT'S UM DIE VIELZITIERTE "SZENE", SOFERN SIE DENN EXISTIERT. INWIEWEIT DECKT SIE SICH MIT EUREM PUNK/HC/GEGENKULTUR-VERSTÄNDNIS?! IST'S BEI ALL DER SCHEIßE, DIE UNTER PUNK/HC läuft, ÜBERHAUPT NOTWENDIG, DIESE DEFINITIONEN ZU GEBRAUCHEN ODER SIND'S NUR DOOFE LABEL/KLISCHEES?! SOLLTE MENSCH ANDERERSEITS Angesichts der momentanen politischen + sozialen SITUATION NICHT froh um jeden sein, mit der/dem mensch zumindest ansatzweise auf einem gewissen + geistigen/politischen Level klarkommt?! Revolution gibt's eh nicht, oder?! Also vielleicht doch lieber gemeinsam noch schlimmeres verhindern?! oder dem Nihilismus anheim fallen?!
• KOMM - entpolitisiert - heißt K4 heutzutage - ist nun 'Künstlerhaus' - Selbstverwaltung rests in piece (by piece)
Kunstverein - fester Konzertort - bald auch platt (Baugrund) - ebenso LGB (schon geschehn)
• Antifa relativ gut organisiert / Rote Hilfe - Gruppe (N.)
• Food Not Bombs (~~Erlangen~~) - Gruppe
→ Natürlich sind wir nicht froh um jeden, klar! Und das Nürnberger Publikum is fast scheiße - daher für uns 81er: Nürnberg = Flugverbotszone! Selbst auferlegt!
Was würdet Ihr tun, wenn Ihr die Welt nach Eurem Gutdünken gestalten könntet, ausgestattet mit allen Mächten + Kräften zwischen Himmel und Hölle, die so verfügbar sind?!
WIR FICKEN EUEREN GOTT
amen 81
• Große Oi-Oi-Oink-Szene + D-Punk (leider!)
('Sexisten gegen Rechts' - T-Shirts werden gerne getragen)
amen 82
amen 83
DISRUPT
DEPRIVED
POLIZEI
• 2-3 uns bekannte - nette - teils gute Bands
• 2 Fanzine: 'Wurzel sagt' (früher: 'No Future')
• 4-5 Menschen - Konzertveranstalter/innen + Prolefutter (sehr künstlerisch ego)



Würden gern in 'ner Welt leben – in der Gruft (oder wie auch immer) – Bands zuhörn – Um Himmels Willen – Lieder / Texte gegen Krieg schreiben
WAS IST EUCH AM WICHTIGSTEN + WAS VERABSCHEUT IHR AM MEISTEN (IN EUREM LEBEN); WAS SIND EURE TRÄUME + WAS EURE ÄNGSTE ?!
Heiko Hammerhai: 'Daß mir der Goth (ehemaliger Kumpel) meine 'Perry Rhodan' – Sammlung wieder auftaut, Du Sack!' sexien, programmierbaren
Thortsn: Wünsch mir 'nen handlichen, findet, danke!
Bassisten, der bequem in Heikos Polo im Kofferraum Platz
BUNDESTAGSWAHL / EUROPÄISCHE UNION / REAL EXISTIERENDER KAPITALISMUS / INNERE SICHERHEIT (DAS WÄREN DANN JETZT WOHL STICHWORTE, ZU DENEN EUCH WAS TOLLES EINFALLEN SOLL)
Bundestagswahl – Raider heißt jetzt Twix
Europäische Union – Kapitalistische Interessen können noch besser koordiniert werden
Real existierender Kapitalismus – Zeit das herrschenden Systems, doch Widersprüche werden deutlichen & deutlicher
Innere Sicherheit – Vielen Dank liebe SPD. Kanther heißt jetzt Schily
ZUKUNFTSPLÄNE, DANKSAGUNGEN, VERWÜNSCHUNGEN, LOBPREISUNGEN, HASSTIRADEN, LETZTE WORTE ODER WAT AUCH IMMER ....
[illegible], die LP [illegible] alle Leute, die Konzerte organisieren, kochen usw
– UND DAT WAR'S AUCH SCHON, N BISKEN WENIG FÜR NE BAND, DIE TEXTLICH / KÜNSTLERISCH SO VIEL RÜBERZUBRINGEN VERSUCHT, WIE ICH FINDE ... gut, SIE HATTEN DURCHAUS IHRE GRÜNDE, ABER AUCH MEHR ALS GENUG ZEIT, SO DAß ICH SIE WAHL NÄCHSTESMAL ÖFFENTLICH AUSPEITSCHEN LASSEN WERDE! DER GIG AM 5. MÄRZ IM AZ MÜLHEIM IST ÜBRIGENS N SOLI-KONZERT BEI DEM U.A. AUCH VÖLKERMORD MITWIRKEN WERDEN + AM 6.3. IN BOCHOLT (HEMDENER SAAL) SPIELEN MUFF POTTER WOHL DOCH NICHT, DAFÜR ABER CHAOSFRONT + ÜBERHAUPT SIND SAMSTAGS SCHLACHTEN SEHR INANSPRUCHNEHMEND! HAHA
ckten
– THOUGHT

....this is the end - endlich ist der scheiß hier fertig und natürlich ist wieder mal nicht alles exakt so gelaufen, wie ich es vorgesehen hatte, aber daran werd ich mich wohl gewöhnen müssen...für #7 sind jedenfalls schon wieder diverse genialitäten in planung, die allerdinx nicht vor x-monats-frist das licht der welt erblicken dürften, aber drauf freuen dürft ihr euch trotzdem schonmal...was ich euch nicht verheimlichen will, da's auch maßgeblich von eurer mitarbeit abhängt, ist, daß ich ab dem näxten heft der kunst des zeichnens, malens, kratzens etwas mehr platz einräumen möchte, sprich ihr aufgerufen seid, mir eure musischen ergüsse zukommen zu lassen, wobei die der düster-apokalyptisch-nihilistischen art auf jeden fall vorrang haben werden und ich natürlich

nur zeux veröffentliche, das mir auch gefällt; wer blümchen, stilleben oder schlechte comix schickt, wird eh nicht ernstgenommen und der lächerlichkeit preisgegeben, klar?! wer sein/ihr zeux zurückhaben will, lege bitte entsprechendes rückporto bei und n freiexemplar gibts sowieso...wem dat diesmalige cover gefällt, der/die kann sich recht ungestüm bei dennis tyfus.populierenlaan 7.2940 hoevenen.belgië melden, gestaltet er doch auch gern plattenbeiwerk oder squatwände...bei mir hingegen könnt ihr euch natürlich wegen des zines, aber auch zwecks VÖLKERMORD (wie wir auch jetzt immer noch nicht offiziell heißen, aber egal...)-gigs melden, die wir gerne gegen reisekosten, bewirtung und nachtlager spielen, ansonsten versucht irgendwen von uns im az mülheim (0208/

4445633 oda 477285) zu erreichen, bedankt!...bei COPREDUCTION bin ich definitiv raus, auch wenn wir wohl noch was zusammen aufnehmen, wendet euch aber bitte an die anderen (0203/63987) und daß KNÜPPEL ADS seit über nem jahr nicht mehr existieren, sollte doch mittlerweile auch zu euch durchgedrungen sein, also bitte nicht mehr nerven (wartet lieber auf das näxte grindmassaker!)...apropos nerven, also ich bin ja schon ziemlich cool und

beliebt und so, ne, aber daß manche leute so wenig damit klarkommen, daß sie mich mitte des jahres mit nächtlichen schmähanrufen und dummdreist vollgeseiertem anrufbeantworter beehren, stellt schon eine lächerlichkeit sondershausen dar...natürlich entblödeten sich diese heldInnen, nicht, per primitiven bayerischen

urlauten irgendwas von "revenge" (ja, die!) und anderen musikantenstadln zu faseln, was das der-sache-auf-den-grund-gehen zumindest dahingehend erleichtert, herauszufinden, ob sie's wirklich waren, oder welch andere alm-öhis mir da grollen und vor allem warum?! ich bin verwirrt bis belustigt und an der baldigen aufdeckung dieser albernheit interessiert...in solchen fällen, weiß ich natürlich immer noch sicherer, warum ich das SOS mache, sind mir leute, die mit meiner meinung nicht klar kommen, doch immer noch die liebsten...so auch ein recht unbeliebter schmeichelpunk (aka dem einfallsreichen sein freundlicher führer), aus einer doofen stadt am schönen rhein, in der auch ein ziemlich geniales zine sein postfach hat, der sich nicht entblödet, seine arg verzerrten sinneswahrnehmungen, der er scheinbar kariertblock-bewaffnet hinter einem busch beizuwohnen und explizit zu observieren gedachte, dilettantisch in form eines obskuren pamphlets unters (nicht gerade zahlreich interessierte) volk zu streuen; weshalb hier noch erwähnt sei, daß eben jener leibchenträger mit seiner mutter kinderpornos produziert, um seine exorbitante, aber natürlich völlig korrekt-unkommerzielle plattensammlung

zu expansieren...das alles muß jetzt die majorität der leserschaft nicht verstehen, jenen die's tun sei allerdinx mitgeteilt, daß ich nur das von andren vorgelegte "niveau" wahre und scheiße immer noch denen gebührt, die sich die finger danach lecken; in diesem sinne...scheiße wie jedesmal war natürlich auch die im september angesetzte wahl, wobei ich jene, die allen ernstes glauben, es würde sich langfristig was zum positiven verändern, nur lauthals auslachen kann; wer glaubt, daß sozialdemokratie im ausgehenden 20. jahrhundert noch irgendwas mit "linker" oder libertärer politik zu tun hätte (sofern sie das überhaupt jemals tat) oder gar in den rückgratlosen grünen sowas wie einen hoffnungsschimmer ausmacht, dem/der ist in puncto realitätsferne

glaub ich nicht mehr zu helfen...natürlich mußte der dicke weg, natürlich wird anfangs ein wenig am morbiden sozialsystem rumgedoktort (jaja, es tut sich was, weiter abbauen kann regierung ja später immer noch), aber an der asylpolitik, am inneren (un-)sicherheitswahn, an der festung europa, an dem ganzen scheißspiel, das sich neoliberaler spätkapitalismus nennt, wird sich überhaupt nichts ändern; nix, es wird nur noch schlimmer werden.

wenn wir nicht wenixtens mit den uns zur verfügung stehenden bescheidenen mitteln, unseren strukturen versuchen, dem ganzen etwas entgegenzusetzen, zu wissen, wo mensch steht, unsere wut zu kanalisieren, präsenz zu zeigen, nicht den einfachen weg zu gehen...und damit meine ich nicht irgendwelche heldInnenhaften suizid-aktionen,

(die, sofern aussicht auf erfolg besteht und ihr euch nicht ficken laßt, natürlich nachwievor wichtig sind und allen respekt verdienen), sondern einfach die tatsache, daß ihr in welcher form auch immer den arsch hochkriegt, nicht vor der glotze, bei irgendwelcher anderen scheiße, die euch zum fraß vorgesetzt wird, bei trockenen pseudo-revolutionären studien oder sackgassen-diskussionen versauert! lebt, seid kreativ und damit den herrschenden ein stachel im arsch! und für die, die's interessiert, nein ich habe (trotz anfänglicher überlegungen, die ich spätestens verworfen habe, als mir klar wurde, daß ich auf diesen schwachsinn genausowenig bock habe, wie auf alle anderen parteien...ja, ich weiß, es ist ein witz, ich find ihn mitunter auch recht

amüsant, nur horden von dauerbreiten schrottpunkern, die auf identifikationssuche sind und damit verbundenes stumpfprolltum sind nicht lustig sondern nervtötend bis lächerlich) appd gewählt, auch nicht den yuppiescheiß von chance 2000 oder die ach-so-linksradikale, revolutionäre pds (hinter deren jungen vorzeige-rebellInnen

[vergleiche auch die grünen] die gleichen parteibonzen die fäden ziehen wie überall, von verblendeten steinzeit-kommunistInnen und anderen linken spießern [yeah!] mal abgesehen) und die grünen...ach, dat hatten wir ja schon... nein, ich hab wie jedes mal brav mein ganz großes, dickes kreuzchen, gepaart mit ausgesuchten verwünschungen gemacht und mir dann was leckeres gekocht, glaub ich...und auch wenn die gigberichte bereits monumentalwerk-technisch abgeschlossen sind, so möchte ich doch noch kurz das geniale EA80 -konzert in langenfeld erwähnen, das nicht nur mir ne ganze menge energie eingeimpft hat und seine superheit nicht zuletzt dem umstand verdankte, daß es einfach möglichst nur per mundpropaganda und weniger flyer publik gemacht wurde und es eine wohltat war, die band mal wieder ohne schlappiroasselpogo im angenehm gefüllten juzi zu betanzen...EA80 sind übrigens eine meiner "heimlichen" lieblingsbands, standen sie doch schon auf meiner ersten kiddie-punk-jacke über dem BLACK FLAG-rücken, halt eine von denen, die ich nicht permanent höre, trotzdem geil finde alle millenien mal rauskrame und bis zum erbrechen abnudel; dazu gehören auch FEAR ITSELF, NOTA,

alten d-punks und ami-hardcores, jaja, ähm...kommen wir zu aktuellerem - da im az müllheim mal wieder die renovierungskelle kreist, geht es dort anfang des jahres etwas gediegener zu, womit ich euch nur die "alien-nächte (teil 1&2 am 25feb99, 3&4 am 4märz99), "naked lunch" am 21.jan99, "widerstand im bialystoker ghetto" von ingrid strobl am 27jan99 ,die degeneration-party (punk, wave, hc, metal, gothic...) am 19märz99, sowie AMEN 81 und SUBKUTAN am 5märz99 ans herz legen kann, wobei AMEN 81 zusammen mit MUFF POTTER einen tag später auch irgendwo in bocholt rumknüppeln werden...die duisburger fabrik lädt hingegen am 22jan99 mit WWK und am 26feb99 mit ANTIDOTE aus england, äh, amiland, quark, holland zum tanztee...wat im ajz bahndamm zu wermels-

kirchen ansteht, war bis dato nich rauszukriegen, versuchts aber mal unter 02196/93720...dann werden uns im frühling wohl CODE 13, irgendwann DISASSOCIATE, sowie mal wieder DYSTOPIA und so herbstwintermäßig AUS-ROTTEN (wenn ich die diesmal verpaß, lynch ich die veranstalterInnen) und SEIZED beehren, und da ich schon gerade bei vorankündigungen bin, freut euch auf die YACØPSÆ "turbospeedviolence" mlp (absoluter teak-

holzbalken), die COMATOSE ep (schepperschepper!), ENTKETTET #3, ELFENTERROR #2 (wird dat noch wat oder wat, ey?!), AN ATROPHIED PREFACE WOULDNT YOU #4 und natürlich die irgendwann alles bisher dagewesene zermalmende VÖLKERMORD (aka THOSE WHO CANNOT BE NAMED) -ep, sowie alle andere (mir zur zeit nicht bekannten) ausbünde ungezügelter kreativität... eine kleine botschaft noch an all die, die mich immer nach sowas ominösem

wie einer d-doofer "szene" oder der möglichkeit, hier konzerte zu organisieren fragen - vergeßt et! alles was hier außer unserem mob rumläuft sind horden uralter, reaktionärer punkrock-rentner und papageien-fashion-punker, die aussehen, wie auf diesen einschlägigen britischen postkarten und neben ihrer verkleidung lediglich kohle im kopp haben...das ehemals geniale ak47 ist nur noch tummelplatz unpolitischer drogenwracks, die jedes, aber wirklich jedes konzert mit einer zünftigen schlägerei garnieren, der rest ist kommerz und in unserem proberaum, wo's mitunter möglich ist, aufstrebenden musikerInnen ein forum zu bieten, ist in solchen fällen alles andere als der teufel los...fragt lieber in den korrekten läden der region nach....

das wars so langsam und platzausnützenderweis will ich alle folgenden perlen endlich (wieder) auf vinyl haben - AMEBIX monolith lp . DEVIATED INSTINCT welcome to the orgy ep . CIVILISED SOCIETY? scrap metal lp . RIPCORD defiance of power lp . BOLT THROWER in battle there is no law lp . realm of chaos lp . the 4th crusade lp . ZERO HOUR apeface lp (hier tuts auch n tape mit artwork-kopien - arghl!) . CARCASS reek of putrefaction lp . symphonies of sickness lp . peel sessionmlp....alles bitte in adäquatem zustand mit textwerk - bedankt ! sch ja, und irgendwer muß mir/uns ne möglichst gute aufnahme des AXEGRINDER-demos überspielen, ist die vorhandene mittendrin verhackstücktem "grind the enemy" doch nicht gänzlich zufriedenstellend...hab reichlich zum tauschen, zahle aber auch angemessene kohle; mit collector-scheiß-preisen braucht ihrs gar nicht erst versuchen, das mir um die musik geht und nicht darum mein plattenregal zu perfektionieren! jut, isch glööv, dat woret, zein gar wundervolles jahr, kraft und wut gegen den alltäglichen wahnsinn, behaltet den geist und scheißt auf alles, was euch ankotzt!

crustgrinddeaththrash -


ACCEPTANCE
BY
THOSE
WHO
DEMAND
NOTHING
MEANS
LITTLE
TO
ME
HERESY